

alber

**KRAFT, DIE AUS DEN
RÄDERN KOMMT.**

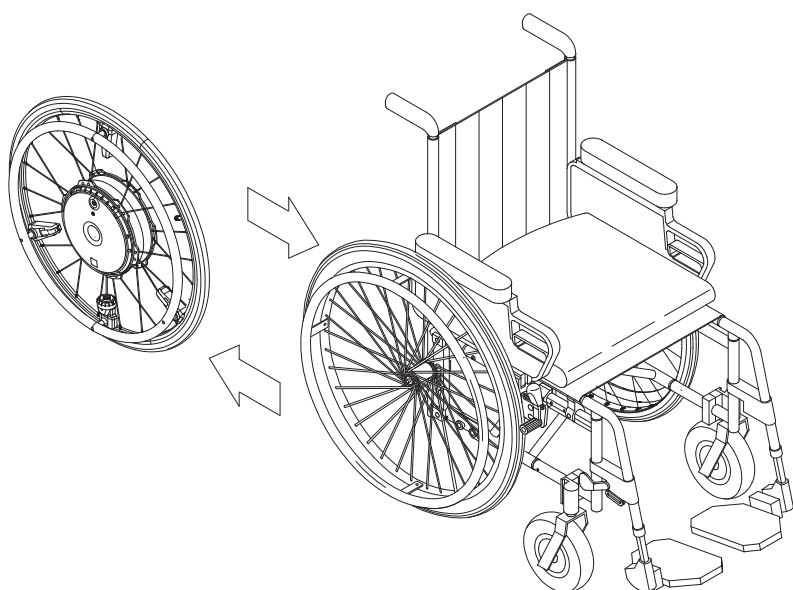
E-MOTION

Gebrauchsanweisung e-motion M25

DE

Gebruiksaanwijzing e-motion M25

NL



CE | **UK**
CA



1595919

Service Center (Deutschland)

Montag bis Donnerstag von

8.00 - 18.00 Uhr

Freitag von

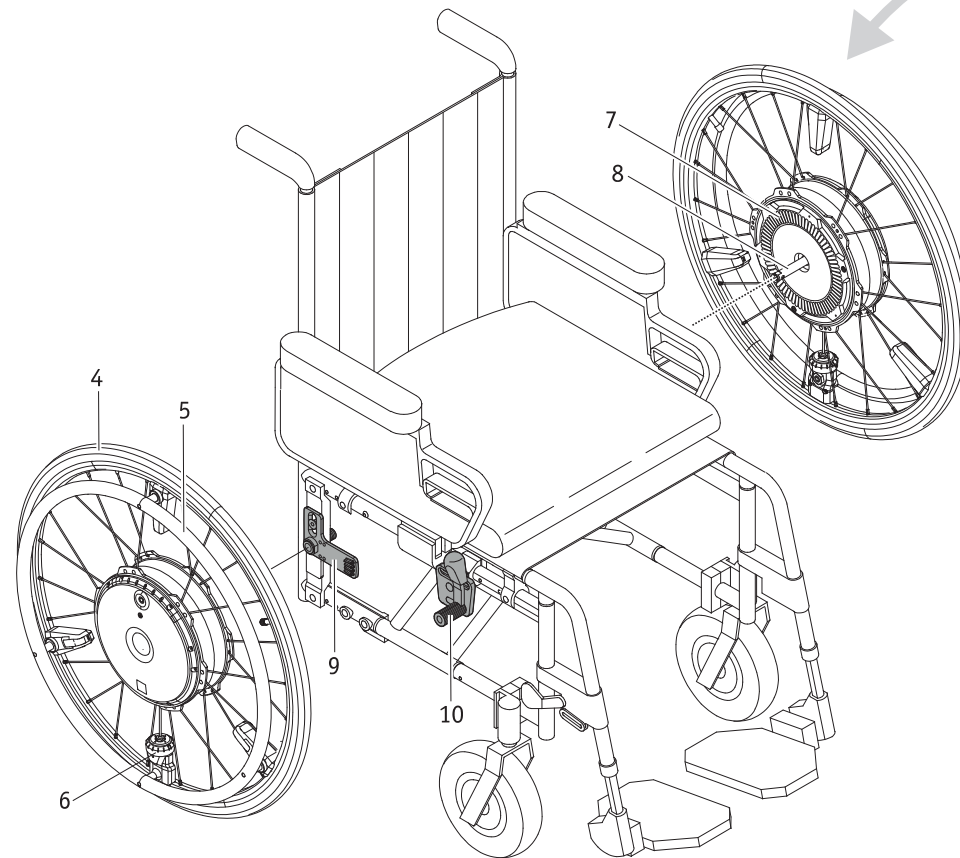
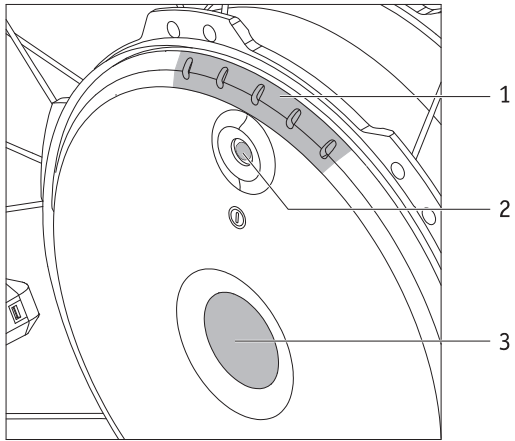
8.00 - 16.00 Uhr

erreichbar unter

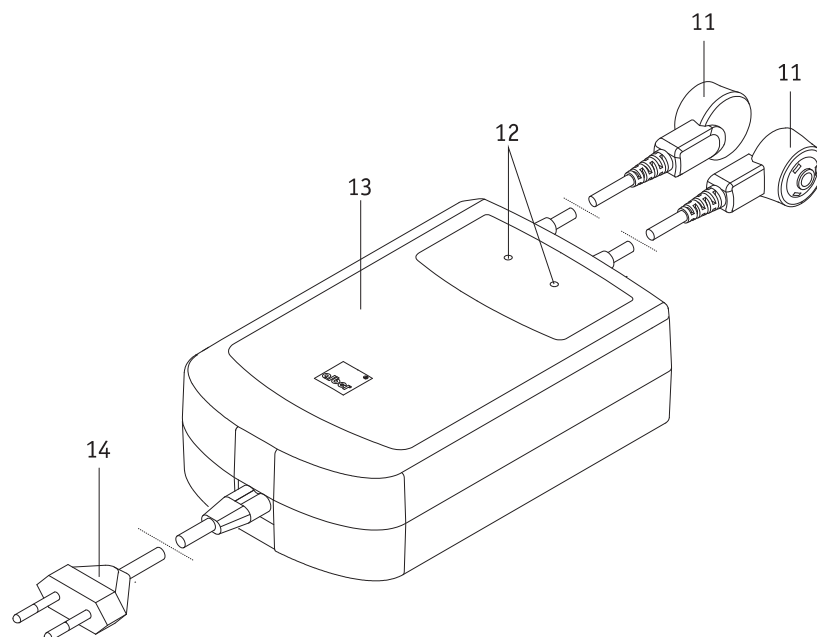
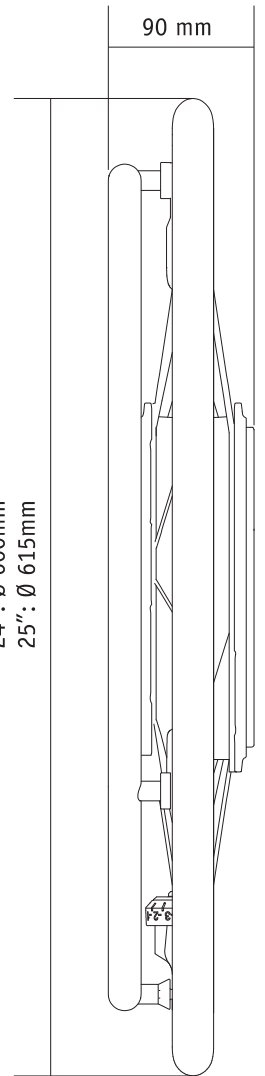
Telefon (0800) 9096-250

(gebührenfrei)





22": Ø 550mm
24": Ø 600mm
25": Ø 615mm



Inhalt

1. Einleitung	2	9. Fahrprofile, Unterstützungsstufen, Rückrollverzögerung	22
1.1 Zweckbestimmung	2		
1.2 Wichtige Sicherheitshinweise – bitte unbedingt beachten	2	10. Bedingungen und Anweisungen zum Gebrauch des e-motion in Verbindung mit einem Rollstuhl als Fahrzeugsitz	23
1.3 Bestimmungsgemäßer Gebrauch des e-motion	2		
1.4 Handhabungshinweise	2	11. Pflege, Wartung und Entsorgung	24
1.5 Zeichenerklärung	3	11.1 Pflege	24
1.6 Zulässige Nutzungsbedingungen/Einsatzorte	5	11.2 Wiedereinsatz	24
1.7 Serienmäßiger Lieferumfang	5	11.3 Wartung	23
1.8 Die wichtigsten Elemente auf einen Blick	5	11.4 Entsorgung	24
2. Inbetriebnahme	6	12. Einlagerung	25
2.1 Anbringen der Räder	7	13. Mitteilung zur Produktsicherheit	25
2.2 Einschalten der Räder	8	14. Produkt Lebensdauer	25
2.3 Ausschalten der Räder	8		
2.4 Abnehmen der Räder	9	15. Gewährleistung, Garantie und Haftung	25
2.5 Transport und Lagerung der Räder als Fahrzeuggepäck	10	15.1 Mängelgewährleistung	25
2.6 Transport der Räder im Flugzeug	10	15.2 Haltbarkeitsgarantie	25
		15.3 Haftung	25
3. Sicherheits- und Gefahrenhinweise zum Fahren mit dem e-motion	11	16. Wichtiger rechtlicher Hinweis für den Anwender dieses Produktes	26
3.1 Allgemeine Hinweise	11	17. Wichtige Information zu Flugreisen	26
3.2 Sicherheitshinweise	12	18. Wichtige Hinweise zur Bluetooth®-Verbindung	26
3.3 Hindernisse	13	19. Technische Daten	28
3.4 Gefahrenstellen und Gefahrensituationen	13	20. Etiketten und Zeichenerklärung	29
4. Akku (in den Rädern eingebaut)	14	21. Mitteilungen zur Produktsicherheit	30
4.1 Sicherheitshinweise zu den in den e-motion Rädern eingebauten Akkus	14		
4.2 Lagerung der Räder	14	Anhang	
4.3 Allgemeine Hinweise zum Laden der Akkus	15	Kippstützen	31
4.4 Sicherheitshinweise zum Ladegerät und zum Ladevorgang	15	ECS Fernbedienung	34
4.5 Ladevorgang	16	Transportation Kit	34
5. Anzeigen und Fehlermeldungen am Rad	17	Mobility Plus Package	35
5.1 Ladezustand des Akkus	17	Bluetooth®-Modul	36
5.2 Anzeige beim Laden der Akkus	18		
5.3 Anzeigen am Ladegerät	18		
5.4 Übersicht der Betriebszustände	19		
5.5 Fehlermeldungen	20		
6. Automatische Selbstabschaltung	21		
7. Wichtige Information zum Umsetzen	21		
8. Wichtige Information zum Sensor	22		



34.0001.4.01.10
Stand: 2026-06-24

Diese Gebrauchsanweisung steht auf unserer Internetseite www.alber.de zum Download bereit. Sollten Sie eine Version mit größerer Schrift benötigen, laden Sie von unserer Internetseite die Gebrauchsanweisung als pdf-Datei herunter. Auf Ihrem Bildschirm können Sie diese Datei größer anzeigen lassen.

1. Einleitung

1.1 Zweckbestimmung

Der e-motion ist ein medizinisches Hilfsmittel für aktive Rollstuhlfahrer, die durch Ihre Behinderung auf einen Rollstuhl angewiesen sind. Der e-motion ist ein Zusatzantrieb für Rollstühle (zwei elektrisch angetriebene Räder), welche an einen manuellen Rollstuhl angebaut, diesen in einen elektrisch angetriebenen Rollstuhl umwandelt und damit die Mobilität und Flexibilität des Rollstuhlfahrers erheblich steigert.

1.2 Wichtige Sicherheitshinweise – bitte unbedingt beachten

Der e-motion ist ein Zusatzantrieb für Rollstühle und darf nur an Rollstühlen angebaut und betrieben werden, die in der Alber-Halterungsdatenbank aufgelistet sind. Er darf aus Gründen der Sicherheit nur von Personen bedient werden, die

- in dessen Handhabung eingewiesen wurden,
- beide Hände bzw. Arme ohne größere Einschränkungen bewegen und koordinieren können,
- körperlich und geistig in der Lage sind den Rollstuhl mit den daran angebrachten e-motion Rädern in allen Betriebssituationen sicher zu bedienen und bei Ausfall der e-motion Räder den Rollstuhl zu bremsen und zu einem sicheren Stillstand zu bringen.

Die Einweisung in die Gerätebedienung ist bei Neugeräten Bestandteil des Lieferumfangs und erfolgt nach Terminabsprache durch Ihren Fachhändler, oder einen Repräsentanten der Alber GmbH. Es entstehen Ihnen hierdurch keinerlei zusätzliche Kosten.

Sind Sie in der Handhabung des e-motion noch nicht sicher, so wenden Sie sich bitte ebenfalls an Ihren Fachhändler.

Im Falle eventueller technischer Störungen können Sie sich an Ihren Fachhändler oder an das Alber Service Center (Telefon 0800 9096-250) wenden.

Beim Betrieb des e-motion müssen die vom Hersteller Ihres Rollstuhls vorgegebenen Werte (beispielsweise die maximale Steigung, der Luftdruck in den Lenkrädern, die Höchstgeschwindigkeit u.a.m.), sowie dessen allgemeine Betriebshinweise genau beachtet werden. Angaben zu Grenzwerten dürfen keinesfalls überschritten werden.

Fahrten in der Nähe starker elektrischer Störfelder sollten vermieden werden.

In seltenen Fällen kann sich der Betrieb des e-motion unter Umständen auf andere Einrichtungen, beispielsweise auf Diebstahlschranken oder RFID-Sender in Kaufhäusern, störend auswirken.

Rolltreppen und Laufbänder dürfen mit dem e-motion nicht befahren werden.

Bei im Rollstuhl durchgeführten sportlichen Aktivitäten, wie beispielsweise das Heben von Gewichten oder ähnlichem, sind die Räder des e-motion abzuschalten und die Feststellbremsen des Rollstuhls anzuziehen.

Es ist nicht gestattet den e-motion mit Zubehörteilen zu kombinieren, die von Alber nicht freigegeben wurden.



Die Inbetriebnahme des e-motion vor einer Einweisung in dessen Bedienung ist nicht gestattet. Kontaktieren Sie diesbezüglich Ihren Fachhändler oder einen Alber-Repräsentanten.

Die Inbetriebnahme des e-motion vor einer Einweisung ist ein nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch, der u.a. den Verlust von Garantieansprüchen bewirkt. Bei einem nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch besteht die Gefahr von Gesundheitsverletzungen.



Wird Kraft auf den Greifreifen des e-motion angewendet, unterstützen die e-motion-Räder beim Fahren und Bremsen. Die benötigte Kraft, um den Greifreifen zu bewegen, ist im Vergleich zu einem manuellen Rollstuhl beim e-motion bedeutend kleiner. Zum Bremsen müssen die Greifreifen entgegen der Fahrtrichtung ausgelenkt werden. Der e-motion bremsst im Freilauf nicht von selbst.

1.3 Bestimmungsgemäßer Gebrauch des e-motion

Der e-motion ist ein medizinisches Hilfsmittel für aktive Rollstuhlfahrer, die durch Ihre Behinderung auf einen Rollstuhl angewiesen sind. Der e-motion ist ein Zusatzantrieb für Rollstühle (zwei elektrisch angetriebene Räder), welche an einen manuellen Rollstuhl angebaut, diesen in einen elektrisch angetriebenen Rollstuhl umwandelt und damit die Mobilität und Flexibilität des Rollstuhlfahrers erheblich steigert. Die Nutzung, der Transport, sowie Wartung und Service des e-motion dürfen ausschließlich gemäß den Angaben dieser Gebrauchsanweisung erfolgen. Der e-motion darf nur an Rollstühlen angebaut und betrieben werden, die in der Alber-Halterungsdatenbank aufgelistet sind. Die Auswahl wird durch den Fachhändler oder durch Alber selbst getroffen.

1.4 Handhabungshinweise

Rollstühle mit angebrachten e-motion Rädern sind ausschließlich für die Beförderung gehbehinderter Personen bestimmt. Außer dem von Alber für den Betrieb zugelassenen Zubehör dürfen keine weiteren Teile angebaut werden. Ebenso darf das Gerät technisch nicht verändert werden.

Die Handhabung des e-motion muss unter folgenden Voraussetzungen erfolgen:

- Beachtung der Angaben, Anweisungen und Empfehlungen dieser Gebrauchsanweisung
- Beachtung der Informationen zur Fahrt mit dem e-motion, sowie der Sicherheits- und Gefahrenhinweise in Kapitel 3
- Die Handhabung des e-motion erfolgt ausschließlich durch eine eingewiesene Person
- Am e-motion wurden weder seitens des Nutzers noch durch Dritte technische Änderungen vorgenommen

Als eingewiesene Person gilt, wer über die ihr übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet und in die Handhabung des e-motion eingeführt wurde. In der Regel ist dies der Fahrer des Rollstuhls, an welchem die e-motion Räder angebracht sind. Die Unterrichtung erfolgt durch den autorisierten Fachhandel oder durch einen Repräsentanten der Alber GmbH. Der Betrieb des e-motion durch nicht eingewiesene bzw. nicht qualifizierte Benutzer ist ausdrücklich untersagt.

Der e-motion darf für Zwecke, die dem bestimmungsgemäßen Gebrauch widersprechen, nicht eingesetzt werden. Dies betrifft insbesondere alle Arten von Lastentransporten wie beispielsweise die Beförderung von Gegenständen oder zusätzlichen Personen im Rollstuhl. Zum bestimmungsgemäßen Gebrauch gehören auch die Einhaltung der in dieser Gebrauchsanweisung vorgeschriebenen Angaben zur Durchführung von Wartungsarbeiten, sowie die Beachtung und Einhaltung der Sicherheits- und Gefahrenhinweise zum Fahrbetrieb.

Die Alber GmbH sieht folgende Fälle als Missbrauch des e-motion an:

- Verwendung des Gerätes entgegen den Anweisungen und Empfehlungen dieser Gebrauchsanweisung.
- Überschreitung der in dieser Gebrauchsanweisung definierten technischen Leistungsgrenzen.
- Technische Veränderungen am und im Gerät.
- Anbau und Verwendung fremder, nicht seitens Alber hergestellter bzw. zur Verwendung angebotener Teile und Zubehörteile.



Die Alber GmbH schließt die Haftung für Schäden aus, die durch einen nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch des e-motion und seiner Zubehörteile, die Handhabung des e-motion und seiner Zubehörteile durch eine nicht eingewiesene Person, die Verwendung des e-motion und seiner Zubehörteile entgegen den Anweisungen insbesondere den Sicherheits- und Gefahrenhinweisen dieser Gebrauchsanweisung, die Überschreitung der in dieser Gebrauchsanweisung definierten technischen Grenzen beim Anwender oder Dritten verursacht werden.



Machen Sie sich vor Inbetriebnahme des e-motion mit den Sicherheits- und Gefahrenhinweisen in den einzelnen Kapiteln dieser Gebrauchsanweisung vertraut.

1.5 Zeichenerklärung

Wichtige Tipps und Hinweise sind innerhalb dieser Gebrauchsanweisung wie folgt gekennzeichnet:



Tipps und besondere Informationen.



Warnung vor möglichen Gefahren für Ihre Sicherheit und Gesundheit, sowie Hinweise auf mögliche Verletzungsrisiken. Warnung vor möglichen technischen Problemen oder Schäden.

Beachten sie unbedingt diese Hinweise und Warnungen, um Verletzungen von Personen und Schäden am Produkt zu vermeiden!

Angaben in dieser Gebrauchsanweisung, wie beispielsweise „vorne“, „hinten“, „links“, „rechts“ usw., beziehen sich auf die Position aus Sicht des Fahrers.

Nachfolgend werden die auf den Etiketten (siehe Kapitel 17) und teilweise in dieser Gebrauchsanweisung verwendeten Symbole erläutert.



Der e-motion und das zugehörige off-board Ladegerät erfüllen die anwendbaren Kapitel der Normen EN 12184 für elektrische Rollstühle und ISO 7176-14 für Rollstühle und entsprechen der EU Medizinprodukte Verordnung (MDR) 2017/745. Es handelt sich beim e-motion um ein Medizinprodukt der Klasse I.



Dieses Produkt trägt die UKCA-Kennzeichnung in Übereinstimmung mit Teil II UK MDR 2002 (in der jeweils gültigen Fassung) Klasse I.



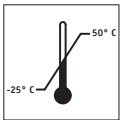
Medizinprodukt



Hinweis zur Entsorgung des e-motion und seiner Komponenten, siehe Kapitel 11.4.



Gerät vor Nässe schützen.

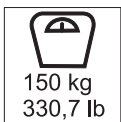


Angabe des Temperaturbereichs, in welchem der e-motion genutzt werden kann: -25°C +50°C

4



Achtung, Gebrauchsanweisung und Begleitdokumente lesen und beachten.



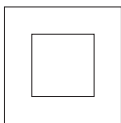
Maximales Personengewicht, mit welchem der e-motion belastet werden darf.
Radgröße 22" = 125 kg / Radgröße 24" und 25" = 150 kg



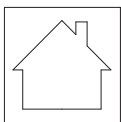
Angabe des Herstellungsdatums auf dem Systemetikett



Name und Anschrift des Herstellers des Gerätes (siehe Rückseite dieser Gebrauchsanweisung)



Schutzisoliert, Geräteklasse 2



Nicht im Freien verwenden (Ladegerät)



Konform mit den US amerikanischen und kanadischen Richtlinien



Warnung vor magnetischen Feldern und Kräften.



Gefahrgutkennzeichnung (Klasse 9) auf dem Karton des Akku-Packs

1.6 Zulässige Nutzungsbedingungen/Einsatzorte

- Beachten Sie die Hinweise zu den zulässigen Nutzungsbedingungen in der Gebrauchsanweisung Ihres Rollstuhls, an dem die e-motion Räder angebracht sind.
- Beachten Sie neben den Angaben zum e-motion unbedingt auch die Angaben des Rollstuhlherstellers (z.B. maximale Steigfähigkeit, maximal zulässige Hindernishöhe, maximales Nutzergewicht, maximale Geschwindigkeit etc.). Es gelten immer die niedrigsten Werte!
- Einschränkungen der zulässigen Betriebsbedingungen (z. B. maximale Steigfähigkeit, maximal zulässige Hindernishöhe, maximales Nutzergewicht etc.) müssen auch bei Nutzung des e-motion beachtet werden!
- Der e-motion darf nur bei Temperaturen zwischen -25°C und +50°C betrieben werden. Setzen Sie den e-motion daher keinen Wärmequellen (wie beispielsweise intensiver Sonneneinstrahlung) aus, da sich Oberflächen dadurch stark erwärmen können.
- Vermeiden Sie Fahrten auf nicht befestigtem Untergrund (z. B. auf losem Schotter, im Sand, Schlamm, Schnee, Eis oder durch tiefe Wassertiefen).
- Beachten Sie insbesondere die Sicherheits- und Gefahrenhinweise ab Kapitel 3.

5



Fahren Sie niemals ohne Kippstützen und nehmen Sie diese ausschließlich zur Überquerung größerer Hindernisse ab. Es steht im Ermessen des Fahrers hierzu eine Begleitperson zur Unterstützung heranzuziehen, da eine erhöhte Kippgefahr besteht.



Bei Fahrten ohne paarweise angebrachte Kippstützen erhöht sich das Unfall- und damit das Verletzungsrisiko. Die Alber GmbH lehnt jegliche Haftung für Unfälle ab, welche sich aufgrund nicht angebrachter paarweiser Kippstützen ereignen.



Das Fahren sogenannter „Wheelies“ (vom Rollstuhl abgenommene Kippstützen, e-motion-Räder auf dem Boden, Vorderräder (Castoren) des Rollstuhls frei in der Luft hängend) ist nicht erlaubt. Die Alber GmbH lehnt jegliche Haftung für Unfälle ab, welche sich aufgrund dieser Fahrweise ereignen.



Setzen Sie den e-motion, insbesondere bei Nichtgebrauch, möglichst nicht dauerhaft starker Sonneneinstrahlung aus. Dies hätte zur Folge, dass sich der Motor dadurch erwärmt und im Extremfall nicht die volle Leistung abgegeben werden kann. Auch Kunststoffteile altern schneller unter intensiver Sonneneinstrahlung. Bei Überhitzung: Lassen Sie die Räder mindestens 60 Minuten lang abkühlen.

1.7 Serienmäßiger Lieferumfang

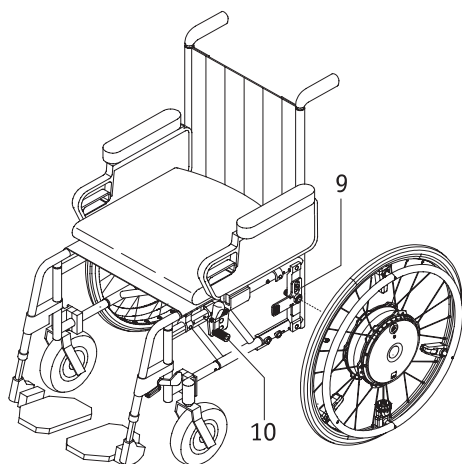
- zwei e-motion Räder
- ein Ladegerät
- diese Gebrauchsanweisung

Am Rollstuhl müssen spezielle Halterungen zur Anbringung der e-motion Räder vorhanden sein. Ist dies nicht der Fall, so wenden Sie sich bitte direkt an Ihren Fachhändler oder an eine der Alber-Werksvertretungen.

1.8 Die wichtigsten Elemente auf einen Blick

(hierzu bitte Übersichtszeichnung im Umschlag aufklappen)

Rad		Rollstuhl (nicht im Lieferumfang enthalten)	
LED-Anzeigen	1	Halterung mit Radaufnahme	9
Ein-/Aus Taster mit Ladebuchse	2	Feststellbremse des Rollstuhls	10
Verriegelung der Steckachse	3	Ladegerät	
Raddecke	4		
Greifreifen	5	Ladestecker	11
Sensor	6	LED-Anzeige	12
Lamellen (Radrückseite)	7	Gehäuse Ladegerät	13
Steckachse	8	Netzstecker	14



2. Inbetriebnahme

Die e-motion Räder und das ggf. von Ihnen mitbestellte Zubehör werden von Alber oder Ihrem Fachhändler an Ihren Rollstuhl angebracht und betriebsbereit bei Ihnen angeliefert. Daher befinden sich auf beiden Seiten Ihres Rollstuhls neue Halterungen [9] mit Radaufnahmen, in welche die beiden e-motion Räder eingesetzt werden (siehe Kapitel 2.1). Die bisher von Ihnen verwendeten manuellen Rollstuhlräder erhalten Sie ebenfalls zurück, um diese ggf. weiterhin nutzen zu können.

Mit Anlieferung des e-motion werden Sie von Ihrem Fachhändler in die Bedienung des Systems, sowie in das ggf. mitbestellte Zubehör eingewiesen. Ebenso wird Ihnen diese Gebrauchsanweisung übergeben, welche neben den technischen Informationen auch wichtige Hinweise zum Fahren enthält.



Die Montage der Halterungen [9] am Rollstuhl darf ausschließlich von Alber oder von Alber autorisierten Fachhändlern durchgeführt werden.



Kontrollieren Sie in regelmäßigen Abständen, ob die Halterungen [9] noch fest mit dem Rollstuhl verschraubt sind. Sollten sich Schraubverbindungen gelockert oder gar gelöst haben, so lassen Sie diese bitte vom autorisierten Fachhandel wieder anziehen.



Alber fertigt Halterungen in verschiedenen Ausführungen, beispielsweise als komplettes Einzelteil, oder aus separaten Teilen bestehend. Daher können grafische Darstellungen in dieser Gebrauchsanweisung ggf. von der an Ihrem Rollstuhl montierten Halterung abweichen.



Die Feststellbremsen des Rollstuhls [10] wurden auf die e-motion Räder justiert. Werden manuelle Räder an Ihrem Rollstuhl verwendet, müssen die Feststellbremsen auf diese justiert werden.

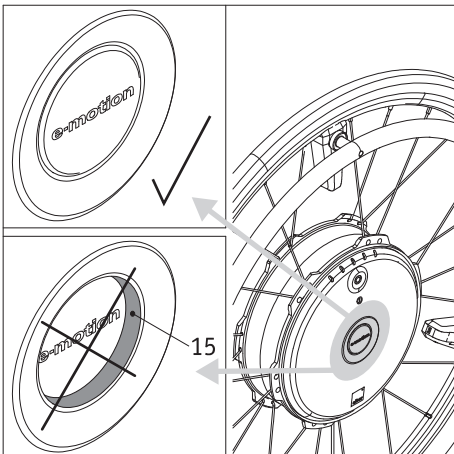
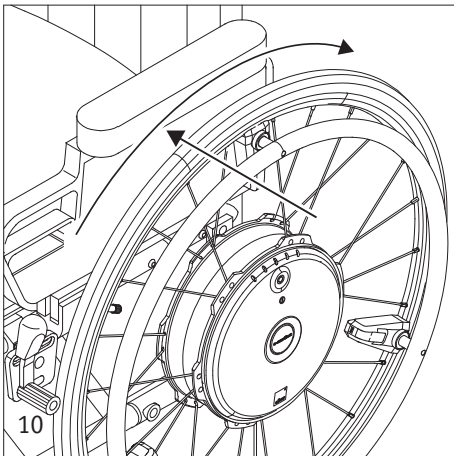
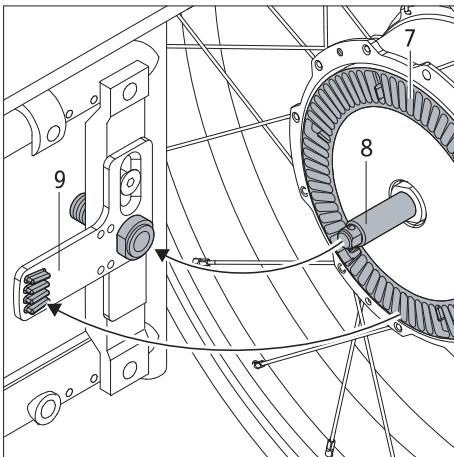
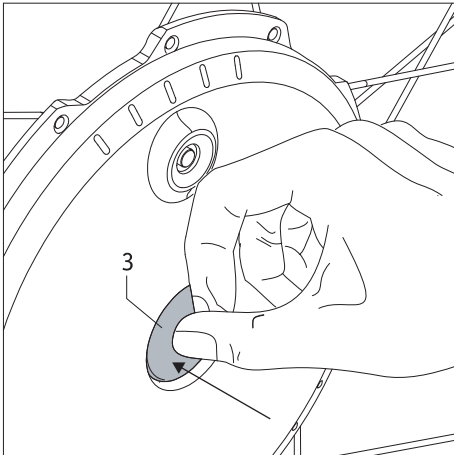


Geschwindigkeitslimitierung im Freilauf (ohne Motorunterstützung)

Der Betrieb der e-motion Räder ist im Freilauf z.B. bei einer Bergabfahrt möglich. Die maximal zulässige Geschwindigkeit ist für Nutzer bis 100 kg auf 15 km/h limitiert, für Nutzer über 100 kg bis 150 kg beträgt die maximale Geschwindigkeit 10 km/h. Achten Sie besonders in Kurven darauf, die Geschwindigkeit anzupassen. Einige Rollstuhlhersteller limitieren die maximal erlaubte sichere Geschwindigkeit bereits auf Werte unter 10 km/h. Es ist in jedem Fall die vom Rollstuhl Hersteller vorgegebene Geschwindigkeitslimitierung zu beachten, falls diese in der Gebrauchsanleitung des Rollstuhles angegeben ist. Zu Ihrer eigenen Sicherheit empfehlen wir Ihnen, die maximal angegebene Geschwindigkeit des Zusatzantriebes oder des Rollstuhles (orientieren Sie sich am niedrigeren Wert) in der täglichen Anwendung nicht zu überschreiten. Für Schäden, die aus dem Betrieb bei höheren als der vorgegebenen Höchstgeschwindigkeit entstehen, können wir leider keine Garantiehaftung übernehmen.



Bei Verwendung eines Handbikes oder Zuggerät müssen die e-motion Räder ausgeschaltet werden.



2.1 Anbringen der Räder

Jedem e-motion System können verschiedenartige Fahrparameter zugeordnet werden. Es ist daher zwingend notwendig die beiden e-motion Räder stets gemäß deren Kennzeichnung auf der linken bzw. rechten Seite Ihres Rollstuhls anzubringen!

Die Steckachsen [8] der e-motion Räder sind in technischer Hinsicht den Steckachsen Ihrer bisher verwendeten, manuellen Rollstuhlräder ähnlich. Insofern können Sie die e-motion Räder wie bereits gewohnt an Ihren Rollstuhl anbringen.

- Schalten Sie die e-motion Räder vor dem Anbringen an den Rollstuhl aus (siehe Kapitel 2.3).
- Drücken Sie auf die im Zentrum der Radnabe befindliche Verriegelung [3] und schieben Sie gleichzeitig die Steckachse [8] des e-motion Rades in die Radaufnahme [9] am Rollstuhl.
- Eventuell müssen Sie das e-motion Rad einige Millimeter um dessen Achse drehen, damit die auf der Radrückseite befindlichen Lamellen [7] in die Radaufnahme [9] einrasten können.
- Bringen Sie das zweite e-motion Rad auf der anderen Seite des Rollstuhls an.

Mit diesen wenigen Schritten ist das Anbringen der e-motion Räder an Ihrem Rollstuhl abgeschlossen.



Die e-motion Räder müssen vor dem Anbringen an den Rollstuhl ausgeschaltet werden.



Das Fahren ist nur mit korrekt in der Radaufnahme [9] eingerasteten e-motion Rädern erlaubt!



Überprüfen Sie vor jedem Fahren die Funktionalität der Feststellbremsen [10] Ihres Rollstuhls. Diese müssen korrekt auf die e-motion Räder einjustiert und in der Lage sein, jederzeit ein ungewolltes Wegrollen des Rollstuhls zu verhindern.



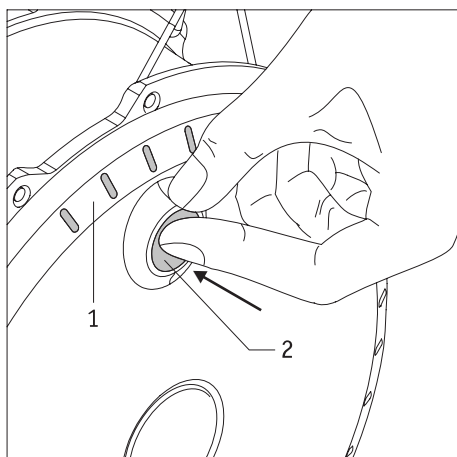
Setzen Sie in die e-motion Räder ausschließlich die mitgelieferten Steckachsen ein! Keinesfalls dürfen die Steckachsen der manuellen Rollstuhlräder eingesetzt werden, da diese in Verbindung mit den e-motion Rädern nicht die erforderliche Länge für einen sicheren Halt in den Halterungen [9] aufweisen.



Prüfen Sie, ob sich das e-motion-Rad ohne Drücken der Verriegelung [3] aus der Radaufnahme [9] herausziehen lässt. Ist dies der Fall oder ist an der Verriegelung [3] eine rote Oberflächenmarkierung [15] sichtbar, sitzt das e-motion-Rad nicht korrekt in der Radaufnahme [9] und muss erneut, wie vorab beschrieben, in diese eingeführt werden.



Reinigen und behandeln Sie die Steckachsen alle 4 Wochen mit einem PTFE haltigen Spray.



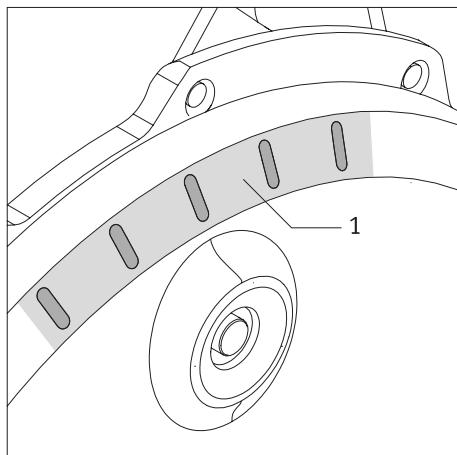
2.2 Einschalten der Räder an der Radnabe

Wurden die beiden e-motion Räder, wie in Kapitel 2.1 beschrieben, korrekt an Ihren Rollstuhl angebracht, können Sie nun das System einschalten.

- Drücken Sie etwa eine Sekunde lang bis zum spürbaren Anschlag auf den in der Radnabe befindlichen Ein-/Austaster [2].
- Zur Bestätigung des Einschaltens ertönt ein akustisches Signal (1 Piepton) an jedem Rad, gleichzeitig wird durch die LED-Anzeige [1] die Restkapazität des Akkus angezeigt
- Nach etwa 2-3 Sekunden ist das Rad betriebsbereit und die Fahrt kann beginnen. Bitte beachten Sie hierzu die Hinweise ab Kapitel 3.

Hinweis

Werden die eingeschalteten Räder nicht benutzt, erfolgt nach 60 Minuten eine Selbstabschaltung (siehe hierzu die Hinweise in Kapitel 6).



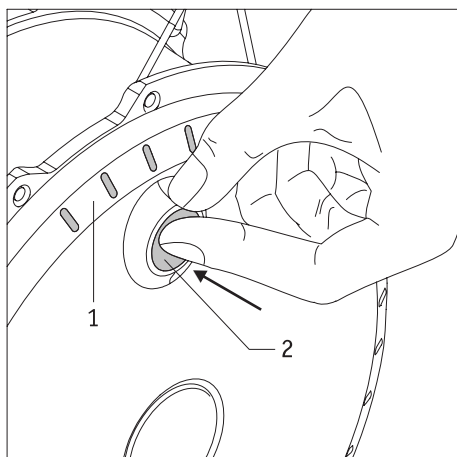
Während des Einschaltens der Räder dürfen die Greifreifen [5] keinesfalls betätigt werden, andernfalls erfolgt eine Fehlermeldung (siehe Kapitel 5.5).



Tritt beim Einschalten der Räder ein Fehler auf, wird dieser durch die LED-Anzeige [1] und Signaltöne angezeigt (siehe hierzu ebenfalls Kapitel 5.5).



Die beiden e-motion Räder sollten nicht zeitgleich, sondern nacheinander eingeschaltet werden. Bei einer zeitgleichen Aktivierung könnten eventuelle akustische Warnsignale (siehe Kapitel 5.5) überhört bzw. irrtümlich dem falschen Rad zugeordnet werden.



2.3 Ausschalten der Räder

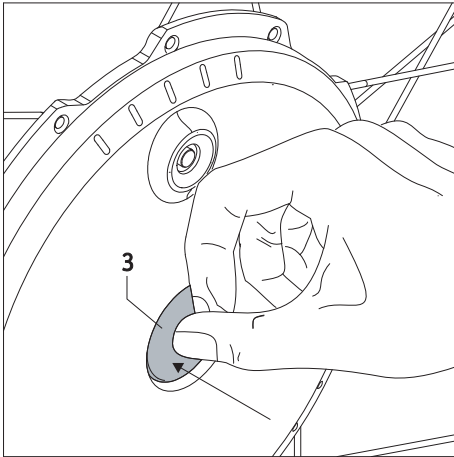
Nach Beendigung einer Fahrt sollten Sie die beiden e-motion Räder stets ausschalten und die Feststellbremsen am Rollstuhl anziehen. Dies spart nicht nur die Energie der beiden Akkus, sondern verhindert auch ein eventuell unabsichtliches Wegrollen Ihres Rollstuhls.

- Drücken Sie etwa eine Sekunde lang bis zum spürbaren Anschlag auf den in der Radnabe befindlichen Ein-/Austaster [2].
- Die LED-Anzeige [1] der Räder erlischt; gleichzeitig ertönt ein Piepton.
- Sichern Sie Ihren Rollstuhl durch Anziehen der Feststellbremsen gegen ein unbeabsichtigtes Wegrollen.



Die e-motion Räder verfügen über keine eingebauten Bremsen. Es ist daher zwingend erforderlich, die an Ihrem Rollstuhl angebrachten Feststellbremsen auf die e-motion Räder zu justieren, um den Rollstuhl jederzeit vor einem unbeabsichtigten Wegrollen sichern zu können.

Wenden Sie sich diesbezüglich bitte an Ihren Fachhändler.



2.4 Abnehmen der Räder

In der Regel werden die e-motion Räder an Ihrem Rollstuhl verbleiben. Sollten sie (beispielsweise für Transportzwecke) abgenommen werden, gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Schalten Sie, sofern noch nicht geschehen, die e-motion Räder aus (siehe Kapitel 2.3).
- Heben Sie Ihren Rollstuhl an dessen Schiebegriffen an.
- Drücken Sie auf die im Zentrum der Radnabe befindliche Verriegelung [3] und ziehen Sie das e-motion Rad gefühlvoll vom Rollstuhl ab.



Ziehen Sie beim Abnehmen eines e-motion Rades niemals an dessen Greifreifen [5]. Der daran angebrachte Sensor [6] könnte dadurch beschädigt werden.

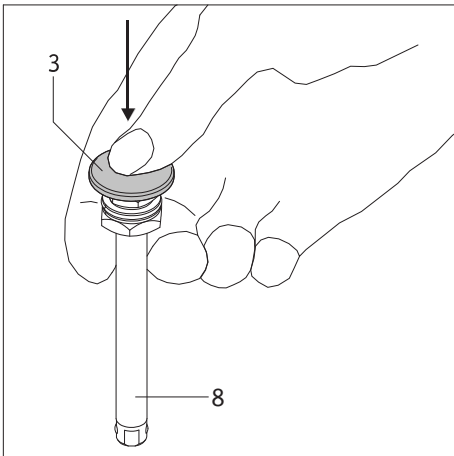
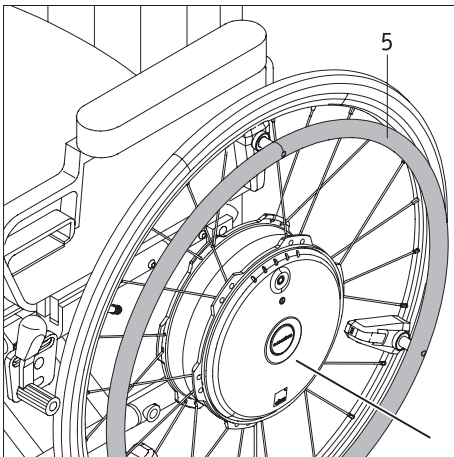
Halten Sie stattdessen das e-motion Rad beim Abziehen an den Reifen oder an der Radnabe.



Im Fall eines Flugtransportes dürfen die beiden Räder keinesfalls eingeschaltet sein. Wir empfehlen, die Räder in den sogenannten „Flugmodus“ zu versetzen (siehe Kapitel 2.6), um ein versehentliches Einschalten der Räder z.B. im Frachtraum zu vermeiden. Bei Bedarf können die Räder mittels der optional erhältlichen Transportachse zusätzlich gesichert werden.



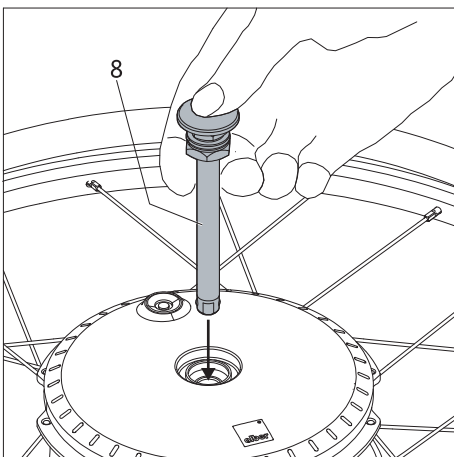
Aufgrund von Richtlinien einiger Fluggesellschaften empfehlen wir die e-motion Räder mit Akkus zu transportieren, die nur zu 30% geladen sind. Mit der kostenlosen e-motion Mobility App besteht die Möglichkeit, die Akkus des e-motion im Bedarfsfall auf diesen Wert zu entladen. Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie in der Gebrauchsanweisung der Mobility App.



Herausziehen der Steckachse (wenn erforderlich)

Werden die e-motion-Räder auf deren Rückseite liegend gelagert, ragen die Steckachsen [8] einige Zentimeter über die Radnabe hinaus. Es wird deshalb empfohlen die Steckachsen vollständig aus dem Rad zu entnehmen, um möglichen Beschädigungen vorzubeugen.

- Halten Sie die Steckachse [8], wie in der Grafik dargestellt, zwischen Zeige- und Mittelfinger fest und drücken Sie gleichzeitig mit dem Daumen auf die Verriegelung [3].
- Ziehen Sie die Steckachse [8] aus der Radnabe heraus und legen Sie sie ab.



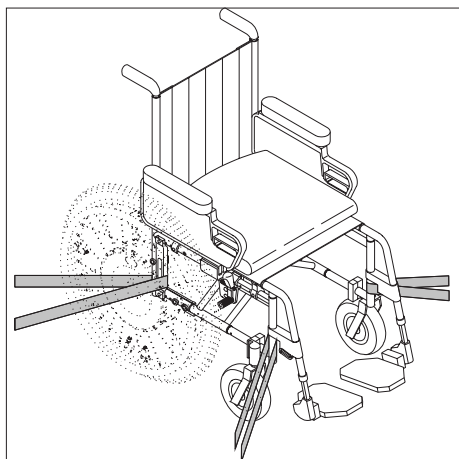
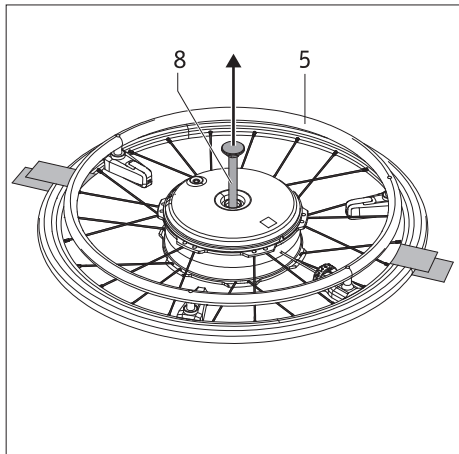
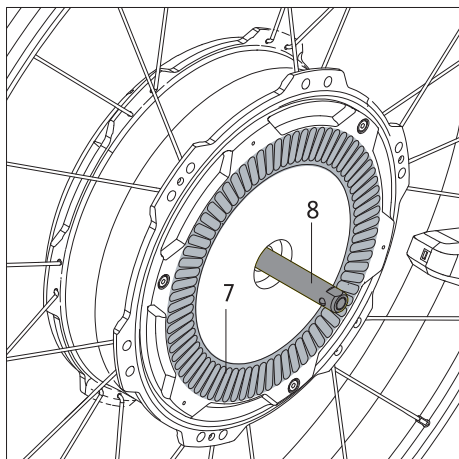
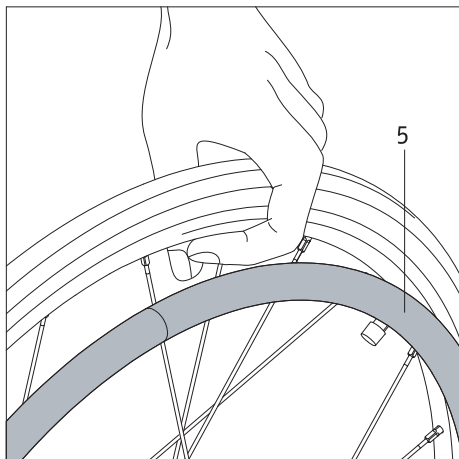
Einsetzen der Steckachse

Wurden die Steckachsen, wie oben beschrieben, aus dem Rad entnommen, müssen sie vor dem nächsten Anbringen der Räder an Ihren Rollstuhl wieder in die Radnaben eingesetzt werden.

- Halten Sie die Steckachse [8], wie in der Grafik dargestellt, zwischen Zeige- und Mittelfinger fest und drücken Sie gleichzeitig mit dem Daumen auf die Verriegelung [3].
- Setzen Sie die Steckachse [8] in die Radnabe ein.



Setzen Sie in die e-motion Räder ausschließlich die mitgelieferten Steckachsen ein! Keinesfalls dürfen die Steckachsen der manuellen Rollstuhlräder eingesetzt werden, da diese in Verbindung mit den e-motion Rädern nicht die erforderliche Länge für einen sicheren Halt in den Halterungen [9] aufweisen.



2.5 Transport und Lagerung der Räder als Fahrzeuggepäck

- Die e-motion Räder müssen vor dem Abnehmen vom Rollstuhl ausgeschaltet werden.
- Werden die e-motion Räder vom Rollstuhl abgenommen, dürfen Sie diese **nicht** an den Greifreifen [5] anheben bzw. tragen. Die daran angebrachten Sensoren könnten dabei beschädigt werden. Tragen Sie das e-motion Rad stattdessen an seiner Felge. An dieser Stelle besteht keinerlei Gefahr einer Beschädigung des Rades.
- Achten Sie bei einem Abstellen oder Ablegen des Rades insbesondere auf die Lamellen [7] und die Steckachse [8] auf der Rad-Rückseite. Beide Teile dürfen keinesfalls beschädigt werden.
- Für den Transport gelten die Vorgaben des jeweiligen Rollstuhl-Herstellers bezüglich der Sicherung des kompletten Rollstuhls bzw. dessen einzelner Teile.
- Wir empfehlen, die e-motion Räder immer vom Rollstuhl abzunehmen und einzeln zu transportieren. Hierbei sollte die Steckachse [8] vollständig aus den Rädern entnommen werden.
- Die Räder sollten auf deren Rückseite oder stehend gelagert bzw. transportiert werden.
- Bei einem Transport müssen die Räder auf jeden Fall vor dem Umherfliegen gesichert werden, so dass diese bei einem Bremsmanöver nicht zu einer Gefahr für die Insassen werden können. Für die Sicherung der Räder schlagen wir unverbindlich (wir übernehmen hierfür keine Haftung) vor, diese z. B. mit ausreichend stabilen Gewebebändern, wie in der Grafik dargestellt, im Fahrzeug zu sichern.



Bringen Sie die Gewebebänder keinesfalls an den Greifreifen [5] an, da hierdurch deren Sensoren beschädigt werden können.

- Sollte es hinsichtlich der Sicherung von Rollstuhl und Rädern nationale Bestimmungen Ihres Landes geben, so haben diese Vorrang und sind zu beachten.
- Für Unfälle jeglicher Art und deren Folgen, welche sich aufgrund des Nichtbeachtens dieser Hinweise ereignen, lehnen die Alber GmbH und deren Repräsentanten jegliche Haftung ab.
- Wenn Sie den Rollstuhl im Ganzen transportieren möchten, ohne die Räder zu demonstrieren, muss der Rollstuhl gemäß den Richtlinien bzw. Vorgaben des Rollstuhlherstellers geschützt werden. Die links unten stehende Zeichnung ist lediglich ein Beispiel.

2.6 Transport der Räder im Flugzeug

Für den Flugtransport können die e-motion Räder so abgeschaltet werden, dass sie nicht versehentlich z.B. über ein loses Gepäckstück im Laderaum des Flugzeugs eingeschaltet werden können. Hierfür steht Ihnen der sogenannte „Flugmodus“ des e-motion zur Verfügung.

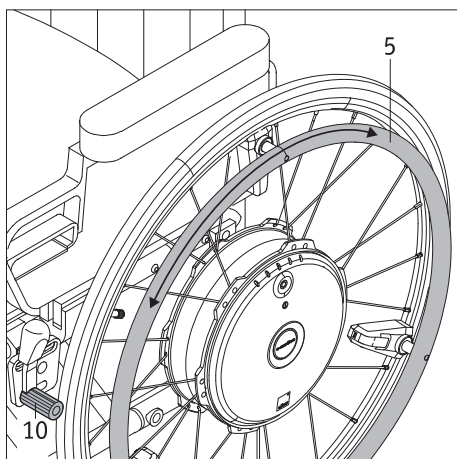
Aktivieren

- Drücken Sie mindestens 10 Sekunden lang bis zum spürbaren Anschlag auf den in der Radnabe befindlichen Ein-/Austaster [2]. Alle fünf Elemente der LED Anzeige leuchten für 5 Sekunden auf.
- Lassen Sie im Anschluss den Ein-/Austaster [2] innerhalb von 5 Sekunden los. Führen Sie den Vorgang für beide Antriebsräder durch.

Deaktivieren

- Drücken Sie mindestens 10 Sekunden lang bis zum spürbaren Anschlag auf den in der Radnabe befindlichen Ein-/Austaster [2]. Alle fünf Elemente der LED Anzeige leuchten für 5 Sekunden auf.
- Lassen Sie im Anschluss den Ein-/Austaster [2] los. Der Flugmodus ist nun deaktiviert. Die Räder befinden sich nach wie vor in ausgeschaltetem Zustand, können aber mittels erneutem Tastendruck wieder eingeschaltet werden.

Hinweis: Mit der kostenlosen Mobility App des e-motion können Sie die e-motion Räder ebenfalls in den Flugmodus versetzen. Durch die anschließend getrennte Bluetooth®-Verbindung ist ein erneutes Aktivieren der Räder jedoch nur wie oben beschrieben über die Ein-/Austaster [2] an den Rädern möglich.



3. Sicherheits- und Gefahrenhinweise zum Fahren mit dem e-motion

3.1 Allgemeine Hinweise

Die Bedienung der e-motion Räder erfolgt analog zu den bisher von Ihnen verwendeten manuellen Rädern. Dies bedeutet, dass Sie Ihren Rollstuhl wie gewohnt mit den Greifreifen [5] bewegen können. Ist der e-motion eingeschaltet, wird jeder Impuls an den Greifreifen in einen Fahrbefehl umgesetzt. Hierbei unterstützt der e-motion sowohl die Vorwärts- als auch Rückwärtsbewegung, sowie beim Beschleunigen und Abbremsen. Der e-motion bremsst im Freilauf nicht von selbst.

Es wird deshalb empfohlen, nach Erhalt des e-motion zunächst ein kleines Fahrtraining durchzuführen. Damit können Sie sich mit dem Antrieb und dessen Möglichkeiten eingehend vertraut machen.

Die e-motion Räder könnten auch im ausgeschalteten Zustand wie manuelle Greifreifenräder verwendet werden. Lediglich das zusätzliche Gewicht der Räder ist beim Anfahren und Bremsen zu berücksichtigen.

Überzeugen Sie sich, dass die Feststellbremsen [10] Ihres Rollstuhls **auf die e-motion Räder justiert wurden** und somit ein unbeabsichtigtes Wegrollen verhindert wird. Ist dies nicht der Fall, wenden Sie sich bitte an den von Alber autorisierten Sanitätsfachhandel und lassen Sie die Bremsen dort neu justieren.

Hinweise zum Fahrtraining

- Starten Sie Ihre ersten Fahrversuche mit besonderer Vorsicht und beginnen Sie Ihr Fahrtraining auf ebenen Fläche.
- Führen Sie Ihr Fahrtraining in Bereichen ohne Hindernisse durch.
- Bevor Sie mit dem e-motion Gefälle oder Steigungen befahren, sollten Sie den Umgang mit dem Gerät auf der Ebene sicher beherrschen.
- Passen Sie Ihre Geschwindigkeit stets den äußeren Umständen an, um z.B. plötzlich auftauchende Hindernisse gefahrlos umfahren bzw. Ihren Rollstuhl anhalten zu können.
- Befahren Sie Steigungen immer mit voll aufgeladenen Akkus.
Bei leeren Akkus laufen die Räder zwar weiter, jedoch steht für die Rollbewegung und insbesondere für den Bremsvorgang die Kraftunterstützung nicht mehr zur Verfügung!
- Bei Fahrten an Gefällen jeglicher Art ist besondere Vorsicht geboten.
Werden Gefälle mit voll aufgeladenen Akkus und einer hohen Geschwindigkeit befahren, kann dies aufgrund Überspannung zu einer Zwangsabschaltung des e-motion führen. Zwar laufen die Räder dabei weiter, jedoch steht für den Bremsvorgang die Kraftunterstützung nicht mehr zur Verfügung!
Befahren Sie daher Gefälle in solchen Fällen mit einer langsamen Geschwindigkeit. Dies ist ohnehin generell ratsam, um plötzlich auftauchenden Hindernissen rechtzeitig ausweichen, oder den Rollstuhl anhalten zu können
- Beachten Sie die Informationen, Sicherheits- und Gefahrenhinweise Ihres Rollstuhlherstellers. Diese gelten auch beim Fahren mit dem e-motion.



Vorsicht bei Fahrten an Gefällen mit voll aufgeladenen Akkus!

Bei voll aufgeladenen Akkus und hohen Geschwindigkeiten ist eine Selbstabschaltung des Systems möglich. Reduzieren Sie daher Ihre Geschwindigkeit.



Überwinden Sie Hindernisse (z.B. Bordsteine) möglichst nur in Rückwärtsfahrt. Die maximal zulässige Hindernishöhe beträgt dabei 50 mm. Fahren Sie langsam und vorsichtig rückwärts, bis die Räder Ihres e-motion das Hindernis berühren. Überwinden Sie jetzt vorsichtig das Hindernis. Es liegt in Ihrem Ermessen hierzu ggf. die Hilfe einer weiteren Person in Anspruch zu nehmen.



Beachten Sie die nachfolgenden Sicherheits- und Gefahrenhinweise.



Kontaktieren Sie im Fall einer Panne bitte umgehend Ihren Fachhändler.



Mit der optional erhältlichen ECS Fernbedienung steht ein spezieller Lernmodus zur Verfügung, der es erlaubt die die e-motion Räder mit sehr wenig Motorunterstützung zu benutzen, bis die korrekte Handhabung erlernt wurde.

3.2 Sicherheitshinweise

- Die e-motion Räder müssen vor dem Anbringen an den Rollstuhl, beim Abnehmen vom Rollstuhl, sowie vor Beginn von Arbeiten am Rollstuhl bzw. direkt an den Rädern ausgeschaltet werden.
- Aus Gründen der Sicherheit müssen Sie beim Anhalten, insbesondere an Steigungen und Gefällen, die Feststellbremsen Ihres Rollstuhls anziehen, um ein unbeabsichtigtes Wegrollen des Rollstuhls zu vermeiden.
- Achten Sie darauf, dass sich die beiden vorderen schwenkbaren Laufräder (sog. Castoren) Ihres Rollstuhls jederzeit frei in alle Richtungen bewegen lassen. Keinesfalls dürfen sich die Castoren gegenseitig berühren oder an Teilen des Rollstuhls anstoßen. Sollten sich die Castoren vor oder während der Fahrt quer zur Fahrtrichtung stellen, so könnte hierdurch ein anfahrender oder in Fahrt befindlicher Rollstuhl abrupt gestoppt werden und dadurch der Fahrer aus dem Rollstuhl herausfallen.
- Im (unwahrscheinlichen) Fall einer Überhitzung oder Brandes des Akkus darf dieser unter keinen Umständen mit Wasser oder sonstigen Flüssigkeiten in Kontakt kommen. Als einzig sinnvolles Löschmittel empfehlen die Akkuhersteller das Löschen mit Sand oder einem Feuerlöscher der Klasse D.

Vor Beginn der Fahrt beachten:

- Der e-motion darf nur an Greifreifenrollstühle angebaut werden, die von der Alber GmbH hierfür freigegeben sind.
- Die Montage und Änderung der Halterung für den e-motion darf nur durch die Alber GmbH oder den von Alber autorisierten Sanitätsfachhandel durchgeführt werden.
- Die Gebrauchsanweisung des Rollstuhls ist beim Benutzen des e-motion unbedingt zu berücksichtigen.
- Das Fahren des Rollstuhls ohne angebrachte, paarweise Kippstützen ist nicht zulässig.
- Bringen Sie paarweise Kippstützen an Ihrem Rollstuhl an.
- Überprüfen Sie vor jeder Fahrt den Zustand der e-motion Räder. Haben die Reifen ihre Verschleißgrenze erreicht (ein Reifenprofil ist nicht mehr erkennbar), darf der e-motion nicht mehr betrieben werden.
- Überprüfen Sie vor jeder Fahrt die Funktion der Feststellbremsen Ihres Rollstuhls. Ohne funktionierende Feststellbremsen dürfen keine Fahrten unternommen werden.
- Überprüfen Sie in regelmäßigen Abständen den Luftdruck der e-motion Räder. Angaben hierzu entnehmen sie bitte der Tabelle in Kapitel 16. Den Luftdruck der Lenkräder überprüfen Sie bitte gemäß den Hinweisen und Vorgaben des Rollstuhl-Herstellers. Ein zu niedriger Luftdruck kann das Fahrverhalten und die Reichweite stark beeinflussen.
- In beiden e-motion-Rädern sollte immer derselbe Luftdruck vorhanden sein.
- In beiden Vorderrädern des Rollstuhls sollte immer derselbe Luftdruck vorhanden sein.
- Überprüfen Sie vor jedem Fahrtbeginn den korrekten Sitz der e-motion Räder in den beiden Radaufnahmen an Ihrem Rollstuhl.
- Der e-motion darf in Kombination mit einem Rollstuhl-Zuggerät oder Handbike verwendet werden, sofern der Radsturz des verwendeten Rollstuhls 1 Grad nicht überschreitet. Die maximal zulässige Geschwindigkeit ist für Nutzer bis 100 kg auf 15 km/h limitiert, für Nutzer über 100 kg bis 150 kg beträgt die maximale Geschwindigkeit 10 km/h. Achten Sie besonders in Kurven darauf, die Geschwindigkeit anzupassen. Bei Verwendung eines Zuggerätes oder Handbikes müssen die e-motion Antriebsräder komplett abgeschaltet sein (kein Stand-by-Betrieb). Für Schäden, die aus dem Betrieb bei höheren als der vorgegebenen Höchstgeschwindigkeit entstehen, können wir leider keine Garantiehaftung übernehmen.

Bei der Fahrt mit dem e-motion beachten:

- Bevor Sie mit dem e-motion Gefälle oder Steigungen befahren, sollten Sie den Umgang mit dem Gerät auf der Ebene sicher beherrschen.
- Die vom Rollstuhlhersteller angegebene maximal zulässige Steigung darf nicht überschritten werden.
- Fahren Sie äußerst vorsichtig an Treppen oder Abgründe heran.
- Ist der e-motion eingeschaltet, wird jeder Impuls an den Greifreifen in einen Fahrbefehl umgesetzt. Nehmen Sie beim Anhalten oder Warten vor potentiellen Gefahrenstellen (z. B. während des Wartens an einer Fußgänger-Ampel, an Steigungen und Gefällen oder an Rampen jeglicher Art) Ihre Hände von den Greifreifen und sichern Sie Ihren Rollstuhl mit dessen Feststellbremsen.
- Greifen Sie beim eingeschalteten e-motion niemals in das Rad.
- Stecken bzw. werfen Sie keine Gegenstände irgendwelcher Art in ein ab- oder eingeschaltetes e-motion Rad.
- Befestigen Sie niemals Gegenstände irgendwelcher Art an den Greifreifen! Diese könnten ungewollte Fahrimpulse herbeiführen.
- Halten Sie beim Fahren auf Gehwegen ausreichenden Abstand (möglichst mindestens eine Rollstuhl-Breite) zur Bordsteinkante.
- Vermeiden Sie Fahrten auf nicht befestigtem Untergrund (z. B. auf losem Schotter, im Sand, Schlamm, Schnee, Eis oder durch tiefe Wassertiefen).
- Lassen Sie den e-motion niemals, weder im ein- noch im ausgeschalteten Zustand, unbeaufsichtigt stehen.
- Der e-motion kann durch starke elektromagnetische Felder, insbesondere nah am Greifreifen-Sensor beeinträchtigt werden.
- Der e-motion kann sich in seltenen Fällen auf andere Einrichtungen, beispielsweise auf Diebstahlschranken in Kaufhäusern, störend auswirken.
- Rolltreppen und Laufbänder dürfen mit dem e-motion nicht befahren werden.
- Wechseln Sie während einer Fahrt mit Höchstgeschwindigkeit niemals ruckartig die Fahrtrichtung nach links oder rechts, da dies unter Umständen zum seitlichen Kippen des Rollstuhls führen kann.
- Reduzieren Sie Ihre Geschwindigkeit bei Kurvenfahrten.
- Beabsichtigen Sie mit Ihrem Rollstuhl an einer Steigung oder einem Gefälle stehenzubleiben, müssen der Rollstuhl quer zu diesem Gefälle oder der Steigung gestellt und die Feststellbremsen angezogen werden.

- Ziehen Sie nach jeder Fahrt bzw. bei jedem Stillstand Ihres Rollstuhls dessen Feststellbremsen an, um ein unbeabsichtigtes Wegrollen zu verhindern.
- Fahren Sie niemals quer zu Gefällen.
- Greifen Sie während der Fahrt niemals in die Speichen der e-motion Räder, oder in die Vorderräder Ihres Rollstuhls.
- Bremsen Sie den e-motion gefühlvoll und Ihrer Geschwindigkeit entsprechend angepasst (also nicht ruckartig) ab.
- Setzen Sie sich bei einer Fahrt in Fahrzeugen ausschließlich auf die dort installierten Sitze mit den zugehörigen Rückhaltesystemen. Bei Nichtbeachtung besteht die Gefahr, dass sowohl Sie, als auch Ihre Mitinsassen bei einem Unfall verletzt werden können.
- Sichern Sie bei Fahrten in Fahrzeugen Ihren Rollstuhl und die e-motion Räder gemäß den jeweils gültigen gesetzlichen Bestimmungen und Vorschriften.
- Beim Fahren auf öffentlichen Straßen und Gehwegen sind in der Bundesrepublik Deutschland die Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung und der StVZO zu beachten. In anderen Ländern sind die dort gültigen nationalen Bestimmungen zu beachten.
- Der e-motion ist nur für den Transport von Personen mit eingeschränkter Mobilität bestimmt und darf nicht zweckentfremdet werden, z.B. für spielende Kinder oder den Transport von Gütern.
- Der Betrieb des e-motion ist in der Nähe starker Magnetfelder, wie sie beispielsweise durch Haftmagnete, Transformatoren, Tomographen, etc. hervorgerufen werden, nicht erlaubt.
- Vermeiden Sie Fahrten mit dem e-motion bei widrigen Verhältnissen, beispielsweise bei Sturm, Hagel und in hohem Gestrüpp.



Fahren Sie niemals ohne Kippstützen und nehmen Sie diese ausschließlich zur Überquerung größerer Hindernisse ab. Es steht im Ermessen des Fahrers hierzu eine Begleitperson zur Unterstützung heranzuziehen, da eine erhöhte Kippgefahr besteht.



Bei Fahrten ohne paarweise angebrachte Kippstützen erhöht sich das Unfall- und damit das Verletzungsrisiko. Die Alber GmbH lehnt jegliche Haftung für Unfälle ab, welche sich aufgrund nicht angebrachter paarweiser Kippstützen ereignen.

Nach der Fahrt mit dem e-motion beachten:

- Schalten Sie den e-motion bei Nichtgebrauch unverzüglich ab, um eine versehentliche Auslösung eines Fahrimpulses durch Kontakt mit dem Greifreifen, sowie eine Selbstentladung des Akkus zu vermeiden.
- Ziehen Sie bei jedem Stillstand die Feststellbremsen des Rollstuhls an.
- Laden Sie die Akkus Ihres e-motion möglichst nach jeder Fahrt wieder auf.

3.3 Hindernisse

Überwinden Sie Hindernisse (z. B. Bordsteine) möglichst nur in Rückwärtsfahrt. Die maximal zulässige Hindernishöhe beträgt dabei 50 mm. Fahren Sie langsam und vorsichtig rückwärts, bis die e-motion Räder das Hindernis berühren. Überwinden Sie jetzt vorsichtig das Hindernis. Es liegt in Ihrem Ermessen hierzu ggf. die Hilfe einer weiteren Person in Anspruch zu nehmen.

3.4 Gefahrenstellen und Gefahrensituationen

- Der Rollstuhlfahrer entscheidet unter Berücksichtigung seiner Fahrkenntnisse und körperlichen Fähigkeiten selbständig und eigenverantwortlich über die von ihm zu befahrenden Strecken.
- Vor Fahrtritt hat er die e-motion Räder auf abgefahrte oder beschädigte Reifen zu prüfen, ebenso den Ladezustand der beiden Akkus, sowie die Funktionsfähigkeit der optischen und akustischen Signaleinrichtungen am Rad.
- Diese Sicherheitsüberprüfungen, sowie die persönlichen Fahrkenntnisse sind insbesondere an folgenden Gefahrenstellen von Bedeutung, deren Befahren im Ermessen und auf eigene Gefahr des e-motion Fahrers liegen:
 - Kaimauern, Landungs- und Anlegestellen, Wege und Plätze an Gewässern, ungesicherte Brücken und Deiche.
 - schmale Wege, Gefällstrecken (z.B. Rampen und Auffahrten), schmale Wege an einem Abhang, Bergstrecken.
 - schmale und/oder abschüssige/geneigte Wege an Hauptverkehrs- und Nebenstraßen oder in der Nähe von Abgründen.
 - laub- und schneebedeckte bzw. vereiste Fahrstrecken.
 - Rampen und Hebevorrichtungen an Fahrzeugen.



Bei Kurvenfahrt oder beim Wenden auf Steigungen oder Gefällstrecken kann es aufgrund einer Schwerpunktverlagerung zu einer erhöhten seitlichen Kippneigung kommen. Führen Sie diese Fahrmanöver deshalb mit erhöhter Vorsicht und nur bei langsamer Geschwindigkeit durch!



Beim Überqueren von Straßen, Kreuzungen und Bahnübergängen ist erhöhte Vorsicht geboten. Überqueren Sie Schienen in Straßen bzw. an Bahnübergängen niemals in Parallelfahrt, da die Räder dabei eventuell eingeklemmt werden könnten.



Beim Befahren von Rampen und Hebevorrichtungen an Fahrzeugen ist besondere Vorsicht geboten. Während des Hebe- bzw. Senkvorganges der Rampe oder einer Hebevorrichtung ist der e-motion abzuschalten. Ebenso müssen die Feststellbremsen am Rollstuhl angezogen werden. Ein Wegrollen, z.B. durch unbeabsichtigte Fahrbefehle, wird dadurch verhindert.



Bei Nässe vermindert sich die Haftung der Reifen auf dem Untergrund; es besteht eine erhöhte Rutschgefahr. Passen Sie Ihr Fahrverhalten entsprechend an und fahren Sie niemals mit abgefahrenen Reifen.

4. Akku (in den Rädern eingebaut)



In den e-motion Rädern sind wartungsfreie, wiederaufladbare Lithium-Ionen Akkus integriert. Diese können aus Gründen der Sicherheit vom Rollstuhlfahrer nicht entnommen werden, sondern müssen, wenn erforderlich, durch den autorisierten Fachhandel ausgebaut werden.

Lesen und beachten Sie vor Inbetriebnahme des e-motion, sowie vor Beginn des Ladevorganges die nachfolgenden Sicherheits- und Warnhinweise. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können das Produkt beschädigen, oder elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen zur Folge haben. Der Lithium-Ionen Akku enthält chemische Substanzen die unter Missachtung der hier aufgeführten Sicherheitshinweise gefährliche Reaktionen hervorrufen können. Für Schäden, die aufgrund der Nichtbeachtung der allgemeinen Hinweise und Sicherheitshinweise entstehen, übernimmt die Alber GmbH keine Haftung.

4.1 Sicherheitshinweise zu den in den e-motion Rädern eingebauten Akkus

- Vor der erstmaligen Benutzung der e-motion Räder sollten deren Akkus vollständig aufgeladen werden.
- Die Räder dürfen nur bei Temperaturen zwischen -25°C und + 50°C betrieben werden.
- Die Räder dürfen weder Hitze (z.B. Heizkörper) noch Feuer ausgesetzt werden. Externe Hitzeeinwirkung kann zur Explosion der Akkus führen.
- Im (unwahrscheinlichen) Fall einer Überhitzung oder Brandes eines Akkus darf dieser unter keinen Umständen mit Wasser oder sonstigen Flüssigkeiten in Kontakt kommen. Als einzig sinnvolles Löschmittel empfehlen die Zellenhersteller das Löschen mit Sand oder einem Feuerlöscher der Klasse D
- Ihr e-motion verbraucht bei jeder Benutzung Energie. Laden Sie daher beide Akkus möglichst nach jedem Gebrauch vollständig auf.
- Die e-motion Räder und insbesondere die darin befindlichen Akkus dürfen nicht geöffnet oder zerlegt werden. Ein unsachgemäßes Öffnen bzw. ein mutwilliges Zerstören der Räder bzw. der Akkus birgt die Gefahr ernsthafter Verletzungen. Zusätzlich führt das Öffnen zum Erlöschen des Gewährleistungsanspruches.
- Verbinden Sie die Ladebuchse [2] des Rades niemals mit metallischen Gegenständen, bzw. achten sie darauf, dass die Kontakte in keinem Fall mit metallischen Gegenständen (zum Beispiel mit Metallspänen) in Berührung kommen.
- Ist die Ladebuchse [2] verschmutzt, ist diese mit einem sauberen, trockenen Tuch zu reinigen.
- Tauchen Sie die Räder keinesfalls in Wasser ein.
- Bei Beschädigung oder Defekt eines Akkus muss dieser überprüft werden. Bitte kontaktieren Sie diesbezüglich Ihren Fachhändler und klären Sie mit ihm die weitere Vorgehensweise bezüglich Rücksendung und Reparatur ab.
- Das Rad mit dem defekten/beschädigten Akku darf keinesfalls weiter verwendet oder geöffnet werden.
- Achten sie stets darauf, die e-motion Räder sauber und trocken zu halten.

4.2 Lagerung der Räder

- Die Lebensdauer eines Akkus ist unter anderem von seinem Lagerort abhängig. Lassen Sie deshalb die e-motion Räder nicht für längere Zeit an heißen Orten liegen. Insbesondere die Kofferräume von in der Sonne stehenden Pkws sollten nur für Transporte, aber nicht generell als Aufbewahrungsort genutzt werden.
- Lagern Sie die Räder an einem kühlen und trockenen Platz, wo sie vor Beschädigung und unberechtigtem Zugriff geschützt sind.
- Um eine optimale Lebensdauer des Akkus zu erreichen sollten die Räder bei einer Temperatur von 18°C bis 23°C und einer Luftfeuchtigkeit von 0 bis 80 Prozent gelagert werden. Der Ladezustand sollte dabei 50 Prozent betragen.
- Setzen Sie die Räder bei einer Lagerung keinerlei Feuchtigkeit (Wasser, Regenwasser, Schnee, etc.) aus.
- Laden Sie die Akkus vor dem Einlagern auf und überprüfen Sie den Ladezustand alle 3 Monate. Laden Sie die Akkus, wenn erforderlich, auf 50 bis 70 Prozent auf. Für das Einlagern der e-motion Räder steht Ihnen über die kostenlose Mobility App eine Funktion zur Verfügung, welche es erlaubt, voll geladene Akkus automatisch auf 65% zu entladen.
- Die Räder sollten auf deren Rückseite oder stehend gelagert bzw. transportiert werden.

4.3 Allgemeine Hinweise zum Laden der Akkus

- Laden Sie die Akkus niemals in Gegenwart bzw. in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten oder Gasen.
- Im (unwahrscheinlichen) Fall einer Überhitzung oder Brandes eines Akkus darf dieser unter keinen Umständen mit Wasser oder sonstigen Flüssigkeiten in Kontakt kommen. Als einzig sinnvolles Löschmittel empfehlen die Akkuhersteller das Löschen mit Sand.
- Führen Sie den Ladevorgang niemals in Räumen durch, innerhalb derer sich Feuchtigkeit auf die Räder mit den darin befindlichen Akkus niederschlagen könnte.
- Laden Sie die Akkus niemals bei Temperaturen unter 0°C oder über 40°C. Wird versucht einen Ladevorgang außerhalb dieses Temperaturbereiches durchzuführen, wird der Ladevorgang automatisch abgebrochen.
- Das Laden der Akkus dauert maximal 6 Stunden.

4.4 Sicherheitshinweise zum Ladegerät und zum Ladevorgang



Vor Beginn des Ladevorgangs sind beide Räder auszuschalten.

Werden die Akkus direkt am Rollstuhl geladen, ist dieser mit seinen Feststellbremsen gegen unbeabsichtigtes Wegrollen zu sichern!

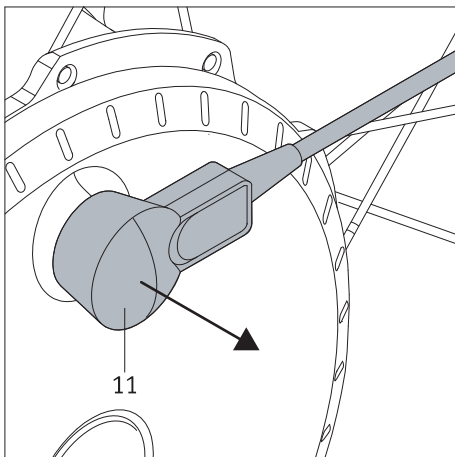
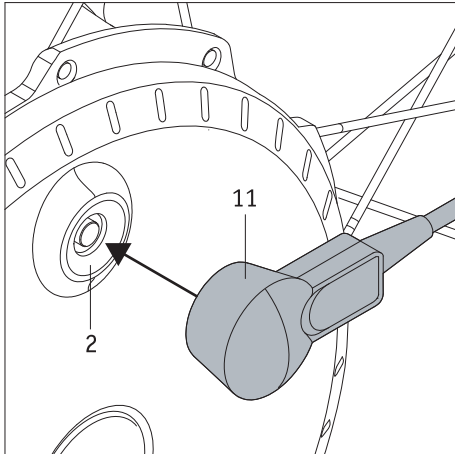
- Der Ladevorgang findet direkt an den Rädern statt, welche hierzu nicht vom Rollstuhl abgenommen werden müssen. Grundsätzlich sollten immer beide Akkus gleichzeitig nachgeladen werden, weshalb das Ladegerät auch über zwei Ladeleitungen verfügt.
- Verwenden Sie zum Laden der e-motion Akkus ausschließlich das mitgelieferte Alber Ladegerät. Der Ladevorgang wird automatisch beendet, sobald der Akku aufgeladen ist. Ein Überladen ist daher ausgeschlossen.
- Verwenden Sie zum Laden niemals ein anderes, nicht von Alber stammendes Ladegerät.
- Laden Sie mit dem Ladegerät keine anderen als die im e-motion eingebauten Akkus auf.
- Werden die e-motion Räder längere Zeit (mehr als 1 Tag) nicht genutzt, ist das Ladegerät zuerst vom Rad (Akku) und danach von der Netzsteckdose zu trennen.
- Setzen Sie das Ladegerät während des Ladevorgangs keinerlei Feuchtigkeit (Wasser, Regenwasser, Schnee) aus.
- Vorsicht bei Kondensation. Wird das Ladegerät von einem kalten in einen warmen Raum gebracht kann sich Kondenswasser bilden. In diesem Fall ist die Benutzung des Ladegerätes so lange zurückzustellen, bis das Kondenswasser verdunstet ist. Dies kann mehrere Stunden dauern.
- Führen Sie den Ladevorgang niemals in Räumen durch, innerhalb derer sich Feuchtigkeit auf das Ladegerät niederschlagen könnte.
- Tragen Sie das Ladegerät niemals am Netzkabel oder den Ladeleitungen.
- Reißen Sie niemals am Netzkabel, um das Ladegerät von der Steckdose zu trennen.
- Verlegen Sie das Netzkabel und die daran befindlichen beiden Ladekabel so, dass niemand darauf tritt oder darüber stolpert, bzw. dass sie keinen sonstigen schädlichen Einflüssen oder Belastungen ausgesetzt sind.
- Betreiben Sie das Ladegerät nicht, wenn das Netzkabel, ein bzw. beide Ladekabel, oder die an den Kabeln angebrachten Stecker beschädigt sind. Beschädigte Teile müssen unverzüglich durch den von Alber autorisierten Fachhandel ausgewechselt werden.
- Benutzen oder zerlegen Sie das Ladegerät niemals, wenn es einen harten Schlag erlitten hat, fallen gelassen, oder anderweitig beschädigt wurde. Bringen Sie das beschädigte Ladegerät zu einem von Alber autorisierten Sanitätsfachhändler zur Reparatur.
- Das Ladegerät darf nicht von kleinen Kindern benutzt werden.
- Das Ladegerät darf nur mit 100V - 240V Netzwechselspannung betrieben werden.
- Zerlegen oder modifizieren Sie das Ladegerät nicht.
- Decken Sie das Ladegerät während des Ladevorgangs nicht ab und legen Sie keine Gegenstände auf das Gerät.
- Setzen Sie Kabel und Stecker keinem Druck aus. Starke Dehnung oder Knicken der Kabel, das Einklemmen von Kabeln zwischen einer Wand und einem Fensterrahmen, oder das Auflegen schwerer Gegenstände auf Kabel oder Stecker könnten zu einem elektrischen Schlag oder Feuer führen.
- Schließen Sie die beiden Pole der Stecker an den Ladekabeln niemals mit metallischen Gegenständen kurz.
- Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker fest in der Steckdose steckt.
- Berühren Sie den Netzstecker und die beiden Stecker an den Ladekabeln nicht mit feuchten Händen.
- Verwenden Sie die Ladegerätstecker und/oder den Netzstecker nicht, wenn diese nass oder schmutzig sind. Säubern Sie diese vor dem Einstecken mit einem trockenen Tuch.
- Nach Beendigung des Ladevorgangs ziehen Sie bitte zuerst die Ladestecker aus den Ladebuchsen der e-motion Räder, anschließend den Stecker des Ladegerätes aus der Steckdose.
- Achten Sie darauf, dass nach Trennen vom Ladegerät keine Feuchtigkeit in die Ladebuchse [2] eindringen kann.
- Der Netzstecker wird zur Unterbrechung der Stromzufuhr zum Ladegerät verwendet. Daher dürfen Gegenstände das Ladegerät weder bedecken, noch dessen Verwendung erschweren.
- Technische Änderungen jeglicher Art sind am e-motion und dessen Ladegerät nicht erlaubt.
- Prüfen sie wenn erforderlich die elektrischen Verbindungen und stellen Sie sicher, daß das Ladegerät nicht durch Gegenstände bedeckt wird, sondern korrekt aufgestellt ist.



Achten Sie vor und nach dem Ladevorgang darauf, dass die Stecker des Ladegeräts [11] und die Ladebuchsen im Ein-/Aus Taster [2] des e-motion Rads sauber sind und sich keine metallischen Partikel daran befinden. Sind solche vorhanden, müssen sie mit einem sauberen, trockenen Tuch entfernt werden!



Die Stecker des Ladegerätes sind magnetisch. Vermeiden Sie daher jeglichen Kontakt der Stecker mit medizinischen Implantaten, elektronischen Speichermedien, EC-Karten oder ähnlichem.



4.5 Ladevorgang

- Schalten Sie die e-motion Räder aus (siehe Kapitel 2.3).
- Stecken Sie das Netzkabel [14] des Ladegerätes in eine Steckdose. Die beiden LEDs [12] am Ladegerät leuchten orange.
- Setzen Sie die Ladestecker [11] des Ladegerätes [13] auf die Ladebuchsen [2]. Diese ist im Ein-/Aus Taster integriert). Die Verriegelung erfolgt automatisch durch einen Magnetverschluss.
- Am Ladegerät blinken die beiden LED-Anzeigen [12] in grüner Farbe und an den e-motion Rädern ist ein kurzer Piepton zu hören. Dies bedeutet, dass der Ladevorgang begonnen hat.
- An der LED-Anzeige [1] der e-motion Räder leuchten je nach Ladezustand des Akkus-Packs weitere LEDs auf (siehe Kapitel 5.2).
- Ist der Akku vollständig geladen, leuchten alle fünf Leuchtdioden an den Rädern und am Ladegerät leuchtet die LED-Anzeige [1] dauerhaft grün.
- Ziehen Sie dann zuerst die Ladestecker [11] des Ladegerätes [13] von den e-motion Rädern ab, anschließend den Netzstecker des Ladegerätes [14] aus der Steckdose.
- Die e-motion Räder werden nach Beendigung des Ladeprozesses nicht abgeschaltet.



Sofern erforderlich kann der Ladeprozess jederzeit unterbrochen werden.



Achten Sie darauf, dass die Stecker des Ladegeräts [11] und die Ladebuchsen im Ein-/Aus Taster [2] des e-motion Rads sauber sind und sich keine metallischen Partikel daran befinden. Sind solche vorhanden, müssen sie mit einem sauberen, trockenen Tuch entfernt werden!



Werden die e-motion Räder längere Zeit (mehr als 1 Tag) nicht genutzt, ist das Ladegerät zuerst von den Rädern, danach von der Netzsteckdose zu trennen. Prüfen Sie generell vor jedem Fahrtritt den Ladezustand der Akkus. Diese sollten vor Beginn der Fahrt vollständig aufgeladen sein.



Tritt beim Laden der Räder ein Fehler auf, wird dieser durch die LED-Anzeige [1] und Signaltönen am Rad (siehe Kapitel 5.5), sowie durch eine dauerhaft rot leuchtende LED [12] am Ladegerät angezeigt.



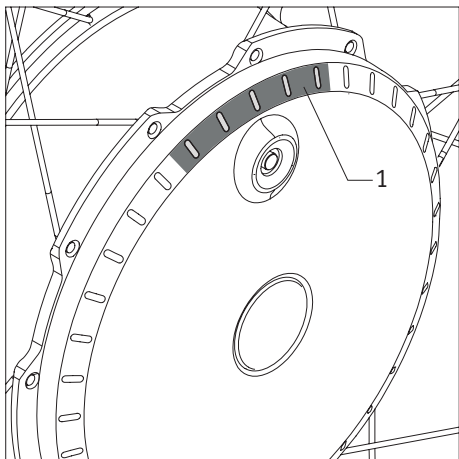
Sofern sich die e-motion Räder zum Laden am Rollstuhl befinden, sind vor Beginn des Ladevorgangs beide Räder auszuschalten und der Rollstuhl mit seinen Feststellbremsen gegen unbeabsichtigtes Wegrollen zu sichern.



Die Magnetstecker des Ladegerätes dürfen nicht in die Nähe des Sensors [6] am Rad gebracht werden, da dessen Kalibrierung hierdurch beeinflusst werden könnte.



Während der Ladevorgangs dürfen weder Druck- noch Zugkräfte auf den Greifreifen [5] einwirken, da es hierdurch zu einem Abbruch des Ladevorgangs kommen kann.



5. Anzeigen und Fehlermeldungen am Rad

5.1 Ladezustand des Akkus

Der Ladezustand der beiden e-motion Akkus wird durch die am Rad angebrachten LEDs [1] angezeigt.

Bei jedem Einschalten des Rades leuchten die LEDs und zeigen dauerhaft die Restkapazität des Akkus an. Die LED Anzeige erlischt, sobald das Rad sich dreht.

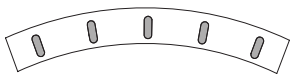


Mit der kostenlosen Mobility App kann die permanente Anzeige der LEDs beim Laden und im Betrieb aktiviert oder deaktiviert werden.

Es bedeuten:

5 LEDs leuchten weiß – der Akku ist zu 100% aufgeladen.

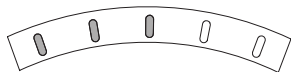
Vermeiden Sie an Gefällen Fahrten mit hohen Geschwindigkeiten, da aufgrund der Stromrückführung in den Rädern die Gefahr einer Überspannung im Akku besteht, und somit eine Zwangsabschaltung des Rads erfolgen kann.



4 LEDs leuchten weiß – der Akku ist zu 80% aufgeladen.

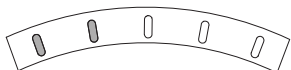


3 LEDs leuchten weiß – der Akku ist zu 60% aufgeladen.



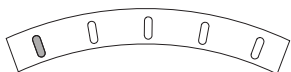
2 LEDs leuchten weiß – der Akku ist zu 40% aufgeladen.

Es wird dringend empfohlen keine allzu weiten Wegstrecken zurück zu legen, ohne die Akkus vorher aufzuladen.



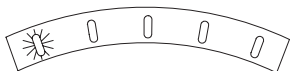
1 LED leuchtet weiß – der Akku ist zu 20% aufgeladen.

Laden Sie den Akku auf, bevor Sie eine Fahrt beginnen.



1 LED blinkt weiß – der Akku ist zu 10% aufgeladen.

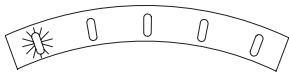
Laden Sie die Akkus auf, bevor Sie eine Fahrt beginnen.



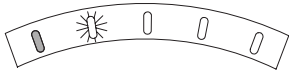
5.2 Anzeigen beim Laden des Akkus

Anzeigen am Rad

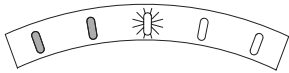
Eine LED blinkt weiß – der Akku ist weniger als 20% aufgeladen.



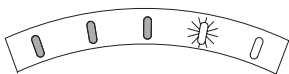
Eine LED blinkt weiß, 1 LED leuchtet weiß – der Akku ist zwischen 20% und 40% aufgeladen.



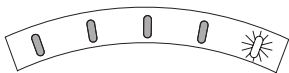
Eine LED blinkt weiß, 2 LEDs leuchten weiß– der Akku ist zwischen 40% und 60% aufgeladen.



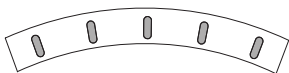
Eine LED blinkt weiß, 3 LEDs leuchten weiß– der Akku ist zwischen 60% und 80% aufgeladen.



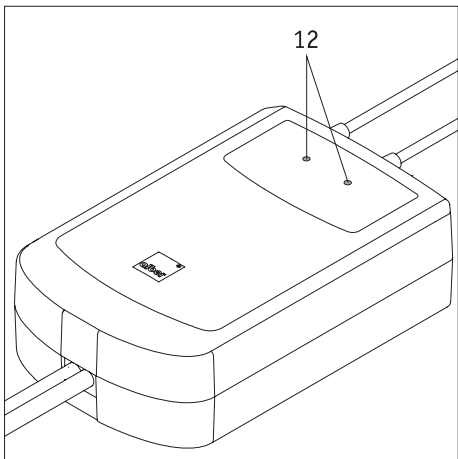
Eine LED blinkt weiß, 4 LEDs leuchten weiß – der Akku ist zwischen 80% und 100 % aufgeladen.



5 LEDs leuchten weiß – der Akku ist zu 100% aufgeladen.



Kommt es während des Ladevorganges zu einem Fehler, erfolgt eine Fehlermeldung durch die LED-Anzeige und verschiedene Signaltöne (siehe Kapitel 5.5).



5.3 Anzeigen am Ladegerät

Der Status des Ladegerätes wird durch dessen LED-Anzeigen [12] wie folgt angezeigt:

LED Farbe	LED Modus	Status
Rot	Dauerlicht	Fehler
Orange	Dauerlicht	Betriebsbereit
Grün	Blinkend	Ladevorgang läuft
Grün	Dauerlicht	Ladevorgang abgeschlossen

5.4 Übersicht der Betriebszustände

Betriebszustand	Signalisierung (zu erkennen an)	Aktivieren des e-motion durch	Stromverbrauch der Akkus
Flugmodus (e-motion kann nicht genutzt werden)	Bei Tastendruck am Ein-/Aus-taster [2] blinken alle LEDs der LED-Anzeige [1] rot auf.	Ein-/Austaster [2] am Antriebsrad für 10 Sekunden gedrückt halten, alle 5 LEDs leuchten weiß auf. Ein-/Austaster [2] innerhalb von 5 Sekunden wieder loslassen. Im Anschluss Ein-/Austaster [2] erneut betätigten, um den e-motion zu aktivieren.	Kein Stromverbrauch
e-motion komplett aus	Keine Anzeige	Ein-/Austaster [2] am Antriebsrad betätigen (Einschalten per ECS-Fernbedienung oder e-motion Mobility App nicht möglich).	Kein Stromverbrauch
Standby-Betrieb	Die mittlere LED der LED-Anzeige [1] am Antriebsrad blinkt alle 10 Sekunden kurz auf.	e-motion kann per ECS-Fernbedienung oder e-motion Mobility App mit Mobility Plus Package oder ECS-Funktion eingeschaltet werden (aufpreispflichtig).	Gering Nach 48 Stunden ohne Nutzung schaltet sich der Standby-Betrieb automatisch ab. Das System ist dann komplett aus und verbraucht keinen Strom mehr.
e-motion an (Fahrbereitschaft)	Anzeige Ladezustand der Akkus durch LED-Anzeige [1] am Antriebsrad. Falls verbunden: Anzeige Ladezustand der Akkus auf der ECS-Fernbedienung oder der e-motion Mobility App (kostenlos).	----	Mittel Automatische Selbstabschaltung werksseitig nach 1 Stunde. Durch e-motion Mobility App (Profibereich Passwort geschützt) von 5 Minuten bis 10 Stunden einstellbar. Der e-motion geht nach Ablauf dieser Zeitspanne in den Standby-Betrieb und verbraucht im Anschluss in geringem Umfang Strom aus den Akkus.
Manueller Fahrbetrieb	Anzeige Ladezustand der Akkus durch LED-Anzeige [1] am Antriebsrad. Falls verbunden: Anzeige Ladezustand der Akkus auf der ECS-Fernbedienung oder der e-motion Mobility App (kostenlos).	----	Reichweite bis zu 25 km (in der Ebene) Tatsächlicher Stromverbrauch abhängig vom gewählten Fahrprofil, Unterstützungsstufen, dem eigenen Fahrverhalten, Nutzergewicht und Gelände
Cruise Mode	Anzeige der Geschwindigkeit in der aufpreispflichtigen Cruise Mode Funktion der e-motion Mobility App	----	Reichweite bis zu 15 km (in der Ebene) Tatsächlicher Stromverbrauch abhängig von Cruise Geschwindigkeit, Nutzergewicht und Gelände.

5.5 Fehlermeldungen

In den nachfolgenden Tabellen werden die am e-motion Rad auftretenden Fehler und mögliche Maßnahmen beschrieben.

LED-Anzeige	Anzahl Töne	Tonintervall (Sekunden)	Fehlerbeschreibung	Hilfestellung
○ ○ ○ ○ ● Dauerlicht rot	1	1	Der Akku ist entweder tiefentladen oder defekt.	Laden Sie den Akku auf. Bei wiederholtem Auftreten kontaktieren Sie bitte Ihren Fachhändler oder das Alber Service-center.
● ○ ○ ○ ● Dauerlicht rot	2	2	Interner Fehler Antrieb/Akku	Vermeiden Sie Fahrten an Gefällen mit vollgeladenen Akkus. Schalten Sie die e-motion Antriebsräder ggf. aus und lassen Sie sie abkühlen. Bei wiederholtem Auftreten kontaktieren Sie bitte Ihren Fachhändler oder das Alber Service-center.
○ ● ● ● ○ Dauerlicht rot	3	2	Der Greifreifensensor ist entweder defekt oder wurde während des Einschaltvorgangs bzw. im Remotebetrieb betätigt.	Vermeiden Sie während des Einschaltvorganges den Greifreifen zu betätigen. Im Remotebetrieb ist ein Betätigen des Greifreifens nicht erlaubt, da diese Funktion nur für die Steuerung eines unbesetzten Rollstuhls zulässig ist. Bei wiederholtem Auftreten kontaktieren Sie bitte Ihren Fachhändler oder das Alber Service-center.
● ● ● ● ● Dauerlicht rot	5	2	Das Antriebsrad wurde während des Ladevorgangs bewegt oder es liegt ein Fehler bzw. Defekt beim Laden vor.	Vermeiden Sie die e-motion Antriebsräder während des Ladevorgangs zu bewegen. Entfernen Sie ggf. das Ladegerät von den Antriebsrädern und ziehen Sie den Netzstecker. Wiederholen Sie den Ladevorgang ggf. erneut. Bei wiederholtem Auftreten kontaktieren Sie bitte Ihren Fachhändler oder das Alber Service-center.
○ ○ ○ ○ ● blinkend weiß	4	4	WARNUNG! Der Akku hat einen kritischen Unterspannungswert erreicht.	Laden Sie den Akku auf.
● ○ ○ ○ ● blinkend weiß	4	4	Temperaturwarnung Antrieb/Akku	Vermeiden Sie Fahrten an Gefällen mit vollgeladenen Akkus. Schalten Sie die e-motion Antriebsräder ggf. aus und lassen Sie sie abkühlen. Bei wiederholtem Auftreten kontaktieren Sie bitte Ihren Fachhändler oder das Alber Service-center.
● ● ● ● ● blinkend weiß	4	4	Die Umgebungstemperatur ist beim Laden zu tief (< 0°C) oder zu hoch (> 40°C).	Der Ladevorgang wurde abgebrochen. Laden Sie die e-motion Antriebsräder ausschließlich bei Temperaturen zwischen 0°C bis 40°C, da Sie die Akkus ansonsten beschädigen.



Werden andere als in der Auflistung dargestellte Fehlermeldungen signalisiert, liegt eine schwerwiegende Störung des Systems vor. Das e-motion Rad ist dann nicht mehr betriebsbereit und muss über Ihren Sanitätsfachhändler zur Alber GmbH zur Überprüfung eingeschickt werden.



Kontaktieren Sie im Fall eines Problems oder eines Reifenschadens Ihren Fachhändler.



Treten am Rad bzw. Rollstuhl Geräusche auf oder sind Vibratiopnen spürbar, darf der e-motion nicht mehr benutzt werden. Die e-motion Räder sind dann nicht mehr betriebsbereit und müssen über Ihren Sanitätsfachhändler zur Alber GmbH zur Überprüfung eingeschickt werden.

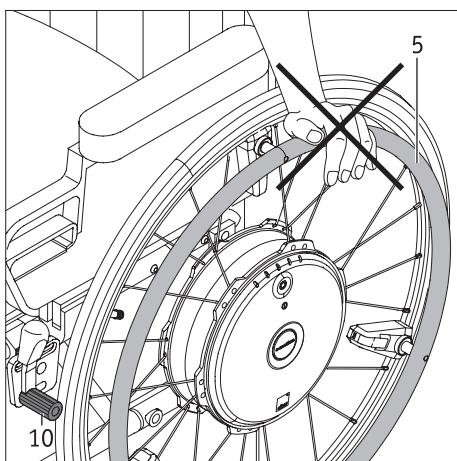


Mit der kostenlosen e-motion Mobility App werden Fehler und mögliche Abstellmaßnahmen auf Ihrem Smartphone angezeigt.

6. Automatische Selbstabschaltung

Um Energie zu sparen, sind den e-motion Rädern Zeiten zugeordnet, nach welchen eine automatische Selbstabschaltung erfolgt. Der werksseitig voreingestellte Wert für die automatische Selbstabschaltung beträgt 60 Minuten.

Mit der optional erhältlichen App kann dieser Wert verändert werden. Bitte lassen Sie sich hierzu von Ihrem Sanitätsfachhändler beraten.

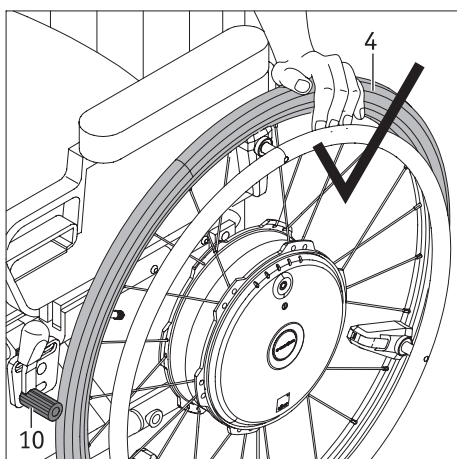


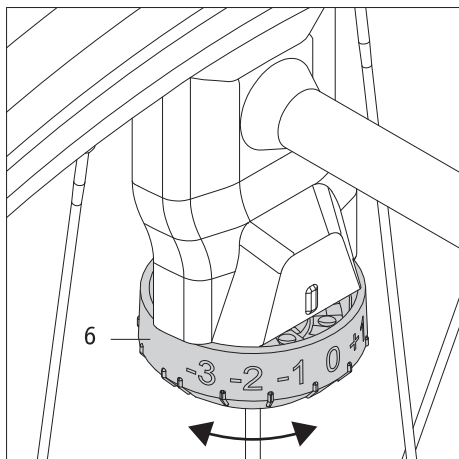
7. Wichtige Information zum Umsetzen

- Ziehen Sie vor einem Umsetzen in den Rollstuhl, oder aus diesem heraus, zuerst die Feststellbremse [10] an, damit der Rollstuhl nicht unbeabsichtigt wegrollen kann. Stützen Sie sich beim Umsetzen niemals mit den Händen am Greifreifen [5] ab. Der am Greifreifen befestigte Sensor würden dadurch dauerhaft Schaden nehmen, so dass das Rad nicht mehr funktionsfähig ist.
- Stützen sie sich beim Umsetzen stattdessen an der Raddecke [4] ab und berühren sie den Greifreifen [5] dabei nicht.



Vor dem Umsetzen muss der e-motion abgeschaltet werden, um ein unbeabsichtigtes Wegrollen des Rollstuhls zu vermeiden.





8. Wichtige Information zum Sensor

Mit dem am e-motion Rad angebrachten Sensor [6] werden die im nachfolgenden Kapitel beschriebenen Parameter vom autorisierten Fachhandel gemäß den Wünschen des Rollstuhlfahrers eingestellt. Verstellen Sie daher niemals den Sensor ohne Rücksprache mit Ihrem Sanitätsfachhändler oder Alber Berater.

Merken Sie sich die am Rad eingestellte Stufe (-3 bis +3), damit Sie im Falle einer unbeabsichtigten Verstellung die korrekte Einstellung wieder herstellen können.

9. Fahrprofile, Unterstützungsstufen, Rückrollverzögerung

Werkseitige Fahrprofile

Der e-motion verfügt über mehrere voreingestellte Fahrprofile, die das Fahrverhalten entsprechend beeinflussen und je nach Krankheitsbild oder persönlichen Präferenzen entsprechend ausgewählt werden können.

Je nach gewähltem Fahrprofil ist eine höhere oder geringere Krafteinleitung erforderlich, um die e-motion Räder in Bewegung zu setzen. Ebenso haben die Fahrprofile Einfluss auf das Beschleunigungsverhalten und den Nachlauf der e-motion Räder.

Die Auswahl dieser voreingestellten Fahrprofile ist über die kostenlose e-motion M25 Mobility App möglich. Dort findet sich auch eine nähere Beschreibung der aktuell verfügbaren Fahrprofile.

Zusätzlich hat ihr Fachhändler die Möglichkeit, an jedem e-motion Rad die Empfindlichkeit der Sensoren in sieben Stufen einzustellen. So können z. B. Dysbalancen in der Arm- oder Handkraft ausgeglichen werden, um einen optimalen Geradeauslauf des e-motion zu gewährleisten. Bitte lassen Sie sich bezüglich der Anpassungsmöglichkeiten von Ihrem Sanitätsfachhändler beraten.

Individuelles Fahrprofil

Ihr Fachhändler kann zusätzlich zu den voreingestellten Fahrprofilen das Fahrverhalten Ihres e-motion ganz individuell auf Ihre Bedürfnisse anpassen. Nach einer erfolgten Anpassung ist eine Auswahl der werksseitig voreingestellten Fahrprofile leider nicht mehr möglich. Bitte lassen Sie sich bezüglich der Anpassungsmöglichkeiten von Ihrem Sanitätsfachhändler beraten.

Unterstützungsstufen

Der e-motion verfügt zusätzlich über zwei Unterstützungsstufen, die pro Fahrprofil unterschiedlich eingestellt sind.

Zur Auswahl der beiden Unterstützungsstufen wird die optional erhältliche ECS-Fernbedienung benötigt. Alternativ besteht die Möglichkeit, die Unterstützungsstufen über die e-motion Mobility App umzuschalten. Hierfür ist das kostenpflichtige Mobility Plus Package erforderlich.

Der e-motion ohne ECS oder Mobility Plus Package verfügt nur über eine Unterstützungsstufe. Die ECS-Fernbedienung oder Mobility App mit Mobility Plus Package kann jederzeit nachgerüstet werden.

Unterstützungsstufe 1 (Werkseinstellung)

Beim Einschalten des Rades ertönt ein Signalton, die Motorleistung ist reduziert und das Fahrverhalten weniger dynamisch. Diese Unterstützungsstufe wird vorrangig für Fahrten empfohlen, die in Innenbereichen stattfinden. Es ergibt sich dadurch ein geringer Stromverbrauch, der in einer höheren Reichweite resultiert.

Unterstützungsstufe 2

(nur in Verbindung mit optionaler ECS-Fernbedienung oder Mobility App mit Mobility Plus Package)

Beim Einschalten des Rades ertönen zwei Signaltöne, die Motorleistung ist höher als in Unterstützungsstufe 1. Unterstützungsstufe 2 wird vorrangig für Fahrten empfohlen, die in Außenbereichen stattfinden. Der Stromverbrauch ist höher als in Stufe 1, weshalb die zu erzielende Reichweite pro Akku-Ladung entsprechend geringer ist.

Rückrollverzögerung

(nur in Verbindung mit optionaler ECS-Fernbedienung oder Mobility App mit Mobility Plus Package)

Wenn Ihr e-motion mit einer ECS-Fernbedienung ausgestattet ist oder sie über die Mobility App mit Mobility Plus Package verfügen, steht Ihnen die Rückrollverzögerung zur Verfügung. Diese Funktion erleichtert das Befahren von Steigungen und Rampen, in dem ein Zurückrollen des Rollstuhls während des Umgreifens nach einer Anschubbewegung verhindert wird.

Befahren von Steigungen und Gefällen mit aktivierter Rückrollverzögerung

Sie können wie gewohnt Steigungen und Gefälle befahren, wobei die e-motion Räder sich entsprechend des gewählten Fahrprofils und der Unterstützungsstufe verhalten. Registriert die Radelektronik ein Rollen des Rades entgegen der ursprünglichen Fahrtrichtung, setzt die automatische Rückrollverzögerung ein.

Dies bedeutet, dass die e-motion Räder für 5 Sekunden gebremst und damit am Zurückrollen gehindert werden. Danach ertönen zwei kurze Signaltöne und die Bremsfunktion wird langsam aufgehoben. In Abhängigkeit von der befahrenen Steigung befinden sich die Räder einige Sekunden danach wieder im Freilauf. Durch eine Anschubbewegung an den Greifringen (nach vorne oder hinten) während der oben genannten 5 Sekunden wird die Bremsfunktion unmittelbar wieder aufgehoben und ermöglicht eine Weiterfahrt.

Das sichere (mit aktivierter Rückrollverzögerung) Befahren einer Steigung oder Rampe ist abhängig vom Gesamtgewicht (=Gewicht des Rollstuhlfahrers, des Rollstuhls, der beiden e-motion Räder und eventuell vorhandenem Zubehör), sowie vom Ladezustand der Akkus.

Die Rückrollverzögerung hält bei einem maximalem Nutzergewicht von 150 kg (bzw. Systemgewicht von 190 kg) an Steigungen bis 6 Grad (10,5%) sicher die Position, solange die Akkus noch mindestens zu 10% geladen sind. Dieser Wert ist unabhängig von der verwendeten Radgröße des e-motion. Bei einem geringerem Nutzer- oder Systemgewicht kann die Rückrollverzögerung auch auf steileren Strecken genutzt werden. Falls Sie sich im Einzelfall nicht sicher sind, ob das Befahren einer Steigung mit der Rückrollverzögerung sicher ist, kontaktieren Sie bitte die Alber GmbH. Befahren Sie Steigungen mit aktivierter Rückrollverzögerung grundsätzlich immer nur in Fahrtrichtung vorwärts. Andernfalls kann keine ausreichend Traktion für ein sicheres Befahren bzw. Halten der Position gewährleistet werden.

Wichtige Sicherheitshinweise

- Bei besonders steilen Steigungen und/oder Rollstuhlfahrern mit einem sehr hohen Gewicht kann die Rückrollverzögerung ein langsames Zurückrollen des Rollstuhls eventuell nicht verhindern.
- Die Rückrollverzögerung ist keine Parkbremse, sondern verzögert das Zurückrollen des Rollstuhls nur für wenige Sekunden. Sichern Sie deshalb Ihren Rollstuhl mit Hilfe der Feststellbremsen, falls Sie an einer Steigung anhalten wollen.
- Benutzen Sie die Rückrollverzögerung nur bei ausreichender Batterie-Kapazität (wenn mindestens noch 2 LEDs leuchten)!
- Die Rückrollverzögerung muß nach jedem Ausschalten der e-motion Räder neu aktiviert werden.
- Auch während die Rückrollverzögerung aktiv ist müssen die Hände immer in der Nähe der Greifringe verbleiben, um jederzeit den Rollstuhl am Wegrollen hindern zu können.

10. Bedingungen und Anweisungen zum Gebrauch des e-motion in Verbindung mit einem Rollstuhl als Fahrzeugsitz

Der Gebrauch eines Rollstuhls als Fahrzeugsitz (z. B. in Pkw, Vans usw.) ist durch nationale Gesetze und die Spezifikationen des Rollstuhlherstellers geregelt. Die Kombination des Alber e-motion mit einem manuellen Rollstuhl ändert das Crashverhalten des Rollstuhls nicht. Der manuelle Rollstuhl ist somit der entscheidende Faktor. Aus diesem Grund gestatten wir den Personentransport in Fahrzeugen, während die Person im Rollstuhl sitzt, nur unter folgenden Bedingungen:

1. Die nationalen Gesetze erlauben die Verwendung eines Rollstuhls als Fahrzeugsitz.
2. Der Hersteller des manuellen Rollstuhls hat den betreffenden Rollstuhl für den Personentransport in Fahrzeugen freigegeben.
3. Es stehen geeignete Befestigungssysteme für den manuellen Rollstuhl (ISO 10542) sowie geeignete Kopfstützen und ein geeignetes Gurtsystem (Dreipunktsicherheitsgurt) zur Verfügung. Diese müssen gemäß der Anleitung des Rollstuhls und des Befestigungssystems verwendet werden.
4. Das Befestigungssystem wird nicht an den e-motion Rädern angebracht.
5. Der verwendete manuelle Rollstuhl muss in der Alber-Kompatibilitätsliste für e-motion aufgeführt sein.

Die Rollstuhlhersteller greifen für gewöhnlich auf Crashtests zurück, um die Eignung eines Rollstuhls für den Personentransport in Fahrzeugen zu beurteilen. Diese Crashtests (gemäß ISO 7176-19) simulieren jedoch nicht alle möglichen Situationen, wie z. B. einen Seitenaufprall. Aus diesem Grund empfehlen wir dringend, den Rollstuhlfahrer auf einen regulären Sitz des Fahrzeugs umzusetzen, auf dem er durch das Sicherheitssystem des Fahrzeugs, z. B. Airbags und Seitenaufprallschutz, geschützt ist.

Sollte das Fahrzeug mit einer Rollstuhlhebebühne oder ähnlichem ausgestattet sein, darf das e-motion nur mit äußerster Vorsicht auf die Plattform gefahren werden. Fahren Sie langsam und vorsichtig. Vollführen Sie keine plötzlichen, abrupten oder ruckartigen Bewegungen.

Blicken Sie stets in Fahrtrichtung und vermeiden Sie jegliche Ablenkung.

Bei Nichteinhalten dieser Bedingungen und Anweisungen übernimmt die Alber GmbH keinerlei Haftung für hieraus entstehende Unfälle und Unfallfolgen bzw. Schäden am Rollstuhl oder an den e-motion Rädern.

11. Pflege, Sicherheitstechnische Kontrollen (Wartung) und Entsorgung

11.1 Pflege



Eindringendes Wasser kann den Antrieb zerstören.

Reinigen Sie deshalb den e-motion niemals mit fließendem Wasser oder einem Hochdruckreiniger.

Achten Sie stets darauf, dass weder Flüssigkeiten noch Feuchtigkeit in die Radnabe gelangen! Bei der Reinigung des e-motion ist deshalb besondere Vorsicht geboten. Beachten Sie insbesondere folgende Hinweise:

- Bei allen Reinigungsprozessen auf der Radoberfläche dürfen höchstens leicht mit Wasser angefeuchtete Tücher verwendet werden.
- Zu Reinigung dürfen keine Scheuermittel oder aggressive Putzmittel verwendet werden.
- Die Reinigung darf keinesfalls mit fließendem Wasser wie z.B. einem Wasserschlauch oder sogar einem Hochdruckreiniger durchgeführt werden. Hierdurch kann Wasser eindringen und die Elektronik irreparabel beschädigen.
- Reinigen und behandeln Sie die Steckachsen alle 4 Wochen mit einem PTFE haltigen Spray.

Die Alber GmbH lehnt jegliche Haftung für Schäden oder Folgeschäden ab, die durch eingedrungenes Wasser verursacht werden. Ebenso fallen derartige Fälle nicht unter den Gewährleistungsanspruch.

11.2 Wiedereinsatz

Wenn Ihnen der e-motion von Ihrer Krankenversicherung zur Verfügung gestellt wurde und Sie ihn nicht mehr benötigen, sollten Sie sich bei Ihrer Krankenversicherung, einem Alber-Repräsentanten, oder Ihrem Sanitätsfachhändler melden. Ihr e-motion kann dann einfach und wirtschaftlich wiedereingesetzt werden.

Vor jedem Wiedereinsatz sollte eine Wartung des e-motion durchgeführt werden. Die Halterung, mit welcher der e-motion an Ihrem Rollstuhl angebracht wurde, kann vom autorisierten Fachhandel oder einem Alber-Repräsentanten einfach und schnell vom nicht mehr benötigten Rollstuhl entfernt bzw. an einen neuen Rollstuhl angebaut werden.

Zusätzlich zu den in Kapitel 11.1 ersichtlichen Reinigungshinweisen ist vor einem Wiedereinsatz eine Desinfektion aller von außen zugänglichen Kunststoffteile der e-motion Komponenten durchzuführen. Verwenden Sie hierzu nur die vom Robert Koch Institut (RKI) zugelassenen Wischdesinfektionsmittel auf Alkohol-Basis; Einwirkzeit und Konzentration siehe Hersteller-Empfehlung. Beispiel: Bacillol AF, Einwirkzeit 15 Minuten.

11.3 Wartung

Der Gesetzgeber hat in der Medizinproduktebetriebsverordnung (MPBetreibV) § 7 die Instandhaltung von Medizinprodukten geregelt. Demnach sind Instandhaltungsmaßnahmen, insbesondere Inspektionen und Wartungen, erforderlich um den sicheren und ordnungsgemäßen Betrieb der Medizinprodukte fortwährend zu gewährleisten.

Für die Wartung unserer Produkte hat sich, auf Basis der Marktbeobachtung unter normalen Betriebsbedingungen, ein Intervall von 2 Jahren als sinnvoll erwiesen.

Dieser Richtwert von 2 Jahren kann aufgrund des jeweiligen Nutzungsgrades unseres Produktes und dem Nutzerverhalten variieren. Die Überprüfung des Nutzungsgrades und des Nutzerverhaltens obliegt dem Betreiber.

Wir empfehlen auf jeden Fall die Kostenübernahme für Wartungsarbeiten an unseren Produkten vorab mit dem zuständigen Leistungsträgern respektive Krankenkassen abzuklären, gerade auch im Hinblick auf eventuell bestehende Verträge.

11.4 Entsorgung



Dieses Gerät, dessen Akkus und Zubehör sind langlebige Produkte.

Es können jedoch Stoffe enthalten sein, die sich für die Umwelt als schädlich erweisen könnten, falls sie an Orten (z.B. Mülldeponien) entsorgt werden, die nach der aktuellen, im jeweiligen Land gültigen Gesetzgebung dafür nicht vorgesehen sind.

Das Symbol der „durchgestrichenen Mülltonne“ gemäß WEEE Directive befindet sich auf diesem Produkt, um Sie an die Verpflichtung zum Recycling zu erinnern.

Bitte verhalten Sie sich daher umweltbewusst und führen Sie dieses Produkt am Ende seiner Nutzungsdauer Ihrer regionalen Recyclingeinrichtung zu.

Bitte informieren Sie sich über die in Ihrem Land gültige Gesetzgebung bezüglich der Entsorgung, da die WEEE Directive nicht in allen europäischen Staaten für dieses Produkt Anwendung findet.

Alternativ wird der e-motion auch von Alber oder den Alber Fachhändlern zur fachgerechten und umweltschonenden Entsorgung zurückgenommen.

12. Einlagerung

Wird Ihr Rollstuhl und damit der e-motion über einen längeren Zeitraum (z.B. mehrere Monate) hinweg eingelagert, so sind folgende Punkte zu beachten:

- Lagern Sie den Rollstuhl gemäß den Vorgaben des Rollstuhl-Herstellers.
- Schützen Sie die Komponenten des e-motion mit Folien um Feuchtigkeit abzuhalten.
- Lagern Sie den Rollstuhl und alle e-motion Komponenten in einem trockenen Raum.
- Achten Sie drauf, dass keine Feuchtigkeit in den Rollstuhl oder die e-motion Komponenten eindringt oder sich darauf niederschlägt.
- Achten Sie darauf, dass Rollstuhl und e-motion keiner dauerhaften Sonneneinstrahlung (z.B. durch Fenster) ausgesetzt sind.
- Achten Sie darauf, dass Unbefugte, insbesondere Kinder keinen unbeaufsichtigten Zutritt zu diesem Raum haben.
- Beachten Sie die Hinweise zur Lagerung des Akku-Packs.
- Vor einer Wiederinbetriebnahme sind der Rollstuhl und die e-motion Komponenten zu reinigen.
- Prüfen Sie, ob bei einer Wiederinbetriebnahme eine Wartung erforderlich ist und geben Sie diese ggf. in Auftrag.

13. Mitteilungen zur Produktsicherheit

Alle Komponenten Ihres e-motion wurden zahlreichen Funktionstests und ausgiebigen Prüfungen unterzogen. Sollte es dennoch zu nicht vorhersehbaren Beeinträchtigungen beim Betrieb des e-motion kommen, wären entsprechende Sicherheitsinformationen für Kunden auf folgenden Internetseiten zeitnah verfügbar:

- Homepage der Firma Alber (Hersteller des e-motion)
- Homepage des Bundesinstituts für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM)

Bei etwaigen notwendigen Korrekturmaßnahmen informiert Alber den Sanitätsfachhandel, welcher sich dann mit Ihnen in Verbindung setzt.

14. Produkt Lebensdauer

Bezüglich der geschätzten Lebensdauer bei diesem Produkt gehen wir im Mittel von fünf Jahren aus, soweit das Produkt innerhalb des bestimmungsgemäßen Gebrauchs eingesetzt wird und sämtliche Wartungs- und Servicevorgaben eingehalten werden. Diese Lebensdauer kann überschritten werden, falls das Produkt sorgfältig behandelt, gewartet, gepflegt und genutzt wird und sich nach der Weiterentwicklung der Wissenschaft und Technik keine technischen Grenzen ergeben. Die Lebensdauer kann sich durch extremen Gebrauch und unsachgemäße Nutzung allerdings auch erheblich verkürzen. Die normativ geforderte Festlegung der Lebensdauer stellt keine zusätzliche Garantie dar.

15. Gewährleistung, Garantie und Haftung

15.1 Mängelgewährleistung

Alber gewährleistet, dass der e-motion zum Zeitpunkt der Übergabe frei von Mängeln ist. Diese Gewährleistungsansprüche verjähren 24 Monate nach der Auslieferung des e-motion.

15.2 Haltbarkeitsgarantie

Alber leistet auf den e-motion eine 24-monatige Haltbarkeitsgarantie.

Von der Haltbarkeitsgarantie nicht erfasst sind

- Geräte, deren Seriennummern geändert, entstellt oder entfernt worden sind.
- Verschleißteile wie beispielsweise Reifen, Bedienelemente, Speichen und Akkus.
- Mängel durch natürliche Abnutzung, Fehlbehandlung, insbesondere Mängel durch Nichtbeachtung dieser Gebrauchsanweisung, Unfälle, fahrlässige Beschädigung, Feuer-, Wassereinwirkung, höhere Gewalt und andere Ursachen, die außerhalb des Einflussbereiches von Alber liegen.
- durch täglichen Gebrauch bedingte Wartungsarbeiten (z. B. Austausch der Bereifung).
- Geräteprüfung ohne Defektbefund.

15.3 Haftung

Die Alber GmbH ist als Hersteller des e-motion für dessen Sicherheit nicht verantwortlich, wenn:

- der e-motion unsachgemäß gehandhabt wird
- der e-motion nicht in 2-jährigem Turnus von einem autorisierten Fachhändler oder der Alber GmbH gewartet wird
- der e-motion entgegen den Hinweisen dieser Gebrauchsanweisung in Betrieb genommen wird
- der e-motion mit ungenügender Akkuladung betrieben wird
- Reparaturen oder andere Arbeiten von nicht autorisierten Personen durchgeführt werden
- fremde Teile angebaut oder mit dem e-motion verbunden werden
- Teile des e-motion abgebaut werden

16. Wichtiger rechtlicher Hinweis für den Anwender dieses Produktes

Vorfälle die sich aufgrund von Fehlfunktionen des Produktes ereignen und zu schwerwiegenden Personenschäden führen, sind dem Hersteller und der zuständigen Behörde des EU-Mitgliedstaates, in dem der Anwender niedergelassen ist, zu melden.

In der Bundesrepublik Deutschland sind dies

- die Alber GmbH (Anschrift siehe Rückseite dieser Gebrauchsanweisung)
- das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM),
Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3
53175 Bonn
www.bfarm.de

In den EU-Mitgliedstaaten informieren Sie bitte

- Ihre Alber Werksvertretung (Anschrift siehe Rückseite dieser Gebrauchsanweisung)
- die für Vorfälle mit Medizinprodukten zuständige Behörde Ihres Landes

Eine Übersicht der zuständigen Behörden finden sie im Internet unter <http://ec.europa.eu/growth/sectors/medical-devices/contacts/>

17. Wichtige Information zu Flugreisen

Der e-motion, insbesondere der darin enthaltene Lithium-Ionen Akku, entspricht im technischen Aufbau den geltenden Normen, Richtlinien und Gesetzen. Er erfüllt die Anforderungen der *International Air Transport Association (IATA)* für die Mitnahme im Luftverkehr. Dies bestätigen wir jährlich mit unserem Transportzertifikat, welches auf Basis der jeweils meist erst Mitte Dezember eines Jahres neu erscheinenden Ausgaben der IATA-Gefahrgutvorschriften (Dangerous Goods Regulations) erstellt wird. Das aktuelle Zertifikat steht Ihnen auf der Alber Homepage (<https://www.alber.de/de/hilfe-service/alber-service/reisen-mit-alber-produkten/>) zum Download zur Verfügung, wir schicken es Ihnen auf Anforderung auch gerne zu.

Setzen Sie sich dennoch bereits bei der Planung einer Reise mit Ihrem Reiseveranstalter bzw. den Fluggesellschaften bezüglich der Mitnahme des e-motion auf allen von Ihnen gebuchten Flügen in Verbindung. Letztlich liegt es im Ermessen des Piloten den e-motion mit an Bord zu nehmen, oder dessen Transport abzulehnen. Auf diese Entscheidung können weder die Alber GmbH noch ihr Sanitätsfachhändler Einfluss nehmen.



Beachten Sie bei Reisen auch die gültigen Bestimmungen für den Transport von Lithium-Ionen Akkus in den von Ihnen besuchten Ländern.

18. Wichtige Hinweise zur Bluetooth®-Verbindung

Für den Cruise Mode und den Remote Mode (Rollstuhl nicht besetzt; siehe App-Anleitung) des e-motion M25 ist eine aktive Bluetooth®-Verbindung zwischen den Antriebsrädern und der App erforderlich. Wird diese Bluetooth®-Verbindung unterbrochen, stoppt der e-motion M25 die kontinuierliche Cruise-/Fahrtbewegung. Dies bietet dem Rollstuhlfahrer die Möglichkeit, jederzeit auf Notfallsituationen reagieren, indem er das System über die Greifringe (z. B. e-motion M25) im normalen Fahrbetrieb betätigt.

Integrierte Technologien garantieren eine angemessene „Quality of Service“ (QoS) für beide Bluetooth®-Verbindungen. Beide Bluetooth®-Verbindungen sind durch die neueste Verschlüsselung und unter Berücksichtigung von SweenTooth-Schwachstellen auf hohem Niveau gesichert.

Eine Unterbrechung der Bluetooth®-Verbindung kann verschiedene Gründe haben.

Der e-motion M25 hat die EMV-Prüfung nach ISO 7176-21, einschließlich der aktiven Bluetooth®-Verbindung, und die Wireless-Coexistence-Prüfung nach ANSI C63.27:2017 erfolgreich bestanden.

Daher sind Unterbrechungen in Haushalts- oder Büroumgebungen höchst unwahrscheinlich. Dennoch lassen sich nicht alle möglichen Kombinationen massiver Störquellen vorhersehen.

Es ist demnach sehr unwahrscheinlich, dass die Bluetooth®-Verbindung durch andere Störquellen, wie z. B. Diebstahlwarnsysteme, unterbrochen werden kann.

Vorsätzliche Hackerangriffe können im Medizingerätemarkt nicht gänzlich ausgeschlossen werden.

Ein Angreifer kann versuchen, das Gerät zum Absturz zu bringen, indem er z. B. durch die sogenannte „SweenTooth-Schwachstelle“ harte Fehler auslöst, die einen „Denial-of-Service“-Zustand verursachen.

In dem unwahrscheinlichen Fall eines erfolgreichen Angriffs, während der e-motion M25 sich im normalen Fahrbetrieb befindet: Ein Angriff, während dieser Modus aktiv ist, hat keinen Einfluss auf das Fahrverhalten, da der e-motion in diesem Modus unabhängig von jeglichen drahtlosen Geräten betrieben wird.

Im Cruise Mode: Die kontinuierliche Motorantriebsunterstützung wird gestoppt. Unbeabsichtigte Bewegungen sind ausgeschlossen. Selbst bei Unterbrechungen der Verbindung können Sie jederzeit entsprechend zu reagieren, um gefährliche Situationen zu vermeiden, indem Sie den Gefahrenbereich mittels einer Anschubbewegung des Systems (z. B. e-motion M25) im normalen Fahrbetrieb verlassen.

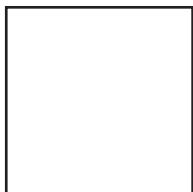
Im Remote Mode (Rollstuhl nicht besetzt; siehe App-Anleitung): Die Motorantriebsunterstützung stoppt, um in den sicheren Systemzustand zu wechseln (= keine Antriebshilfe). Unbeabsichtigte Bewegungen sind ausgeschlossen.



Als Vorsichtsmaßnahme sollten nach dem Pairing der Antriebsräder mit dem Smartphone die Aufkleber mit den zur Verschlüsselung dienenden QR-Codes von den Rädern abgezogen und sicher verwahrt werden. Kleben Sie hierfür die abgezogenen QR-Codes in die Felder auf dieser Seite der Gebrauchsanweisung.

Kleben Sie den QR-Code der Antriebsräder nach dem Pairing hier auf:

QR-Code des linken Antriebsrads
(aus Sicht des Rollstuhlfahrers)



QR-Code des rechten Antriebsrads
(aus Sicht des Rollstuhlfahrers)



19. Technische Daten

Rad

Reichweite (*):	25 Kilometer nach ISO 7176 - 4 (Cruise Mode 15 Kilometer)
Höchstgeschwindigkeit:	6 bzw. 8,5 km/h (mit Mobility Plus Package)
Länderspezifische Straßenverkehrsgesetze sind zu beachten	
Antriebsleistung:	2x80 W
Motorspannung:	36 V
Betriebstemperatur:	-25°C bis +50°C
Zulässiges Gesamtgewicht:	22" Rad: 165 kg, maximales Personengewicht 125 kg (**) 24" Rad: 190 kg, maximales Personengewicht 150 kg (**) 25" Rad: 190 kg, maximales Personengewicht 150 kg (**)
Type of wireless technology:	IEEE 802.15.4 (Bluetooth® Low Energy)
FCC compliance:	CFR47, Part 15
FCC ID:	WAP6045
Wireless Coexistence Compliance:	ANSI C63.27-2017, separation distance $\geq 1,25$ m
EMC Compliance:	ISO 7176-21:2009
RF frequency range:	2.402 GHz to 2.480 GHz
RF maximum output power:	-7,03 dBm
Wireless operating range:	10m / class 2
Wireless functions:	Speed, Emergency stop, Operating mode (on/standby)

Akku

Akkutyp:	Lithium-Ionen, 10INR19/66-2 - aufladbar, auslaufsicher und wartungsfrei
Betriebs-Nennspannung:	36 V
Ladetemperatur:	0°C – 40°C
Schutzklasse (Rad mit Akku):	IPx4 (geschützt gegen Spritzwasser)

Sonstiges

Alle Bauteile des e-motion sind korrosionsgeschützt

Gewicht der Einzelteile

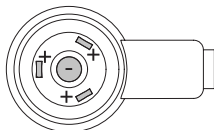
Rad:	7,8 kg
Ladegerät:	1,2 kg
Gesamtgewicht:	15,6 kg

- (*) Die Reichweite variiert in Abhängigkeit vom befahrenen Gelände und den vorherrschenden Fahrbedingungen. Bei optimalen Fahrbedingungen (ebenes Gelände, frisch aufgeladene Akkus, Umgebungstemperatur von 20°C, gleichmäßige Fahrt u.a.m.) kann die angegebene Reichweite erzielt werden.
- (**) Dieser Wert stellt die technisch mögliche Obergrenze dar und ist abhängig vom verwendeten Rollstuhl.
Die Eignung der Bedienperson kann diesen Wert ebenso einschränken.
- Alle elektrischen Komponenten des e-motion sind gegen das Eindringen von Spritzwasser und Feuchtigkeit geschützt.
- Zur Ermittlung einzelner der angeführten Angaben wurden gültige Normen herangezogen und Test-Dummies mit einem Gewicht von 150 kg verwendet. Dennoch können beim Betrieb des e-motion einzelne Werte von den angeführten Angaben abweichen.

Ladegerät

Modell:	PS 4820	Umgebungstemperatur:	Betrieb 0...40°C
Netzspannung:	100...240 VAC, 50...60 Hz		Lagerung -40...+65°C
Leistungsabgabe:	96 W	Luftfeuchtigkeit:	Betrieb 10...80%
Ausgangsspannung:	2 x 48 VDC		Lagerung 5...95%
Ausgangsstrom:	2 x 1,0 A	Luftdruck:	Betrieb 500...1060hPa
Schutzart:	IP 31		Lagerung 700...1060hPa

Polarität der beiden Ladestecker:





Der e-motion und das zugehörige off-board Ladegerät erfüllen die anwendbaren Kapitel der Normen EN 12184 für elektrische Rollstühle und ISO 7176-14 für Rollstühle und entsprechen der EU Medizinprodukte Verordnung (MDR) 2017/745. Es handelt sich beim e-motion um ein Medizinprodukt der Klasse I.

Änderungen in Technik und Design aufgrund ständiger Weiterentwicklungen vorbehalten.

Bereifung der 22" Räder

Bezeichnung	Hersteller, Ausführung und Typ	Größe (Zoll)	Luftdruck in bar und kPa
Schwalbe Rightrun	Schwalbe, Rightrun 25-489, schwarz	22 x 1"	min. 6,0 / max. 10,0 bar min. 600 / max. 1000 kPa
Airless Bereifung	Alber, Decke schwarz mit PU-Einlage	22 x 1 3/8"	Pannensicher

Bereifung der 24" Räder

Bezeichnung	Hersteller, Ausführung und Typ	Größe (Zoll)	Luftdruck in bar und kPa
Schwalbe Rightrun	Schwalbe, Rightrun 25-540, schwarz	24 x 1"	min. 6,0 / max. 10,0 bar min. 600 / max. 1000 kPa
Schwalbe Marathon Plus	Schwalbe, Marathon Plus 25-540, schwarz	24 x 1"	min. 6,0 / max. 10,0 bar min. 600 / max. 1000 kPa
Pannensichere Bereifung	Rolko PROSPEED, Material PU, schwarz	24 x 1"	Pannensicher
Airless Bereifung	Alber, Decke schwarz mit PU-Einlage	24 x 1 3/8"	Pannensicher

Bereifung der 25" Räder

Bezeichnung	Hersteller, Ausführung und Typ	Größe (Zoll)	Luftdruck in bar und kPa
Schwalbe Rightrun	Schwalbe, Rightrun 23-559, schwarz	25 x 0,9"	min. 6,0 / max. 10,0 bar min. 600 / max. 1000 kPa
Schwalbe Marathon Plus	Schwalbe, Marathon Plus 25-559, schwarz	25 x 1"	min. 6,0 / max. 10,0 bar min. 600 / max. 1000 kPa



Für die Bereifung der e-motion Räder dürfen ausschließlich die in der jeweiligen Tabelle (22", 24", und 25" Bereifung) angegebenen Reifentypen verwendet werden; ein Mischen der verschiedenen Typen untereinander am gleichen System ist jedoch nicht zulässig. Bei einer eventuell Panne kontaktieren Sie bitte Ihren Sanitätsfachhändler.



Bei Verwendung der 1 3/8" Bereifung ist die parallele Verwendung manueller Rollstuhlräder mit 1" Bereifung nur dann erlaubt, wenn bei jedem Wechsel die Feststellbremse auf die jeweils verwendeten Räder angepasst werden.

20. Etiketten und Zeichenerklärung

Auf den Rädern und dem Ladegerät befinden sich Etiketten, welche verschiedene Angaben zum Produkt enthalten. Im Fall eines Geräte-defekts können Komponenten im Rahmen des Alber-Tauschpools über Ihren Fachhändler ausgetauscht werden. Hierzu benötigt Ihr Fachhändler einzelne Angaben auf den Etiketten. Bei den nachfolgenden Abbildungen handelt es sich lediglich um Beispiele!

Systemnr. / System No.
Produkt/Modell [Product/Model]
Betriebsspannung [Rated Voltage]
Motor Nennleistung [Rated Power]
Max. Geschwindigkeit [Max. Speed]
Batterie Typ [Battery Typ]
Batteriekonfiguration [Battery Config.]
Batterie Nennkapazität [Rated Capacity]
Batterie Nennenergie [Rated Energy]

M25229999
e-motion M25
36 V
2 x 80 W
6 km/h [4 mph]
Lithium-Ion
101NR19/66-2
2 x 4,2 Ah
2 x 150 Wh

2022-12-05

Alber GmbH
Vor dem Weissen Stein 14
D-72461 Albstadt
Made in Germany
(01)04046727184865
(11)221205
(21)M25229999

Systemetikett am e-motion Rad

Geben Sie bitte die Systemnummer des Rads bei einem Gerätetausch im Rahmen des Alber-Tauschpools an.

Das Systemetikett befindet sich auf der Rückseite des e-motion Rads.

Wartung

Maintenance

am/at:

durch/by:

in (PLZ)/in:

01	nächste	07	
02	next	08	
03		09	
04		10	
05		11	
06		12	
2021	2022	2023	2024

Etikett "Wartung" am e-motion Rad

Das Etikett soll Sie an den Zeitraum der jeweils nächsten Wartung erinnern. Es befindet sich auf der Rückseite des e-motion Rades.

Betriebsmodus-Anzeige / Operation Status

LED Farbe / LED Colour	LED Modus / LED Mode	Status
Rot/ Red	Dauerlicht / Illuminated	Fehler / Fault
Orange	Dauerlicht / Illuminated	Betriebsbereit / Ready for use
Grün/ Green	Blinkend / Flashing	Ladevorgang läuft / Charging in progress
Grün/ Green	Dauerlicht / Illuminated	Ladevorgang abgeschlossen / Charging completed

Battery Charger Art. No. 1592086

Gerätetyp / Type Reference PS4820

Ausgangsnennspannung / Rated Output Voltage 2 x 48 V

Ausgangsnennstrom / Rated Output Current 2 x 1,0 A

Ausgangsnennleistung / Rated Output Power 96 W

Eingangsnennspannung / Rated Input Voltage 100 – 240 VAC, 50 – 60 Hz

Eingangsstrom / Input Current 2,5 A

Schutzart / Degree of Protection IP 31

OEM Hersteller / OEM Manufacturer ANSMANN AG

OEM Gerätetyp / OEM Type Reference 2041 – 3041

ACHTUNG! Vor der Benutzung ist die Gebrauchsanweisung zu lesen.
Nur zur Verwendung in trockenen Räumen.
CAUTION! Read user manual before use. For indoor use only.
AVERTISSEMENT ! Il faut lire le mode d'emploi avant d'utiliser l'appareil.
Appliquer exclusivement à l'intérieur.

Alber GmbH
Vor dem Weißen Stein 21
72461 Albstadt

Etikett „Technische Daten“ am Ladegerät

Das nebenstehend abgebildete Etikett befindet sich auf der Unterseite des Ladegerätes und informiert Sie über dessen technische Daten, sowie die Anzeigen beim Ladevorgang.

1520540 051021.0

1016133494

4046727146443

Komponentenetikett am Ladegerät

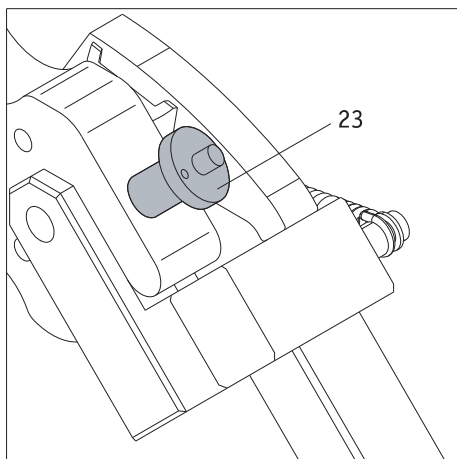
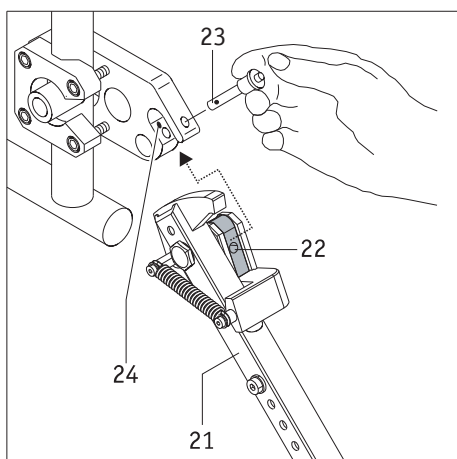
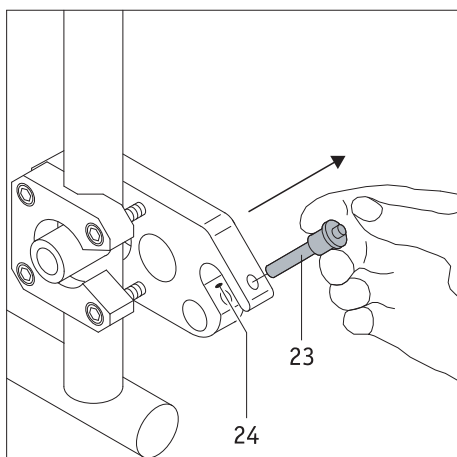
Geben Sie bitte die Komponentennummer des Ladegerätes (Nummer in der Mitte des Etiketts, in der nebenstehenden Grafik mit Pfeil markiert) bei einem Gerätetausch im Rahmen des Alber-Tauschpools an.
Das Komponentenetikett befindet sich auf der Unterseite des Ladegeräts.

21. Mitteilungen zur Produktsicherheit

Alle Komponenten Ihres e-motion wurden zahlreichen Funktionstests und ausgiebigen Prüfungen unterzogen. Sollte es dennoch zu nicht vorhersehbaren Beeinträchtigungen beim Betrieb des e-motion kommen, wären entsprechende Sicherheits-Informationen für Kunden auf folgenden Internetseiten zeitnah verfügbar:

- Homepage der Firma Alber (Hersteller des e-motion)
- Homepage des Bundesinstituts für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM)

Bei etwaigen notwendigen Korrekturmaßnahmen informiert Alber den Sanitätsfachhandel, welcher sich dann mit Ihnen in Verbindung setzt.



Kippstützen (Art. Nr. 1489214)

Da Ihr Rollstuhl eventuell bereits mit Kippstützen ausgerüstet ist, werden Alber Kippstützen ausschließlich als Zubehör angeboten. Bei Verwendung der original Rollstuhl-Kippstützen gelten die Anweisungen und Sicherheitshinweise des Herstellers für den Gebrauch. Bei der Verwendung von Alber-Kippstützen sind an Ihrem Rollstuhl zwei weitere Halterungen angebracht, in welche die Kippstützen eingeführt werden. Es gelten die nachfolgenden Anweisungen und Sicherheitshinweise.

Anbringen und Abnehmen der Alber-Kippstützen

- Schalten Sie die e-motion Räder vor dem Anbringen der Kippstützen aus.
- Entnehmen Sie den Sicherungsstift [23] aus der Aufnahmegabel der Halterung [24], indem Sie mit dem Daumen auf den Stift drücken und ihn gleichzeitig mit Zeige- und Mittelfinger herausziehen.
- Schieben Sie das Klemmstück der Kippstütze [22] in die Aufnahmegabel der Halterung [24] ein.
- Verriegeln Sie die Aufnahmegabel der Halterung [24] mit dem Sicherungsstift [23]. Drücken Sie hierzu mit dem Daumen auf den Stift und schieben Sie ihn dann **vollständig** bis zum Anschlag in die Halterung ein.



Beachten Sie beim Anbringen der Kippstützen folgende Punkte:

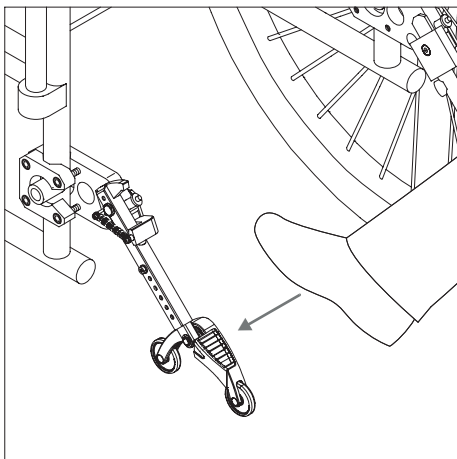
- Bringen Sie die Kippstütze mit dem Aufkleber „L“ auf der linken Seite des Rollstuhls an und die Kippstütze mit dem Aufkleber „R“ auf der rechten Seite.
- Sie müssen die Aufkleber auf den Kippstützen sehen, während Sie die Kippstützen anbringen.

Falls Sie die Kippstützen nicht wie beschrieben anbringen,

- kann der Rollstuhl nach hinten kippen (kein Kippschutz),
- können Sie die Kippstützen nicht so nutzen, wie im Abschnitt „Verwendung der Alber-Kippstützen“ beschrieben (keine Aufbockfunktion).

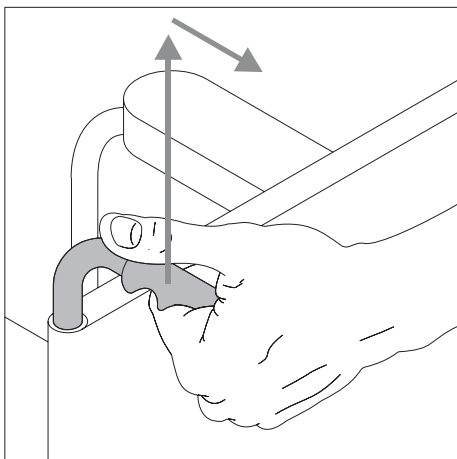
- Prüfen Sie den sicheren Halt des Sicherungsstiftes [23] in der Aufnahmegabel der Halterung [24]. Er darf sich ohne Drücken der Entriegelung nicht mehr entnehmen lassen.
- Bringen Sie die zweite Kippstütze an.

Das Abnehmen der Kippstützen erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

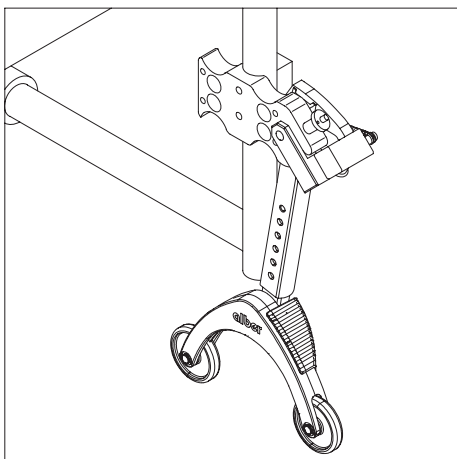


Verwendung der Alber-Kippstützen

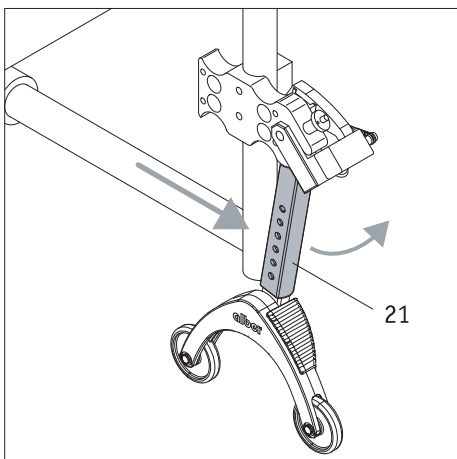
- Drücken Sie, wie in der Grafik dargestellt, mit dem Fuß gegen eine Kippstütze.



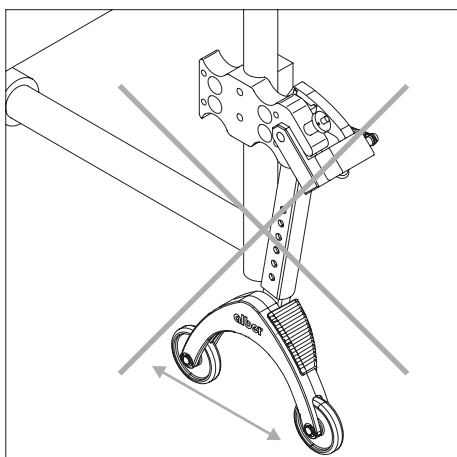
- Ziehen Sie gleichzeitig den Rollstuhl an dessen Griffen etwas nach oben und nach hinten, bis der Rollstuhl angehoben wurde und die Kippstützen in einer festen Position einrasten.



- Sie können jetzt ein Rad anbringen oder abnehmen. Werden e-motion Räder angebracht oder abgenommen, sind diese vorher auszuschalten.
- Wiederholen Sie den Vorgang mit der zweiten Kippstütze auf der anderen Seite des Rollstuhls.



- Sind die Räder angebracht, können Sie die Kippstützen wieder in die Ausgangsposition zurückstellen. Schieben Sie hierzu den Rollstuhl nach vorne und gleichzeitig die Haltestange [21] mit dem Fuß zurück.



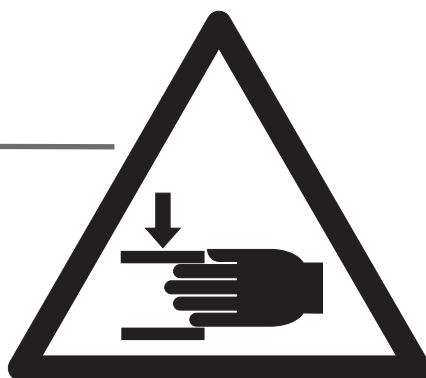
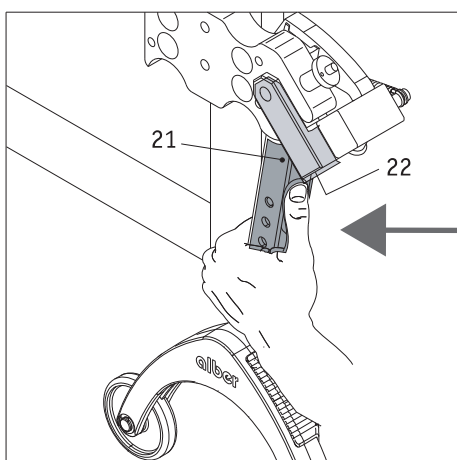
Wichtige Betriebs- und Sicherheitshinweise



Es ist nicht erlaubt den Rollstuhl aufzubocken, während sich der Fahrer noch im Rollstuhl befindet!



Kippstützen sind keine Transferrollen!
Bewegen Sie den Rollstuhl nicht im aufgebockten Zustand!



Vorsicht beim Verstellen bzw. Umklappen der Kippstützen, insbesondere bei Einstellung bzw. Betätigung mit der Hand. Aufgrund der notwendigen hohen Federkraft besteht zwischen Haltestange [21] und dem Klemmstück [22] Quetschgefahr.

Wichtige Hinweise



Jegliche Änderungen und Montagearbeiten an den Kippstützen, wie beispielsweise das Einstellen des Abstands zum Boden, dürfen nur von einem geschulten Sanitätsfachhändler oder einem Alber Bezirksleiter durchgeführt werden.



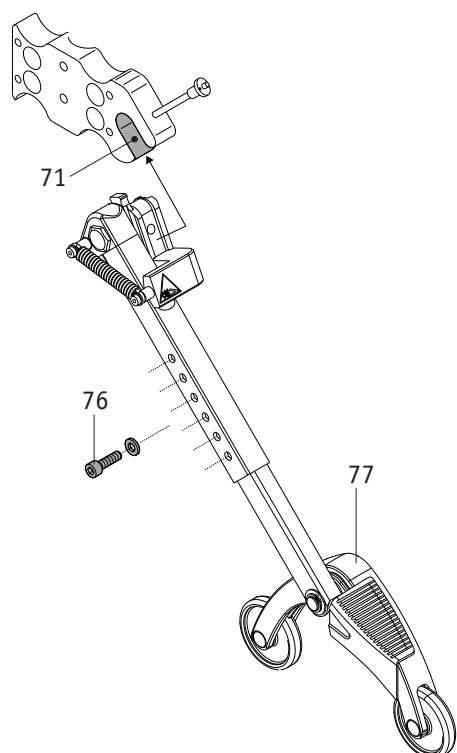
Die Sicherungsschraube für das Einsteckteil (siehe [76] in nebenstehender Grafik) muss mit 5 Nm angezogen werden. Beauftragen Sie Ihren Fachhändler mit dieser Montagearbeit.

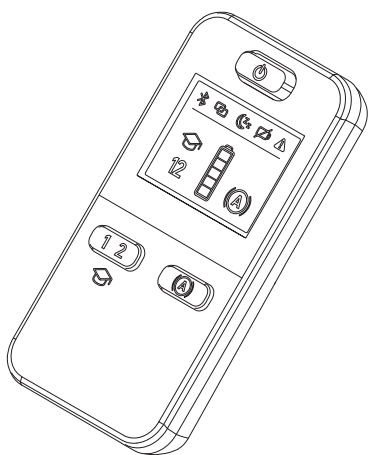


Die maximal zulässige Belastung für paarweise angebrachte Kippstützen beträgt 210 kg. Die Nutzung von nur einer angebrachten Kippstütze ist nicht zulässig.



Kontrollieren Sie in regelmäßigen Abständen, ob die Kippstützen noch fest in der Aufnahmegabel [71] der Halterung sitzen. Prüfen Sie, ob der Stützwinkel [77] sich noch frei bewegen kann. Sollten sich Schraubverbindungen gelockert oder gar gelöst haben, oder der Stützwinkel sich nicht mehr frei bewegen können, so lassen Sie dies vom autorisierten Fachhandel beheben.





ECS Fernbedienung (Art. Nr. 1592486)

Wie bereits in Kapitel 9 ausgeführt, verfügt der e-motion über zwei Unterstützungsstufen (die pro Fahrprofil unterschiedlich eingestellt sind), sowie eine Rückrollverzögerung. Diese Funktionen können nur über die optional erhältliche ECS Fernbedienung, oder die Mobility App mit kostenpflichtigem Mobility Plus Package genutzt werden.

Steckachse für Transport (1591362)

Zusammenfügen der e-motion Räder

- Schalten Sie die beiden e-motion Räder ab (siehe Kapitel 2.3)
- Nehmen Sie die Räder vom Rollstuhl ab und entnehmen Sie die Steckachsen [8].
- Schieben Sie, wie in der Zeichnung dargestellt, die Achse [41] in die Vorderseite eines e-motion Rades und verschrauben Sie Rad und Achse mit dem Handgriff [40].
- Nehmen Sie das zweite e-motion Rad, schieben Sie es mit der Vorderseite auf die Achse [41] und verschrauben Sie Rad und Achse mit dem zweiten Handgriff [40].
- Beide Räder sind nur für den Transport gesichert.

Nach dem Transport

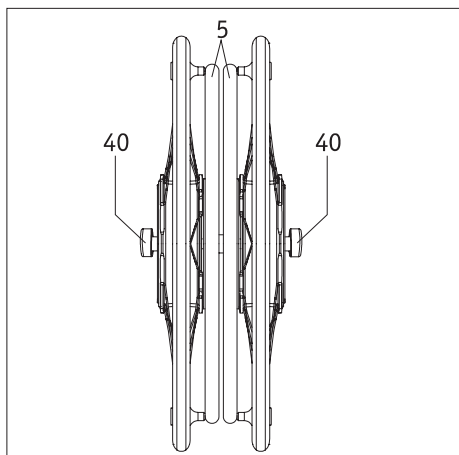
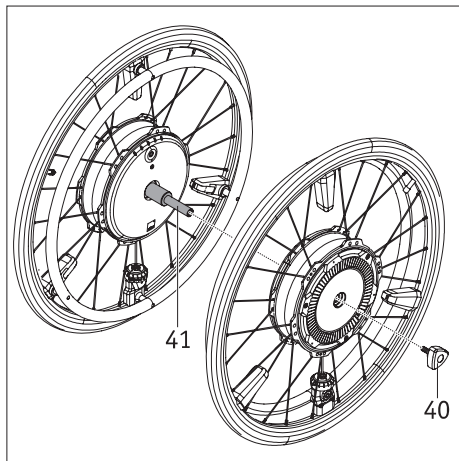
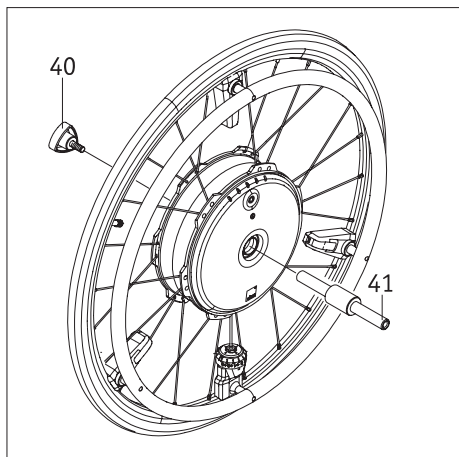
- Schrauben Sie die beiden Handgriffe [40] von der Achse [41] ab.
- Ziehen Sie die Achse [41] aus den beiden e-motion Rädern heraus.
- Schrauben Sie die beiden Handgriffe [40] auf die Achse [41], damit die drei einzelnen Teile zusammen sind und nicht verloren gehen können.



Halten Sie ein e-motion Rad niemals an dessen Greifreifen [5]. Der daran angebrachte Sensor könnte dadurch beschädigt werden. Halten Sie stattdessen das e-motion Rad an den Reifen oder an der Radnabe fest.



Achten Sie beim Zusammenfügen der Räder darauf, diese nicht versehentlich einzuschalten. Im Fall eines Flugtransportes dürfen die beiden Räder keinesfalls eingeschaltet sein.



Mobility Plus Package (Art. Nr. 1592408)

Durch den Erwerb des optionalen Mobility Plus Package können Sie mit einem Lizenzcode in der e-motion Mobility App weitere nützliche Zusatzfunktionen für Ihren e-motion freischalten.

- Erhöhen der maximalen Unterstützungsgeschwindigkeit von 6 km/h auf 8,5 km/h. Hierzu sind ggf. die länderspezifischen Straßenverkehrsgesetze zu beachten
- Auswahl aus zwei Unterstützungsstufen alternativ zur ECS
- Aktivieren des Lernmodus alternativ zur ECS
- Aktivieren der Rückrollverzögerung alternativ zur ECS
- Fahren mit dem Cruise Mode, ohne wiederholt am Greifreifen anschieben zu müssen (analog Tempomat-Funktion bei einem Auto)
- Fernsteuern des unbesetzten Rollstuhls mit dem Smartphone z.B. zum Umparken (Remote)
- Barrierefreies Navigationssystem für das Smartphone (Easy Navi)
- Push-Zähler, zählt die Anschubbewegungen an den Greifringen während einer Tour auf

Lesen Sie vor Inbetriebnahme dieser Funktionen diese Gebrauchsanweisung, insbesondere die darin enthaltenen Sicherheits- und Gefahrenhinweise. Für die Verwendung des Mobility Plus Package sind ergänzenden zu den allgemeinen Sicherheitshinweisen die nachfolgenden Hinweise zu beachten.



Beachten Sie länderspezifische Straßenverkehrsgesetze, wenn Sie die Unterstützungsgeschwindigkeit von 6 km/h auf 8,5 km/h erhöhen.

Remote Funktion

- Die Fernsteuerung des Rollstuhls mit Hilfe der Remote-Funktion ist nur ohne Rollstuhlinsasse erlaubt.
- Falls noch nicht geschehen: An den e-motion Räder die beigelegten Aufkleber „L“ am linken Rad und „R“ am rechten Rad anbringen. Werden die Räder versehentlich nicht richtig aufgesteckt, ist die Lenkrichtungen vorwärts/rückwärts sowie links und rechts vertauscht.
- Achten Sie auf Hindernisse in Ihrer unmittelbaren Umgebung und vermeiden Sie Kollisionen. Nutzen Sie die Funktion nicht in zu engen Räumen und ausschließlich im Innenbereich.
- Hinweis: Während die Remotefunktion aktiv ist, wird die maximale Geschwindigkeit, unabhängig von der eingestellten Unterstützungsstufe auf 2 km/h limitiert. Das Drehmoment beträgt jeweils 10% pro Rad. Bei schweren Rollstühlen in Verbindung mit hochflorigen Teppichböden ist es ggf. möglich, dass ein Betrieb der Remote Funktion nicht möglich ist.

Cruise Mode

- Falls noch nicht geschehen: An den e-motion Räder die beigelegten Aufkleber „L“ am linken Rad und „R“ am rechten Rad anbringen. Werden die Räder versehentlich nicht richtig aufgesteckt, sind die Lenkrichtungen vorwärts/rückwärts sowie links und rechts vertauscht.
- Vor der Nutzung des Cruise Modes im öffentlichen Raum sollten Sie sich erst mit den Fahreigenschaften in einer sichereren und gefahrfreien Umgebung vertraut machen. Entwickeln Sie ein Gefühl für das Einsetzen der Dauerfahrt, das Einleiten von Richtungsänderungen während der Dauerfahrt, beim Beschleunigen auf eine höhere Dauergeschwindigkeit, dem Abbremsen und dem Verhalten während eines Not-Stopps. Diese grundlegenden Fahrsituationen sollten Sie ausführlich erprobt und eingeübt haben, bevor Sie sich im öffentlichen Straßenverkehr bewegen.
- Bei aktiviertem Cruise Mode müssen Ihre Hände stets in der Nähe der Greifreifen positioniert sein, um zeitnah Richtungsänderungen vornehmen zu können und den Rollstuhl sicher zum Halten zu bringen.
- Bei Fahrten an Gefällen kann der Cruise Mode versehentlich deaktiviert werden, wenn die Bluetooth®-Verbindung zum Smartphone abreißt oder beide Greifreife Sensoren durch eine Erschütterung ein Fahrsignal erhalten. Bei deaktiviertem Cruise Mode befinden sich die e-motion Antriebsräder wieder im Freilauf und die Geschwindigkeit des Rollstuhls kann zunehmen. Behalten Sie bei Fahrten an Steigungen und Gefällen Ihre Hände in der Nähe der Greifreifen und bleiben Sie bremsbereit.
- Deaktivieren Sie stets den Cruise Mode im Stillstand bzw. während Fahrpausen, um ein versehentliches Einsetzen der Funktion zu vermeiden. Die Deaktivierung ist über die Cruise Mode Funktion in der Mobility Plus App vorzunehmen. Hierzu machen Sie sich bitte mit der App vertraut.
- Der Cruise Mode darf nur von der im Rollstuhl sitzenden Person aktiviert werden. Unbefugte Personen, die keine Kenntnisse über die Funktion des Cruise Modes haben, dürfen die Funktion weder aktivieren noch nutzen.
- Damit die Batterieanzeige des linken und rechten Akkus der Antriebsräder mit der Anzeige in der e-motion App auf Ihrem Smartphone übereinstimmt und die Anschubbewegung über die Greifreifen richtungsweisend korrekt interpretiert werden, müssen die Räder lagerichtig rechts und links aufgesteckt werden. Verwenden Sie die im Lieferumfang beigelegten Aufkleber (L/R) um die Räder entsprechend zu kennzeichnen (aus Sicht des Rollstuhlinsassen in Fahrtrichtung).
- Verwenden Sie niemals die Feststellbremsen des Rollstuhles um während der Fahrt im Cruise Mode Richtungsänderungen vorzunehmen. Die Bremsen Ihres Rollstuhles sind Feststellbremsen, welche den Rollstuhl in seiner Parkposition halten sollen und keine Betriebsbremsen. Ein Einsatz außerhalb des Parking ist nur im Notfall erlaubt.

- Behalten Sie immer die Fahrbahn vor Ihnen im Auge, da die Lenkräder des Rollstuhles bei Hindernissen und Fahrbahnunebenheiten blockieren können und dies zu Stürzen mit schweren Verletzungen führen kann.
- Bordsteine dürfen nur mit ausgeschaltetem Cruise Mode überwunden werden, um gefährliche Fahrsituationen zu vermeiden.
- Die Benutzung des Cruise Modes an Gefahrenstellen, speziell an den nachfolgend aufgeführten Stellen, ist nicht erlaubt:
 - Kaimauern, Landungs- und Anlegestellen, Wege und Plätze an Gewässern, ungesicherte Brücken und Deiche.
 - schmale Wege, Gefällstrecken (z.B. Rampen und Auffahrten), schmale Wege an einem Abhang, Bergstrecken.
 - schmale und/ oder abschüssige/ geneigte Wege an Hauptverkehrs- und Nebenstraßen oder in der Nähe von Abgründen.
 - laub- und schneebedeckte bzw. vereiste Fahrstrecken.
 - Rampen und Hebevorrichtungen an Fahrzeugen.



**Erfolgt eine unerlaubte Verwendung, so wird dies als Missbrauch des Geräts angesehen.
Für daraus resultierende Schadenfälle lehnt Alber jegliche Haftung ab.**

Bluetooth®-Modul

Dieses Produkt nutzt ein marktübliches Bluetooth®-Modul mit entsprechenden Zulassungen. Wir erklären hiermit, dass dieses Produkt der Funkanlagenrichtlinie 2014/53/EU entspricht.

Inhoud

1. Inleiding	2	9. Rijprofielen, ondersteuningstrappen, terugrolvertraging	22
1.1 Doelmatig gebruik	2		
1.2 Belangrijke veiligheidsinstructies			
gelieve deze absoluut in acht te nemen	2		
1.3 Doelmatig gebruik van de e-motion	2	10. Voorwaarden en aanwijzingen voor het gebruik van de e-motion in combinatie met een rolstoel als autostoel	23
1.4 Gebruiksaanwijzingen	2		
1.5 Verklaring van de symbolen	3		
1.6 Toelaatbare gebruiksomstandigheden/plaatsen van gebruik	5	11. Reiniging, onderhoud en afvoer	24
1.7 Standaard leveringsomvang	5	11.1 Reiniging	24
1.8 Overzicht van de belangrijkste elementen	5	11.2 Hergebruik	24
		11.3 Onderhoud	24
		11.4 Afvoer	24
2. Inbedrijfstelling	6	12. Opberging	25
2.1 Aanbrengen van de wielen	7		
2.2 Inschakelen van de wielen	8	13. Mededeling over de productveiligheid	25
2.3 Uitschakelen van de wielen	8		
2.4 Verwijderen van de wielen	9	14. Product levensduur	25
2.5 Transport en opslag van de wielen als bagage	10		
2.6 Transport van de wielen in het vliegtuig	10	15. Wettelijke garantie, garantie en aansprakelijkheid	25
3. Veiligheids- en gevarenaanwijzingen voor het rijden met de e-motion	11	15.1 Garantie op gebreken	25
3.1 Algemene informatie	11	15.2 Houdbaarheidsgarantie	25
3.2 Veiligheidsinstructies	12	15.3 Aansprakelijkheid	25
3.3 Hindernissen	13	16. Belangrijke juridische aanwijzing voor de gebruikervan dit product	26
3.4 Gevaarlijke plaatsen en gevaarlijke situaties	13		
4. Accu (in de wielen ingebouwd)	14	17. Belangrijke informatie voor vliegelingen	26
4.1 Veiligheidsinstructies voor de in de e-motion wielen ingebouwde accu's	14	18. Belangrijke informatie over de Bluetooth®verbinding	26
4.2 Opslag van de wielen	14		
4.3 Algemene instructies voor het laden van de accu's	15	19. Technische gegevens	27
4.4 Veiligheidsinstructies voor de oplader en het laadproces	15		
4.5 Laadproces	16	20. Etiketten en verklaring van de symbolen	28
5. Indicaties en foutmeldingen aan het wiel	17	21. Mededelingen over de productveiligheid	29
5.1 Laadtoestand van de accu	17		
5.2 Indicatie bij het laden van de accu's	18	Bijlage	
5.3 Indicaties aan de oplader	18	Kantelsteunen	30
5.4 Overzicht van de bedrijfstoestanden	19	ECS afstandsbediening	33
5.5 Foutmeldingen	20	Transportkit	33
6. Automatische zelfuitschakeling	21	Mobility Plus-pakket	34
7. Belangrijke informatie over overplaatsen	21	Bluetooth®-module	35
8. Belangrijke informatie over de sensor	22		



34.0001.4.99.10
Stand: 2026-06-24

Deze gebruiksaanwijzing kan in de meest actuele versie gedownload worden op onze website www.alber.de. Als u een versie met grotere letters wenst, gelieve dan download de gebruiksaanwijzing als PDF-bestand van onze website. U kunt dit bestand groter weergeven op uw scherm.

1. Inleiding

1.1 Doelmatig gebruik

De e-motion is een medisch hulpmiddel voor actieve rolstoelgebruikers die door hun handicap een handmatige rolstoel moeten gebruiken. De e-motion is een hulpaandrijving voor rolstoelen (twee elektrisch aangedreven wielen), dat wanneer het aan een handmatige rolstoel is gemonteerd, deze in een elektrisch aangedreven rolstoel verandert en zo de mobiliteit en flexibiliteit van de rolstoelgebruiker aanzienlijk verhoogt.

1.2 Belangrijke veiligheidsinstructies – gelieve deze absoluut in acht te nemen

De e-motion is een hulpaandrijving voor rolstoelen en mag uitsluitend worden gemonteerd en gebruikt aan rolstoelen die in de Alber-houder-databank staan. Deze mag om veiligheidsredenen alleen bediend worden door personen die

- geschoold zijn in het gebruik ervan,
- beide handen of armen zonder al te grote beperkingen kunnen bewegen en coördineren,
- lichamelijk en geestelijk in staat zijn om de rolstoel met de daaraan aangebrachte e-motion wielen in alle situaties veilig te bedienen en om de rolstoel bij een uitval van de e-motion wielen af te remmen en veilig tot stilstand te brengen.

De instructie in de bediening van het apparaat maakt bij nieuwe apparaten deel uit van de omvang van de levering en gebeurt na het maken van een afspraak, door uw specialist of een vertegenwoordiger van Alber GmbH. Voor u ontstaan hierdoor geen extra kosten.

Indien u zich nog niet zeker voelt in de bediening van de e-motion, gelieve u dan eveneens te wenden tot uw specialist.

In het geval van eventuele technische storingen kunt u zich wenden tot uw specialist of tot het Alber Service Center (telefoon 0800 9096-250).

Bij het gebruik van de e-motion moeten de door de fabrikant van uw rolstoel opgegeven waarden (bijvoorbeeld de maximale stijging, de luchtdruk in de stuurwielen, de maximumsnelheid e.d.) en diens algemene gebruiksinstructies nauwkeurig in acht worden genomen. De waarden die als grenswaarden zijn opgegeven mogen onder geen beding worden overschreden.

Blijf uit de buurt van plaatsen waar sterke elektrische velden heersen.

In zeldzame gevallen kan interferentie optreden tussen de e-motion en andere elektrische apparatuur, bijvoorbeeld antidiestalhekkens of RFID-zenders, bijv. in grootwarenhuizen.

Op roltrappen en loopbanden mag met de e-motion niet worden gereden.

Bij in de rolstoel uitgevoerde sportieve activiteiten, zoals het heffen van gewichten o.i.d., moeten de wielen van de e-motion worden uitgeschakeld en de vastzetremmen van de rolstoel worden geactiveerd.

Het is niet toegestaan om de e-motion te combineren met toebehoren dat door Alber niet werd vrijgegeven.

2



De ingebruikname van de e-motion vóór instructie inzake correcte bediening is niet toegestaan.

Raadpleeg hierover uw specialist of een Alber-vertegenwoordiger.

De inbedrijfstelling van de e-motion vóór instructie is een niet-doelmatig gebruik, waardoor o.a. de aanspraak op garantie vervalt. Bij niet-beoogd gebruik bestaat gevaar voor de gezondheid.



Als kracht wordt uitgeoefend op de grijpbanden van de e-motion, ondersteunen de e-motion wielen bij het rijden en remmen. De vereiste kracht om de grijpbanden te bewegen is vergeleken met een handbestuurde rolstoel bij de e-motion duidelijk geringer. Voor het remmen moeten de grijpbanden tegen de rijrichting in worden bewogen. De e-motion remt in vrije loop niet vanzelf.

1.3 Doelmatig gebruik van de e-motion

De e-motion is een medisch hulpmiddel voor actieve rolstoelgebruikers die door hun handicap een handmatige rolstoel moeten gebruiken. De e-motion is een hulpaandrijving voor rolstoelen (twee elektrisch aangedreven wielen), dat wanneer het aan een handmatige rolstoel is gemonteerd, deze in een elektrisch aangedreven rolstoel verandert en zo de mobiliteit en flexibiliteit van de rolstoelgebruiker aanzienlijk verhoogt.

Het gebruik, het transport en onderhoud en service van de e-motion mogen uitsluitend plaatsvinden conform de instructies in deze gebruiksaanwijzing. De e-motion mag uitsluitend aan rolstoelen gemonteerd en gebruikt worden die in de Alber-houderdatabank vermeld staan.

De selectie wordt door de specialist of door Alber zelf gemaakt.

1.4 Gebruiksaanwijzingen

Rolstoelen met aangebrachte e-motion wielen zijn uitsluitend bedoeld voor het vervoer van personen die slecht ter been zijn. Behalve het door Alber voor het gebruik toegelaten toebehoren mogen er geen andere onderdelen worden gemonteerd. Het apparaat mag ook niet technisch gewijzigd worden.

De bediening van de e-motion moet gebeuren onder de volgende voorwaarden:

- Inachtneming van de gegevens, aanwijzingen en aanbevelingen van deze gebruiksaanwijzing
- Inachtneming van de informatie over het rijden met de e-motion, alsook de veiligheids- en gevarenaanwijzingen in hoofdstuk 3
- De hantering van de e-motion gebeurt uitsluitend door een geïnstrueerde persoon
- Aan de e-motion zijn noch door de gebruiker, noch door derden technische wijzigingen uitgevoerd

Als geïnstrueerde persoon geldt wie over de haar opgedragen taken en mogelijke gevaren bij ondeskundig gedrag geïnstrueerd en met de bediening van de e-motion vertrouwd gemaakt werd. In de regel is dit de bestuurder van de rolstoel waaraan de e-motion wielen zijn aangebracht. De instructie gebeurt door een geautoriseerde vakhandelaar of door een vertegenwoordiger van de firma Ulrich Alber GmbH. Het gebruik van de e-motion door niet-geïnstrueerde resp. niet gekwalificeerde gebruikers is uitdrukkelijk verboden.

De e-motion mag niet worden ingezet voor doeleinden die in strijd zijn met het doelmatig gebruik. Dit geldt met name voor alle soorten transport van lasten zoals bijvoorbeeld het transport van gebruiksvorwerpen of extra personen in de rolstoel. Tot het doelmatig gebruik behoren ook de naleving van de in deze gebruiksaanwijzing voorgeschreven voorschriften over de uitvoering van onderhoudswerkzaamheden en de inachtneming en naleving van de veiligheids- en gevarenaanwijzingen voor het rijden.

De firma Alber GmbH beschouwt de volgende gevallen als misbruik van de e-motion:

- Gebruik van het apparaat in strijd met de aanwijzingen en aanbevelingen van deze gebruiksaanwijzing.
- Overschrijding van de in deze gebruiksaanwijzing gedefinieerde technische prestatiegrenzen.
- Technische wijzigingen aan en in het apparaat.
- Montage en gebruik van externe, niet door Alber geproduceerde resp. voor gebruik aangeboden onderdelen en accessoires.



Alber GmbH sluit aansprakelijkheid uit voor schade die door niet-beoogd gebruik van de e-motion en de accessoires ervan, het gebruik van de e-motion en de accessoires ervan door een niet geïnstrueerde persoon, het gebruik van de e-motion en de accessoires ervan in strijd met de instructies, en met name de veiligheids- en gevarenaanwijzingen in deze gebruiksaanwijzing, het overschrijden van de in deze gebruiksaanwijzing gedefinieerde technische grenzen bij de gebruiker of derden wordt veroorzaakt.



Maak u vóór de ingebruikname van de e-motion vertrouwd met de veiligheids- en gevarenaanwijzingen in de afzonderlijke hoofdstukken van deze gebruiksaanwijzing.

1.5 Verklaring van de symbolen

Belangrijke tips en aanwijzingen zijn in deze gebruiksaanwijzing als volgt gekenmerkt:



Tips en bijzondere informatie.



Waarschuwing voor mogelijke gevaren voor uw veiligheid en gezondheid en informatie over mogelijk gevaar voor letsel. Waarschuwing voor mogelijke technische problemen of schade.

Neem deze aanwijzingen en waarschuwingen beslist in acht, om verwondingen van personen en schade aan het product te vermijden! Instructies in deze gebruiksaanwijzing, bijvoorbeeld “vooraan”, “achteraan”, “links”, “rechts”, enz., hebben betrekking tot de positie uit het perspectief van de bestuurder.

Hieronder worden de op de etiketten (zie hoofdstuk 17) en gedeeltelijk in deze gebruiksaanwijzing gebruikte symbolen toegelicht.



De e-motion en de bijbehorende off-board oplader voldoen aan de relevante hoofdstukken van de normen EN 12184 voor elektrische rolstoelen en ISO 7176-14 voor rolstoelen, en voldoen aan de Verordening betreffende medische hulpmiddelen van de EU (MDR) 2017/745. De E-motion one is een medisch product van klasse I.



Dit product heeft de UKCA-markering, conform deel II van de UK MDR 2002 (herziene versie), klasse I.



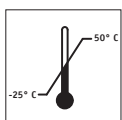
Medisch Product



Aanwijzingen voor de afvalverwijdering van de e-motion en zijn componenten, zie hoofdstuk 11.4.



Apparaat beschermen tegen vocht.



Vermelding van het temperatuurbereik waarin de e-motion gebruikt kan worden (-25°C ... +50°C).



Let op, lees en neem de gebruiksaanwijzing en de bijgevoegde documenten in acht.



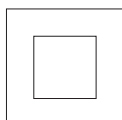
Maximaal gebruikersgewicht waarmee de e-motion belast mag worden:
Wielgrootte 22" = 125 kg / wielgrootte 24" en 25" = 150 kg



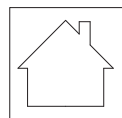
Vermelding van de fabricagedatum op het systeemetiket



Naam en adres van de fabrikant van het apparaat (zie de achterkant van deze gebruiksaanwijzing)



Randgeaard, apparatuurklasse 2



Niet buiten gebruiken (oplader)



Conform de Amerikaanse (VS) en Canadese richtlijnen



Waarschuwing voor magnetische velden en krachten.



Kenmerking inzake gevaarlijke goederen (klasse 9) op de doos van het accupack

1.6 Toelaatbare gebruiksomstandigheden/plaatsen van gebruik

- Neem de aanwijzingen voor de toelaatbare gebruiksomstandigheden in de gebruiksaanwijzing van uw rolstoel in acht, waaraan de e-motion wielen zijn aangebracht.
- Neem naast de informatie over de e-motion absoluut ook de voorschriften van de rolstoelfabrikant in acht (bv. maximaal stijgingspercentage, maximaal toelaatbare hindernishoogte, maximaal gewicht van de gebruiker, maximale snelheid enz.). Hierbij gelden steeds de laagste waarden!
- Beperkingen van de toegelaten gebruiksvoorwaarden (bijv. maximaal stijgvormogen, maximaal toegelaten hoogte van hindernissen, maximaal gewicht van de gebruiker enz.) moeten ook bij gebruik van de e-motion in acht worden genomen!
- De e-motion mag alleen worden gebruikt bij temperaturen tussen -25°C en +50°C. Stel de e-motion daarom niet bloot aan warmtebronnen (bijvoorbeeld aan intensief zonlicht), omdat oppervlakken daardoor heel warm kunnen worden.
- Vermijd ritten op losse ondergrond (bijv. op los grind, zand, modder, sneeuw, ijs of door diepe waterplassen).
- Volg vooral de veiligheids- en gevarenaanwijzingen vanaf hoofdstuk 3 op.



Rij nooit zonder kantelsteunen en verwijder deze uitsluitend om over grotere hindernissen heen te rijden. De rolstoelgebruiker moet zelf beoordelen of hij hierbij de hulp van een begeleider inroept, omdat hier een verhoogd kantelgevaar bestaat.



Bij ritten zonder per paar aangebrachte kantelsteunen worden de risico's voor ongevallen en letsel groter. Alber GmbH stelt zich niet aansprakelijk voor ongevallen die door niet-aangebrachte kantelsteunen ontstaan.



Het maken van zogenaamde "wheelies" (van de rolstoel verwijderde kantelsteunen, e-motion-wielen op de grond, voorwielen (zwenkwielen) van de rolstoel vrij in de lucht hangend) is niet toegestaan. Alber GmbH stelt zich niet aansprakelijk voor ongevallen die door deze rijwijze ontstaan.



Stel de e-motion, met name wanneer deze niet wordt gebruikt, indien mogelijk niet continu bloot aan sterk zonlicht. Dit zou namelijk tot gevolg hebben dat de motor heel warm wordt en in extreme gevallen niet het volle vermogen kan afgeven. Ook de delen van kunststof verouderen sneller door intensief zonlicht.
Bij oververhitting: Laat de wielen minstens 60 minuten lang afkoelen.

1.7 Standaard leveringsomvang

- twee e-motion wielen
- een oplader
- deze gebruiksaanwijzing

Aan de rolstoel moeten speciale houders voor het aanbrengen van de e-motion wielen voorhanden zijn. Als dit niet het geval is, gelieve dan rechtstreeks contact op te nemen met uw specialist of met een van de Alber-fabrieksvertegenwoordigingen.

1.6 Overzicht van de belangrijkste elementen

(gelieve hiervoor de overzichtstekening in de kft open te klappen)

Wiel

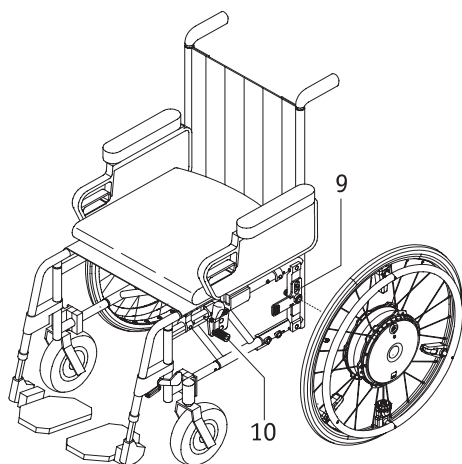
Led-indicaties	1
Aan/Uit knop met laadbus	2
Vergrendeling van de steekas	3
Grote band	4
Grijpbanden	5
Sensor	6
Lamellen (achterkant wiel)	7
Steekas	8

Rolstoel (niet meegeleverd)

Houder met wieladapter	9
Vastzetrem van de rolstoel	10

Oplader

Laadstekker	11
Led-indicatie	12
Behuizing oplader	13
Voedingsstekker	14



2. Ingebruikname

De e-motion wielen en het evt. door u meebestelde toebehoren worden door Alber of uw specialist aangebracht aan uw rolstoel en gebruiksklaar bij u geleverd. Daarom zitten er aan beide kanten van uw rolstoel nieuwe houders [9] met wieladapters, waarin de twee e-motion wielen worden gezet (zie hoofdstuk 2.1). De tot op heden door u gebruikte handmatig bediende rolstoelwielen krijgt u eveneens terug om deze evt. verder te kunnen gebruiken.

Met levering van de e-motion wordt u door uw specialist geïnstrueerd in de bediening van het systeem en in het evt. meebestelde toebehoren. U krijgt eveneens deze gebruiksaanwijzing overhandigd, die naast de technische informatie ook belangrijke instructies voor het rijden bevat.



De montage van de houders [9] aan de rolstoel mag uitsluitend worden uitgevoerd door Alber of door Alber geautoriseerde specialisten.



Controleer regelmatig of de houders [9] nog goed aan de rolstoel vastgeschroefd zitten. Als schroefverbindingen los zitten of zelfs helemaal los zijn geraakt, gelieve deze dan weer door de geautoriseerde specialist vast te laten draaien.



Alber vervaardigt houders in verschillende uitvoeringen, bijvoorbeeld als compleet afzonderlijk onderdeel of bestaande uit aparte onderdelen. Daarom kunnen grafische voorstellingen in deze gebruiksaanwijzing evt. afwijken van de aan uw rolstoel gemonteerde houder.



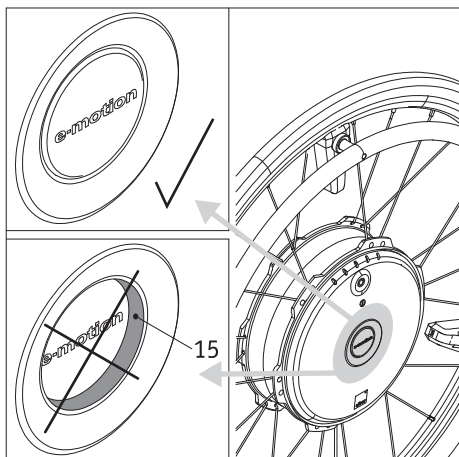
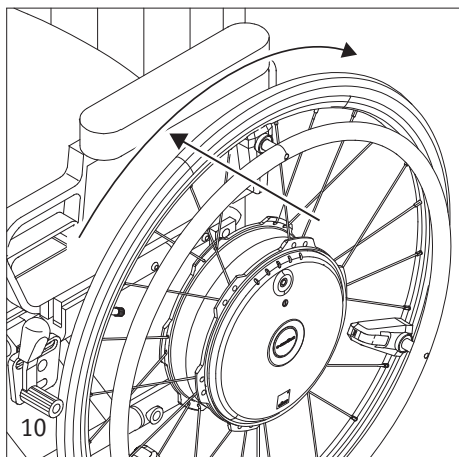
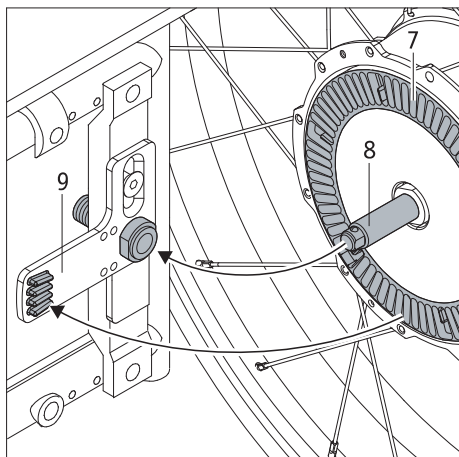
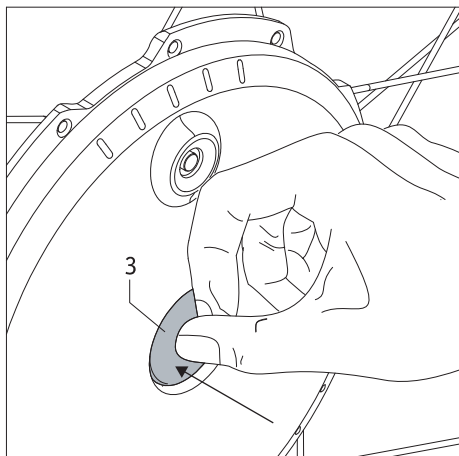
De vastzetremmen van de rolstoel [10] zijn op de e-motion wielen afgestemd. Als handwielen op uw rolstoel worden gebruikt, moeten de vastzetremmen hierop worden afgesteld.



Snelheidsbeperking in vrijloop (zonder motorondersteuning)
De e-motion wielen kunnen in vrijloopmodus worden gebruikt, bijvoorbeeld wanneer u bergafwaarts rijdt. De maximaal toegestane snelheid is beperkt tot 15 km/u voor gebruikers met een gewicht tot 100 kg en 10 km/u voor gebruikers met een gewicht tussen 100 kg en 150 kg. Zorg ervoor dat u de snelheid aanpast, vooral in bochten. Enkele rolstoelfabrikanten beperken de toegestane veilige maximumsnelheid al tot waarden onder 10 km/h. Neem in elk geval de door de rolstoelfabrikant opgegeven snelheidsbeperking in acht, indien deze in de gebruikershandleiding van de rolstoel is aangegeven. Voor uw eigen veiligheid raden wij u aan de aangegeven maximumsnelheid van de hulpaandrijving of de rolstoel (richt u zich naar de laagste waarde) tijdens het dagelijkse gebruik niet te overschrijden. Bij schade die ontstaat bij het gebruik bij snelheden die hoger zijn dan de opgegeven maximumsnelheid, kunnen wij helaas geen garantie verlenen.



Bij gebruik van een handbike of een trekapparaat moeten de e-motion wielen worden uitgeschakeld.



2.1 Aanbrengen van de wielen

Aan elk e-motion systeem kunnen verschillende soorten rijparameters worden toegekend. Daarom is het dwingend noodzakelijk om beide e-motion wielen altijd conform hun kenmerking aan de linker- resp. rechterkant van uw rolstoel aan te brengen!

De steekassen [8] van de e-motion wielen zijn in technisch opzicht gelijkaardig aan de tot op heden gebruikte, handmatig bediende rolstoelwielen. In zoverre kunt u de e-motion wielen zoals u reeds gewend bent aanbrengen aan uw rolstoel.

- Schakel de e-motion wielen vóór het aanbrengen op de rolstoel uit (zie hoofdstuk 2.3).
- Druk op de vergrendeling [3] in het centrum van de wielnaaf en schuif tegelijkertijd de steekas [8] van het e-motion wiel in de wieladapter [9] aan de rolstoel.
- Eventueel moet u het e-motion wiel een paar millimeter om zijn as draaien, zodat de lamellen [7] aan de achterkant van het wiel in de wieladapter [9] kunnen vastklikken.
- Breng het tweede e-motion wiel aan aan de andere kant van de rolstoel.

Met deze paar stappen is het aanbrengen van de e-motion wielen aan uw rolstoel afgesloten.



De e-motion wielen moeten vóór het aanbrengen aan de rolstoel uitgeschakeld worden.



Het rijden is alleen toegestaan met correct in de wieladapter [9] vastgeklitte e-motion wielen!



Controleer vóór het begin van elke rit de functionaliteit van de vastzetremmen [10] van uw rolstoel. Deze moeten correct op de e-motion wielen afgesteld en in staat zijn om een ongewild weggrollen van de rolstoel op elk moment te verhinderen.



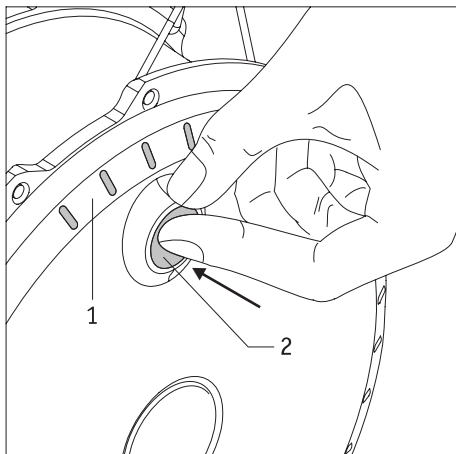
Plaats in de e-motion wielen uitsluitend de meegeleverde steekassen! In geen geval mogen de steekassen van de handmatig te bedienen rolstoelwielen worden gebruikt, omdat deze in combinatie met de e-motion wielen niet de vereiste lengte hebben voor een veilige bevestiging in de houders [9].



Controleer of het mogelijk is om het e-motion wiel uit de wielhouder [9] te trekken zonder het vergrendelingsmechanisme [3] in te drukken. Als dit het geval is, of als een rode markering [15] zichtbaar is op het vergrendelingsmechanisme [3], zit het e-motion wiel niet correct in de wielhouder [9] en moet het opnieuw worden geplaatst zoals hierboven beschreven.



Reinig en behandel de steekassen om de 4 weken met een spray met PTFE.



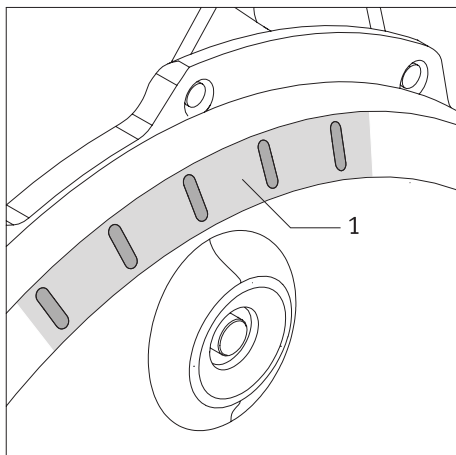
2.2 Inschakelen van de wielen aan de wielnaaf

Als beide e-motion wielen, zoals beschreven in hoofdstuk 2.1, correct aan uw rolstoel werden aangebracht, dan kunt u nu het systeem inschakelen.

- Druk ongeveer een seconde lang tot aan de voelbare aanslag op de Aan/Uit knop [2] in de wielnaaf.
- Ter bevestiging van de inschakeling weerklinkt een akoestisch signaal (1 pieptoon) aan elk wiel, tegelijk wordt door het led-display [1] de resterende capaciteit van de accu aangegeven
- Na ongeveer 2-3 seconden is het wiel gebruiksklaar en de rit kan beginnen. Neem hiervoor de instructies vanaf hoofdstuk 3 in acht.

Aanwijzing

Als de ingeschakelde wielen niet gebruikt worden, dan volgt er na 60 minuten een zelf-uitschakeling (zie hiervoor de instructies in hoofdstuk 6).



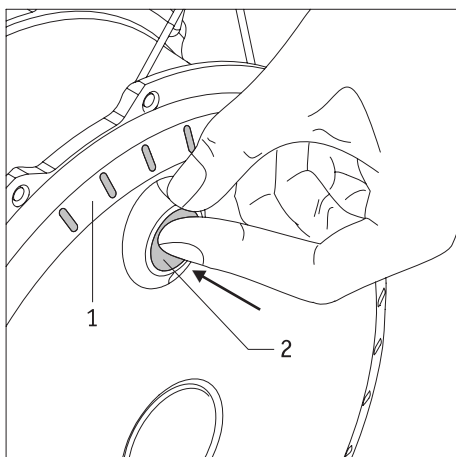
Tijdens het inschakelen van de wielen mogen de grijpbanden [5] in geen geval worden bediend, anders wordt een foutmelding uitgegeven (zie hoofdstuk 5.5).



Indien er bij het inschakelen van de wielen een fout optreedt, wordt deze door het led-display [1] en de signaaltönen weergegeven (zie hiervoor hoofdstuk 5.5).



De twee e-motion wielen mogen niet allebei tegelijk ingeschakeld worden, maar alleen na elkaar. Bij een gelijktijdige activering zouden eventuele waarschuwingssignalen (zie hoofdstuk 5.5) niet gehoord resp. per vergissing aan het verkeerde wiel toegekend kunnen worden.



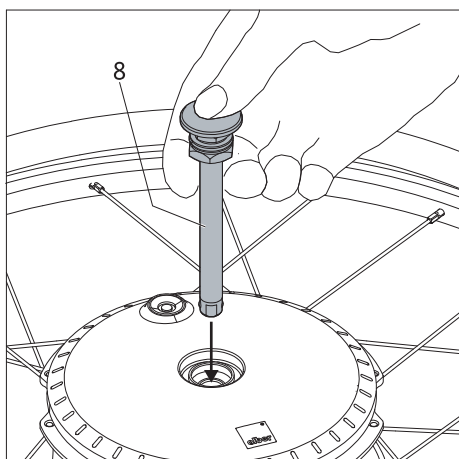
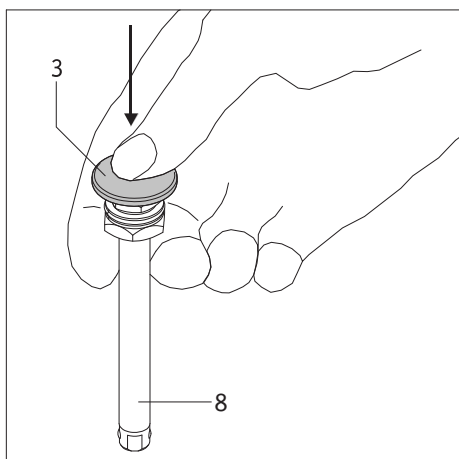
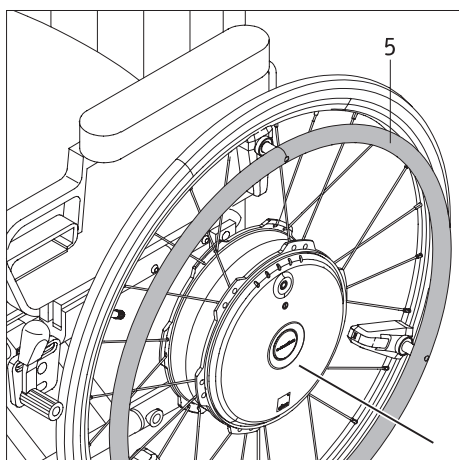
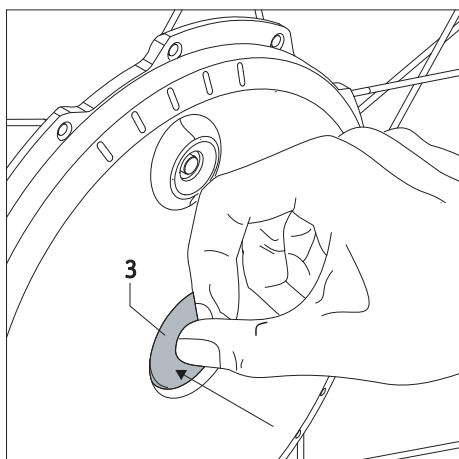
2.3 Uitschakelen van de wielen

Na beëindiging van een rit moet u beide e-motion wielen altijd uitschakelen en de vastzetremmen aan de rolstoel aantrekken. Dit bespaart niet alleen de energie van de beide accu's, maar voorkomt ook dat uw rolstoel eventueel ongewild wegrolt.

- Druk ongeveer een seconde lang tot aan de voelbare aanslag op de Aan/Uit knop [2] in de wielnaaf.
- Het led-display [1] van de wielen dooft; tegelijk klinkt een pieptoon.
- Beveilig uw rolstoel tegen onopzettelijk weggrollen door de vastzetremmen aan te trekken.



De e-motion wielen bezitten geen ingebouwde remmen. Het is daarom absoluut verplicht om de aan uw rolstoel aangebrachte remmen af te stellen op de e-motion wielen, om de rolstoel op elk moment tegen onopzettelijk weggrollen te kunnen beveiligen. Gelieve u hiervoor te wenden tot uw specialist.



2.4 Verwijderen van de wielen

In de regel zullen de e-motion wielen aan uw rolstoel blijven. Als ze (bijvoorbeeld voor transportdoeleinden) eraf genomen moeten worden, gaat u als volgt te werk:

- Schakel, voorzover dit nog niet is gebeurd, de e-motion wielen uit (zie hoofdstuk 2.3).
- Til uw rolstoel op aan zijn schuifgrepen.
- Druk op de vergrendeling [3] in het centrum van de wielnaaf en trek het e-motion wiel met gevoel van de rolstoel af.



Trek bij het eraf nemen van een e-motion wiel nooit aan zijn grijpbanden [5]. De daaraan aangebrachte sensor [6] zou daardoor beschadigd kunnen worden.

Houd het e-motion in plaats daarvan bij het eraf halen vast aan de band of aan de wielnaaf.



Bij transport met een vliegtuig mogen beide wielen niet zijn ingeschakeld. Wij bevelen aan om de wielen in de zogenoemde "vliegtuigmodus" te zetten (zie hoofdstuk 2.6), om per ongeluk inschakelen van de wielen, bijv. in de vrachtruimte, te voorkomen. Indien nodig kunnen de wielen met de optioneel verkrijgbare transportas extra worden beveiligd.



Omwille van richtlijnen van bepaalde luchtvaartmaatschappijen bevelen wij aan om de e-motion wielen te transporteren met accu's die slechts tot 30% opgeladen zijn. Met de gratis e-motion Mobility App bestaat de mogelijkheid om de accu's van de e-motion indien nodig tot deze waarde te ontladen. Meer informatie over deze functie vindt u in de gebruiksaanwijzing van de Mobility App.

Verwijderen van de steekas (indien nodig)

Indien de e-motion wielen op hun achterkant liggend worden opgeslagen, steken de steekassen [8] enkele centimeters boven de wielnaaf uit. Daarom is het raadzaam om de steekassen helemaal uit het wiel te trekken, om een mogelijke beschadiging te voorkomen.

- Houd de steekas [8], zoals in de grafiek afgebeeld, tussen wijs- en middelvinger vast en druk tegelijkertijd met uw duim op de vergrendeling [3].
- Trek de steekas [8] uit de wielnaaf en leg deze neer.

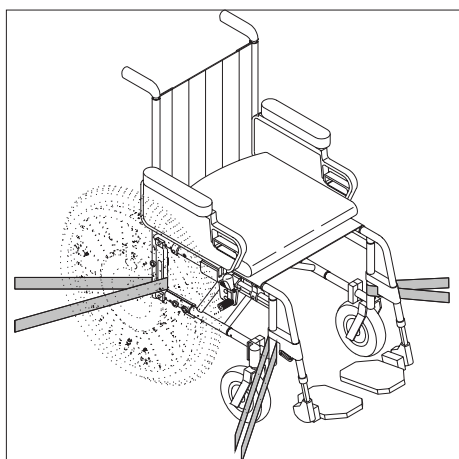
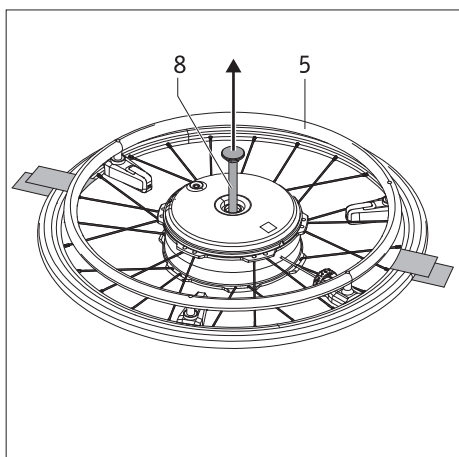
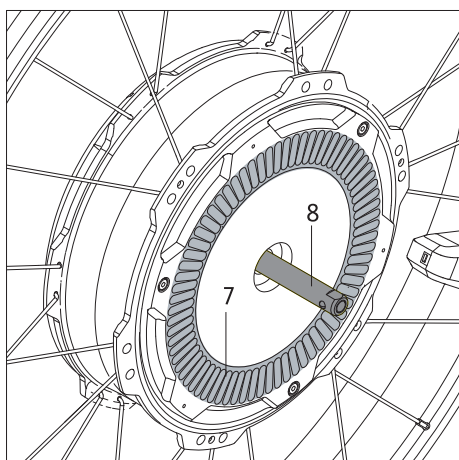
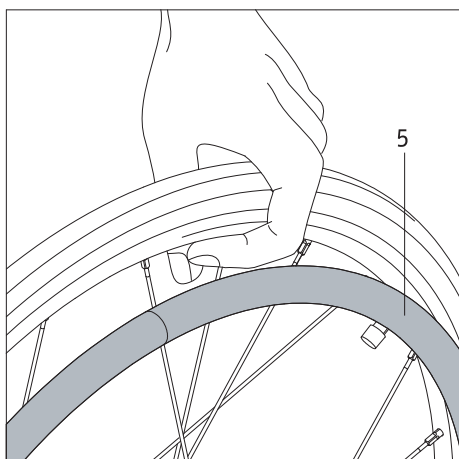
Plaatsen van de steekas

Indien de steekassen zoals hierboven beschreven uit de naaf verwijderd werden, moeten ze weer in de wielnaven worden gestoken, voordat de wielen de volgende keer aangebracht worden.

- Houd de steekas [8], zoals in de grafiek afgebeeld, tussen wijs- en middelvinger vast en druk tegelijkertijd met uw duim op de vergrendeling [3].
- Plaats de steekas [8] in de wielnaaf.



Plaats in de e-motion wielen uitsluitend de meegeleverde steekassen! In geen geval mogen de steekassen van de handmatig te bedienen rolstoelwielen worden gebruikt, omdat deze in combinatie met de e-motion wielen niet de vereiste lengte hebben voor een veilige bevestiging in de houders [9].



2.5 Transport en opslag van de wielen als bagage

- De e-motion wielen moeten uitgeschakeld worden voordat ze van de rolstoel worden verwijderd.
- Als de e-motion wielen van de rolstoel af worden gehaald, dan mag u deze **niet** aan de grijpbanden [5] optillen resp. dragen. De daaraan aangebrachte sensoren zouden daardoor beschadigd kunnen worden. Draag het e-motion wiel in plaats daarvan aan zijn velg. Op deze plaats bestaat er geen enkel gevaar van een beschadiging van het wiel.
- Let bij het neerzetten of wegleggen van het wiel met name op de lamellen [7] en de steekas [8] aan de achterkant van het wiel. Beide onderdelen mogen onder geen beding beschadigd worden.
- Voor het transport gelden de richtlijnen van de betreffende rolstoelfabrikant met betrekking tot de beveiliging van de complete rolstoel resp. de afzonderlijke onderdelen ervan.
- Wij raden aan om de e-motion wielen altijd van de rolstoel af te nemen en afzonderlijk te transporteren. Hierbij moet de steekas [8] volledig van de wielen verwijderd worden.
- De wielen moeten liggend op de achterkant of staand opgeslagen resp. getransporteerd worden.
- Bij een transport moeten de wielen in elk geval tegen rondslingeren beschermd worden, zodat deze bij een remmanoeuvre niet tot een gevaar voor de inzittenden kunnen worden. Voor de beveiliging van de wielen stellen wij vrijblijvend (wij aanvaarden hiervoor geen aansprakelijkheid) voor om deze bv. met voldoende stabiele weefselbanden in het voertuig te beveiligen, zoals in de grafiek afgebeeld.



Breng de weefselbanden in geen geval aan de grijpbanden [5] aan, omdat de sensoren ervan hierdoor beschadigd kunnen worden.

- Als er ten aanzien van de beveiliging van rolstoel en wielen in uw land nationale voorschriften bestaan, dan hebben deze voorrang en moeten in acht worden genomen.
- Voor ongevallen van welke aard ook die plaatsvinden als gevolg van het niet in acht nemen van deze instructies, en voor de gevolgen daarvan wijzen Alber GmbH en diens vertegenwoordigers elke aansprakelijkheid van de hand.
- Als u de rolstoel in zijn geheel wilt transporteren, dus zonder de wielen te demonten, moet de rolstoel volgens de richtlijnen resp. voorschriften van de rolstoelfabrikant beschermd worden. De tekening linksonder is slechts een voorbeeld.

2.6 Transport van de wielen in het vliegtuig

Voor transport met het vliegtuig kunnen de e-motion wielen zo worden uitgeschakeld dat deze niet onbedoeld, bijv. door een los stuk bagage in het bagageruim van het vliegtuig, kunnen worden ingeschakeld. Hiervoor is de zogenoemde "vliegtuigmodus" van de e-motion beschikbaar.

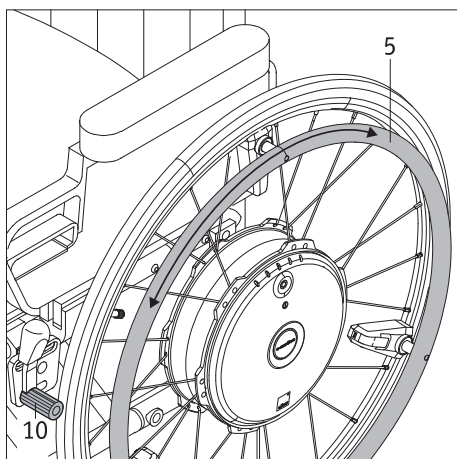
Activeren

- Druk minstens 10 seconden lang tot aan de voelbare aanslag op de Aan/Uit knop [2] in de wielnaaf. Alle vijf leds van de led-indicatie branden 5 seconden.
- Laat vervolgens de Aan/Uit knop [2] binnen 5 seconden weer los. Voer de procedure uit voor beide aandrijvingswielen.

Deactiveren

- Druk minstens 10 seconden lang tot aan de voelbare aanslag op de Aan/Uit knop [2] in de wielnaaf. Alle vijf leds van de led-indicatie branden 5 seconden.
- Laat vervolgens de Aan/Uit knop [2] los. De vliegtuigmodus is nu gedeactiveerd. De wielen bevinden zich nog steeds in uitgeschakelde toestand, maar kunnen door opnieuw drukken op de knop weer worden ingeschakeld.

Aanwijzing: Met de gratis Mobility App van de e-motion kunt u de e-motion wielen eveneens in vliegtuigmodus zetten. Door de vervolgens losgekoppelde Bluetooth®-verbinding is opnieuw activeren van de wielen echter uitsluitend zoals hierboven beschreven via de Aan/Uit-knop [2] aan de wielen mogelijk.



3. Veiligheids- en gevarenaanwijzingen voor het rijden met de e-motion

3.1 Algemene informatie

De bediening van de e-motion wielen gebeurt analoog aan de tot op heden door u gebruikte handmatig bediende wielen. Dit betekent dat u uw rolstoel met de grijpbanden [5] kunt bewegen, zoals u dat gewend bent. Als de e-motion is ingeschakeld, wordt elke impuls aan de grijpbanden omgezet in een rijcommando. Hierbij ondersteunt de e-motion zowel de voorwaartse als de achterwaartse beweging, zowel bij het versnellen als bij het afremmen. De e-motion remt in vrije loop niet vanzelf.

Het wordt daarom aanbevolen om na ontvangst van de e-motion eerst een kleine rijtraining uit te voeren. Daarmee kunt u zich grondig vertrouwd maken met de aandrijving en de mogelijkheden daarvan.

De e-motion wielen kunnen in de uitgeschakelde toestand eventueel ook als wielen met handmatig bediende grijpbanden worden gebruikt. Er dient bij het wegrijden en remmen alleen rekening te worden gehouden met het extra gewicht van de wielen.

Overtuig u ervan dat de vastzetremmen [10] van uw rolstoel **op de e-motion wielen afgesteld zijn** en zodoende een onopzettelijk wegrollen wordt verhinderd. Als dit niet het geval is, gelieve u dan te wenden tot de door Alber geautoriseerde specialist voor medische hulpmiddelen en laat de remmen daar opnieuw afstellen.

Aanwijzingen voor de rijtraining

- Start uw eerste rijpogingen met bijzondere oplettendheid en begin met uw rijtraining op een vlakke ondergrond.
- Voer uw rijtraining uit in omgevingen zonder hindernissen.
- Voordat u met de e-motion over dalingen of stijgingen rijdt, moet u de omgang met het apparaat op een vlakke ondergrond goed beheersen.
- Pas uw snelheid altijd aan de externe omstandigheden aan om bijv. zonder gevaar om plotselinge hindernissen heen te kunnen rijden resp. uw rolstoel stop te kunnen zetten.
- Rij op een stijging altijd met volledig opgeladen accu's.
Bij lege accu's lopen de wielen weliswaar door, maar voor de rolbeweging en met name voor het remmen staat niet meer de volle kracht-ondersteuning ter beschikking!
- Bij ritten op hellingen van welke aard ook is bijzondere oplettendheid geboden.
Als er op hellingen met volledig opgeladen accu's en een hoge snelheid wordt gereden, dan kan dit als gevolg van overspanning een gedwongen uitschakeling van de e-motion tot gevolg hebben. Hierbij rollen de wielen weliswaar door, maar voor het remmen is de kracht-ondersteuning niet meer beschikbaar!
Rij in zulke gevallen daarom met een lage snelheid op hellingen. Dit valt in het algemeen toch al aan te raden om plotselinge hindernissen op tijd te kunnen ontwijken of de rolstoel tot stilstand te kunnen brengen
- Neem de informatie, veiligheids- en gevarenaanwijzingen van uw rolstoelfabrikant in acht. Deze gelden ook bij het rijden met de e-motion.



Voorzichtig bij ritten op hellingen met volledig opgeladen accu's!

Bij volledig opgeladen accu's en hoge snelheden is een zelfuitschakeling van het systeem mogelijk. Verlaag daarom uw snelheid.



Neem hindernissen (bijv. stoepranden) zoveel mogelijk achteruit rijdend. De maximaal toegelaten hoogte van de hindernis bedraagt daarbij 50 mm. Rij langzaam en voorzichtig achteruit tot de wielen van uw e-motion de hindernis raken. Neem nu voorzichtig de hindernis. U moet zelf beoordelen of u eventueel een andere persoon om hulp vraagt.



Neem de volgende veiligheids- en gevarenaanwijzingen in acht.



Neem onmiddellijk contact op met uw specialist, als uw rolstoel een defect vertoont.



Met de optioneel verkrijgbare ECS afstandsbediening is een speciale leermodus beschikbaar, waarmee de e-motion wielen met zeer weinig motorondersteuning te gebruiken tot de correcte handhaving aangeleerd is.

3.2 Veiligheidsinstructies

- De e-motion wielen moeten vóór het aanbrengen aan de rolstoel, tijdens het van de rolstoel afhalen en vóór het begin van de werkzaamheden, direct aan de wielen of aan de rolstoel uitgeschakeld worden.
- Om veiligheidsredenen moet u bij het stoppen, met name op stijgingen en dalingen, de vastzetremmen van uw rolstoel aantrekken om een ongewild weggrollen van de rolstoel te vermijden.
- Controleer of de twee zwenkwielen vooraan op uw rolstoel steeds vrij kunnen bewegen in alle richtingen. De wielen mogen elkaar niet raken en niet tegen onderdelen van de rolstoel botsen. Als de wielen loodrecht op de rijrichting worden gespoitioneerend voor of tijdens de rit, kan dit ertoe leiden dat een rolstoel die begint te rijden of al in beweging is abrupt stopt, waardoor de rolstoelgebruiker uit de rolstoel valt.
- In het (onwaarschijnlijke) geval van een oververhitting of brand van de accu mag deze onder geen beding met water of andere vloeistoffen in aanraking komen. Als enig zinvol blusmiddel raden de accufabrikanten aan om te blussen met zand of een brandblusser van klasse D.

Neem voor het begin van de rit het volgende in acht:

- De e-motion mag alleen worden aangebouwd aan rolstoelen die voorzien zijn van grijpbanden die door Alber GmbH hiervoor zijn goedgekeurd.
- De montage en verandering van de houder voor de e-motion mag alleen worden uitgevoerd door Alber GmbH of door de door Alber erkende gezondheidsspecialist.
- De gebruiksaanwijzing van de rolstoel moet bij het gebruik van de e-motion absoluut in acht worden genomen.
- Het rijden met de rolstoel zonder aangebrachte, paarsgewijze kantelsteunen is niet toegestaan.
- Breng kantelsteunen op uw rolstoel per paar aan.
- Controleer vóór elke rit de toestand van de e-motion wielen. Als de banden hun slijtagegrens bereikt hebben (er kan geen bandenprofiel meer herkend worden), dan mag de e-motion niet meer gebruikt worden.
- Controleer vóór elke rit de werking van de vastzetremmen van uw rolstoel. Zonder correct werkende vastzetremmen mag niet worden gereden.
- Controleer in regelmatige intervallen de luchtdruk van de e-motion wielen. Gegevens hierover vindt u in de tabel in hoofdstuk 16. De luchtdruk van de rolstoelwielen dient u te controleren overeenkomstig de instructies en gegevens van de rolstoelfabrikant. Een te lage luchtdruk kan het rijgedrag en de actieradius sterk beïnvloeden.
- In beide e-motion-wielen moet de luchtdruk steeds dezelfde zijn.
- In beide voorwielen van de rolstoel moet de luchtdruk steeds dezelfde zijn.
- Controleer vóór het begin van elke rit de correcte bevestiging van de e-motion wielen in beide wieladapters aan uw rolstoel.
- De e-motion mag in combinatie met een rolstoel-trekapparaat of handbike worden gebruikt, mits de wielvlucht van de gebruikte rolstoel niet meer dan 1 graad bedraagt. De maximaal toegestane snelheid is beperkt tot 15 km/u voor gebruikers met een gewicht tot 100 kg en 10 km/u voor gebruikers met een gewicht tussen 100 kg en 150 kg. Pas de snelheid aan, vooral in bochten. Bij gebruik van een rolstoel-trekapparaat of handbike moeten de e-motion aandrijfwielen volledig uitgeschakeld zijn (geen stand-by modus). Helaas kunnen wij geen garantieaansprakelijkheid aanvaarden voor schade als gevolg van het gebruik van de e-motion op snelheden hoger dan de aangegeven maximumsnelheid.

Bij de rit met de e-motion letten op het volgende:

- Voordat u met de e-motion over dalingen of stijgingen rijdt, moet u de omgang met het apparaat op een vlakke ondergrond goed beheersen.
- Het door de rolstoelfabrikant opgegeven maximaal toegelaten stijgingspercentage mag niet worden overschreden.
- Rijd uiterst voorzichtig naar trappen of afgronden toe.
- Als de e-motion is ingeschakeld, wordt elke impuls aan de grijpbanden omgezet in een rijcommando. Neem bij het stoppen of wachten voor potentieel gevaarlijke plaatsen (bijv. tijdens het wachten bij een verkeerslicht voor voetgangers, op stijgingen en dalingen of bij diverse opritten) uw handen van de grijpbanden en beveilig uw rolstoel met zijn vastzetremmen.
- Grijp bij ingeschakelde e-motion nooit in het wiel.
- Steek resp. gooi geen voorwerpen van welke aard dan ook in een uit- of ingeschakeld e-motion wiel.
- Bevestig nooit voorwerpen van welke aard dan ook aan de grijpbanden! Deze zouden ongewilde rijimpulsen kunnen veroorzaken.
- Houd als u op de stoep rijdt voldoende afstand (indien mogelijk ten minste een rolstoelbreedte) tot de stoeprand.
- Vermijd ritten op losse ondergrond (bijv. op los grind, zand, modder, sneeuw, ijs of door diepe waterplassen).
- Laat de e-motion nooit, niet in in- noch in uitgeschakelde toestand, zonder toezicht staan.
- De e-motion kan door sterke elektromagnetische velden nadelig beïnvloed worden, vooral in de nabijheid van de grijpband-sensor.
- De e-motion kan in zeldzame gevallen een storend effect hebben op andere inrichtingen, bijv. op diefstalbeveiligingspoortjes in winkels.
- Op roltrappen en loopbanden mag met de e-motion niet worden gereden.
- Verander tijdens een rit met maximumsnelheid de rijrichting nooit met een ruk naar links of rechts, aangezien dit onder bepaalde omstandigheden het zijdelingse kantelen van de rolstoel tot gevolg kan hebben.
- Verlaag de snelheid bij het nemen van bochten.
- Als u van plan bent om met uw rolstoel op een stijging of daling stil te blijven staan, dan moet de rolstoel dwars ten opzichte van deze daling of stijging gezet en moeten de vastzetremmen aangetrokken worden.

- Trek na elke rit resp. bij elke stilstand van uw rolstoel de vastzetremmen aan om ongewild weggrollen te voorkomen!
- Rij nooit dwars ten opzichte van hellingen.
- Grijp tijdens de rit nooit in de spaken van de e-motion wielen of in de voorwielen van uw rolstoel.
- Rem de e-motion met gevoel en aangepast aan uw snelheid (dus niet schoksgewijs) af.
- Ga bij een rit in voertuigen uitsluitend zitten op de daar geïnstalleerde stoelen met de bijhorende persoonlijke veiligheidssystemen. Gebeurt dit niet, dan bestaat het gevaar dat zowel u als uw mede-inzittenden bij een ongeval gewond kunnen raken.
- Beveilig bij ritten in voertuigen uw rolstoel en de e-motion wielen conform de geldende wettelijke bepalingen en voorschriften.
- Bij het rijden op openbare wegen en voetpaden moeten in de Bondsrepubliek Duitsland de voorschriften van het wegenverkeersreglement en de Duitse regelgeving (StVZO) in acht worden genomen. In andere landen moeten de daar geldende nationale voorschriften in acht worden genomen.
- De e-motion is alleen bedoeld voor het transport van personen met beperkte mobiliteit en mag niet ondoelmatig gebruikt worden, bijv. voor spelende kinderen of het transport van goederen.
- Het gebruik van de e-motion is niet toegestaan in de buurt van sterke magneetvelden, zoals deze bijvoorbeeld gegenereerd worden door magneten, transformatoren, tomografen, enz.
- Vermijd ritten met de e-motion bij ongunstige omstandigheden, bijvoorbeeld bij storm, hagel en in hoog struikgewas.



Rij nooit zonder kantelsteunen en verwijder deze uitsluitend om over grotere hindernissen heen te rijden. De rolstoelgebruiker moet zelf beoordelen of hij hierbij de hulp van een begeleider inroept, omdat hier een verhoogd kantelgevaar bestaat.



Bij ritten zonder per paar aangebrachte kantelsteunen worden de risico's voor ongevallen en letsel groter. Alber GmbH stelt zich niet aansprakelijk voor ongevallen die door niet-aangebrachte kantelsteunen ontstaan.

Na de rit met de e-motion letten op het volgende:

- Schakel de e-motion onmiddellijk uit als u hem niet gebruikt, om te vermijden dat er per ongeluk een rijimpuls geactiveerd wordt door contact met de grijpbanden en dat er een zelfontlading van de accu plaatsvindt.
- Trek bij elke stilstand de vastzetremmen van de rolstoel aan.
- Laad de accu's van uw e-motion zo mogelijk na elke rit weer op.

3.3 Hindernissen

Neem hindernissen (bijv. stoepranden) zoveel mogelijk achteruit rijdend. De maximaal toegelaten hoogte van de hindernis bedraagt daarbij 50 mm.

Rij langzaam en voorzichtig achteruit tot de e-motion wielen de hindernis raken. Neem nu voorzichtig de hindernis. U moet zelf beoordelen of u eventueel een andere persoon om hulp vraagt.

3.4 Gevaarlijke plaatsen en gevaarlijke situaties

- De rolstoelgebruiker moet zelfstandig en op eigen verantwoordelijkheid beslissen over de trajecten die hij wil rijden en dient hierbij rekening te houden met zijn rijvaardigheid en lichamelijke vaardigheden.
- Vóór het begin van de rit moet hij de e-motion wielen controleren op afgesleten of beschadigde wielen, en eveneens de laadtoestand van beide accu's en de goede werking van de optische en akoestische signaalinrichtingen aan het wiel.
- Deze veiligheidscontroles en de persoonlijke rijvaardigheid zijn met name van belang op de volgende gevaarlijke plaatsen, waar de bestuurder van de e-motion zelf moet beoordelen of hij er op eigen risico rijdt:
 - kademuren, aanlegsteigers, wegen en plekken aan het water, onbeveiligde bruggen en dijken.
 - smalle weggetjes, hellende wegen (bijv. oprijplanken, opritten), smalle wegen langs een afgrond, bergwegen.
 - smalle en/of hellende/schuin aflopende paden langs hoofd- en secundaire wegen of in de buurt van afgronden.
 - ondergesneeuwde of met bladeren of ijs bedekte wegen of paden.
 - oprijplanken en hefinrichtingen aan voertuigen.



Bij het nemen van bochten of tijdens het omdraaien op stijgende of dalende trajecten kan het zwaartepunt verschuiven, waardoor het risico toeneemt dat de rolstoel naar de zijkant overheelt en omslaat. Voer deze rijbewegingen daarom zeer voorzichtig en alleen bij een lage snelheid uit!



Bij het oversteken van wegen, kruispunten en spoorwegerovergangen is extra voorzichtigheid geboden. Steek rails in wegen of aan spoorwegerovergangen nooit al parallel daaraan rijdend over, omdat de wielen daarbij eventueel ingeklemd zouden kunnen raken.



Bij het rijden op oprijplanken en hefinrichtingen aan voertuigen is bijzondere oplettendheid geboden. Tijdens het stijgen resp. dalen van de oprijplank of een hefinrichting moet de e-motion uitgeschakeld worden. Eveneens moeten de vastzetremmen aan de rolstoel worden aangetrokken. Wegrollen, bijv. door ongewilde rijcommando's, wordt daarvoor verhinderd.



In natte omstandigheden hechten de banden minder aan de ondergrond, en bestaat er verhoogd gevaar voor wegglijden. Pas uw rijgedrag dienovereenkomstig aan en rij nooit met afgesleten banden.

4. Accu (in de wielen ingebouwd)



In de e-motion wielen zijn onderhoudsvrije, oplaadbare lithium-ionen accu's geïntegreerd. Deze kunnen om veiligheidsredenen niet door de rolstoelgebruiker verwijderd worden, maar moeten indien dit noodzakelijk is, door de geautoriseerde specialist eruit gehaald worden.

Lees voordat u de e-motion in gebruik neemt en ook voordat u met het laadproces begint, de volgende veiligheidsinstructies en waarschuwingen en neem deze in acht. Nalatigheden bij het inachtnemen van de veiligheidsinstructies en de aanwijzingen kunnen het product beschadigen, of een elektrische schok, brand en/of ernstige verwondingen tot gevolg hebben. De lithium-ionen accu bevat chemische substanties die gevaarlijke reacties kunnen veroorzaken, indien de hier genoemde veiligheidsinstructies niet opgevolgd worden. Voor schade die ontstaat doordat de algemene aanwijzingen en veiligheidsinstructies niet in acht werden genomen, stelt Alber GmbH zich niet aansprakelijk.

4.1 Veiligheidsinstructies voor de in de e-motion wielen ingebouwde accu's

- Voordat de e-motion wielen voor het eerst gebruikt worden, moeten de accu's volledig opgeladen worden.
- De wielen mogen alleen bij temperaturen tussen -25°C en +50°C gebruikt worden.
- De wielen mogen niet aan warmte (bijv. radiatoren) noch aan vuur worden blootgesteld. Externe hitte kan een explosie van de accu tot gevolg hebben.
- In het (onwaarschijnlijke) geval van oververhitting of brand van de accu mag deze onder geen beding met water of andere vloeistoffen in aanraking komen. Als enig zinvol blusmiddel raden de accufabrikanten aan om te blussen met zand of een brandblusser van klasse D
- Uw e-motion verbruikt bij elk gebruik energie. Laad beide accu's daarom na elk gebruik indien mogelijk volledig op.
- De e-motion wielen en met name de accu's die zich erin bevinden, mogen niet geopend of uit elkaar gehaald worden. Indien de wielen resp. de accu's onvakkundig geopend of moedwillig vernield worden, kan dit gevaar voor ernstige verwondingen veroorzaken. Bovendien heeft dit tot gevolg dat de aanspraak op garantie komt te vervallen.
- Verbind de laadbus [2] van het wiel nooit met metalen voorwerpen, resp. let op dat de contacten in geen geval met metalen voorwerpen (bijvoorbeeld met metaalspaanders) in aanraking komen.
- Wanneer de laadbus [2] vuil is, moet deze met een schone, droge doek worden gereinigd.
- Dompel de wielen nooit in water onder.
- Bij een beschadiging of een defect van een accu moet deze gecontroleerd worden. Gelieve dienaangaande contact op te nemen met uw specialist en met hem de verdere procedure met betrekking tot retourzending en reparatie te bespreken.
- Het wiel met de defecte/beschadigde accu mag in geen geval verder gebruikt of geopend worden.
- Houd de e-motion wielen steeds schoon en droog.

4.2 Opslag van de wielen

- De levensduur van een accu is o.a. afhankelijk van de plaats waar hij opgeslagen wordt. Laat de e-motion wielen daarom niet gedurende een langere tijd op een warme plaats liggen. Met name de kofferruimtes van personenauto's die in de zon staan mogen alleen voor transport, maar niet in het algemeen als bewaarplaats gebruikt worden.
- Bewaar de wielen op een koele en droge plaats, waar ze tegen beschadiging en onbevoegde toegang beschermd zijn.
- Om een optimale levensduur van de accu te bereiken, moeten de wielen bij een temperatuur van 18°C tot 23°C en een luchtvochtigheid van 0 tot 80 procent opgeslagen worden. De laadtoestand moet hierbij 50 procent bedragen.
- Stel de wielen tijdens de opslag aan geen enkel vocht (water, regenwater, sneeuw, enz.) bloot.
- Laad de accu's vóór het opslaan op en controleer de laadtoestand om de 3 maanden. Laad de accu's indien noodzakelijk tot 50 à 70 procent op. Voor het opslaan van de e-motion wielen staat in de gratis Mobility App een functie ter beschikking die het mogelijk maakt om volledig opgeladen accu's automatisch tot 65% te ontladen.
- De wielen moeten liggend op de achterkant of staand opgeslagen resp. getransporteerd worden.

4.3 Algemene instructies voor het laden van de accu's

- Laad de accu's nooit in het bijzijn of in de buurt van brandbare vloeistoffen of gassen.
- In het (onwaarschijnlijke) geval van oververhitting of brand van de accu mag deze onder geen beding met water of andere vloeistoffen in aanraking komen. Als enig zinvol blusmiddel raden de accufabrikanten aan om te blussen met zand.
- Voer het laadproces nooit uit in ruimtes waarin vocht op de wielen met de accu's daarin zou kunnen neerslaan.
- Laad de accu's nooit op bij temperaturen onder de 0°C of boven de 40°C. Als een poging wordt gedaan om een laadproces buiten dit temperatuurbereik uit te voeren, wordt het laadproces automatisch stopgezet.
- Het laden van de accu's duurt maximaal 6 uur.

4.4 Veiligheidsinstructies voor de oplader en het laadproces



Voor het begin van het laadproces moeten allebei de wielen uitgeschakeld worden.

Indien de accu's direct aan de rolstoel opgeladen worden, moet deze met behulp van zijn vastzetremmen tegen ongewild weggrollen beveiligd worden!

- Het laadproces vindt direct aan de wielen plaats, die hiervoor niet van de rolstoel verwijderd hoeven te worden. In principe moeten altijd beide accu's tegelijkertijd weer opgeladen worden; daarom beschikt de oplader ook over twee laadleidingen.
- Gebruik voor het laden van de e-motion accu's uitsluitend het meegeleverde Alber laadapparaat. Het laadproces wordt automatisch beëindigd zodra de accu opgeladen is. Te sterk opladen is daardoor uitgesloten.
- Gebruik voor het opladen nooit een andere, niet van Alber afkomstige oplader.
- Laad met de oplader geen andere accu's op dan de accu's die in de e-motion ingebouwd zijn.
- Als de e-motion wielen langer (meer dan 1 dag) niet gebruikt worden, dan moet de oplader eerst van het wiel (accu) en daarna van het stopcontact losgekoppeld worden.
- Stel de oplader tijdens het laadproces niet aan vocht (water, regenwater, sneeuw) bloot.
- Voorzichtig bij condensatie. Als de oplader van een koude naar een warme ruimte wordt gebracht, dan kan zich condenswater vormen. In dit geval moet het gebruik van het laadapparaat worden uitgesteld tot het condenswater verdampt is. Dit kan enkele uren duren.
- Voer het laadproces nooit uit in ruimtes waarin vocht op de oplader zou kunnen neerslaan.
- Draag de oplader nooit aan de voedingskabel of de laadkabels.
- Trek nooit met een ruk aan de voedingskabel om de oplader los te koppelen van het stopcontact.
- Leg de netkabel en beide laadkabels die daaraan zitten zo, dat niemand erop stapt of erover struikelt en dat ze niet zijn blootgesteld aan andere schadelijke invloeden of belastingen.
- Gebruik de oplader niet als de netkabel, een of beide laadkabels of de aan de kabels aangebrachte stekkers beschadigd zijn. Beschadigde onderdelen moeten onmiddellijk door de door Alber geautoriseerde vakhandelaar vervangen worden.
- Gebruik de oplader nooit en haal hem niet uit elkaar als hij een harde slag heeft opgelopen, gevallen is of op een andere manier beschadigd werd. Breng de beschadigde oplader voor reparatie naar een door Alber geautoriseerde specialist voor medische hulpmiddelen.
- De oplader mag niet door kleine kinderen gebruikt worden.
- De oplader mag alleen worden gebruikt met 100V - 240V netwisselspanning.
- Haal de oplader niet uit elkaar en wijzig hem niet.
- Dek de oplader tijdens het laadproces niet af en leg geen voorwerpen op het apparaat.
- Stel de kabels en de stekkers niet bloot aan druk. Sterke rek of knikken van de kabels, het inklemmen van de kabel tussen een muur en een kozijn of het plaatsen van zware voorwerpen op de kabel of de stekker zouden een elektrische schok of brand kunnen veroorzaken.
- Beide polen van de stekkers aan de laadkabels nooit met metalen voorwerpen kortsluiten.
- Controleer of de netstekker stevig in het stopcontact zit.
- Raak de netstekker en de beide stekkers aan de laadkabels niet met vochtige handen aan.
- Gebruik de stekkers van de oplader en/of de netstekker niet als deze nat of vuil zijn. Maak ze vóór het insteken schoon met een droge doek.
- Trek na beëindiging van het laadproces eerst de laadstekkers uit de laadbussen van de e-motion wielen, en vervolgens de stekker van de oplader uit het stopcontact.
- Let op dat er geen vocht in de laadbussen [2] kan binnendringen nadat de verbinding met de oplader is losgekoppeld.
- De netstekker wordt voor het onderbreken van de stroomtoevoer naar de oplader gebruikt. Daarom mogen voorwerpen de oplader noch bedekken, noch het gebruik ervan bemoeilijken.
- Technische wijzigingen van om het even welk type zijn niet toegestaan aan de e-motion en de oplader.
- Controleer indien nodig de elektrische verbindingen en controleer of de oplader niet door voorwerpen bedekt wordt, maar correct opgesteld is.

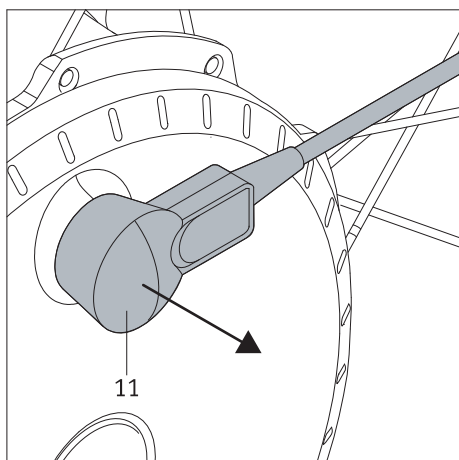
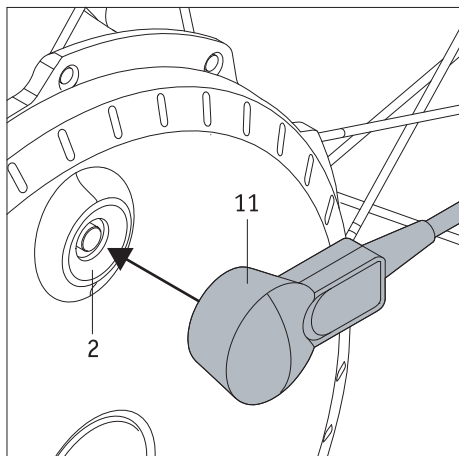


Let er vóór en na het laadproces op dat de stekkers van de oplader [11] en de laadbussen in de Aan-/Uit-knop [2] van het e-motion wiel schoon zijn en er zich geen metalen deeltjes aan bevinden. Als deze deeltjes toch aanwezig zijn, dan moeten ze met een schone, droge doek verwijderd worden!



De stekkers van de oplader zijn magnetisch.

Vermijd daarom elk contact van de stekkers met medische implantaten, elektronische opslagmedia, EC-kaarten en dergelijke.



4.5 Laadproces

- Schakel de e-motion wielen uit (zie hoofdstuk 2.3).
- Steek de netkabel [14] van de oplader in een stopcontact. De twee leds [12] aan de oplader branden oranje.
- Plaats de laadstekker [11] van de oplader [13] op de laadbussen [2]. Deze zijn geïntegreerd in de Aan-/Uit-knop). De vergrendeling gebeurt automatisch d.m.v. een magneetsluiting.
- Aan de oplader knipperen de twee led-indicaties [12] groen en aan de e-motion wielen is een korte pieptoon te horen. Dit betekent dat het laadproces is begonnen.
- Op het led-display [1] van de e-motion wielen branden afhankelijk van de laadtoestand van het accupack nog andere leds (zie hoofdstuk 5.2).
- Als de accu volledig is opgeladen, branden alle vijf leds aan de wielen en aan de oplader brandt de led-indicatie [1] continu groen.
- Trek dan eerst de laadstekkers [11] van de oplader [13] van de e-motion wielen af, vervolgens de netstekker van de oplader [14] uit de contactdoos.
- De e-motion wielen worden na voltooiing van het laadproces niet uitgeschakeld.



Voor zover vereist kan het laadproces te allen tijde onderbroken worden.



Let erop dat de stekkers van de oplader [11] en de laadbussen in de Aan-/Uit-knop [2] van het e-motion wiel schoon zijn en er zich geen metalen deeltjes aan bevinden. Als deze deeltjes toch aanwezig zijn, dan moeten ze met een schone, droge doek verwijderd worden!



Als de e-motion wielen langer (meer dan 1 dag) niet gebruikt worden, moet de oplader eerst van de wielen en daarna van het stopcontact losgekoppeld worden. Controleer steeds vóór het begin van elke rit de laadtoestand van de accu's. Deze moeten vóór het begin van de rit volledig opgeladen zijn.



Indien er bij het laden van de wielen een fout optreedt, wordt deze door het led-display [1] en de signaaltönen aan het wiel (zie hoofdstuk 5.5) en door een continu rood brandende led [12] aan de oplader weergegeven



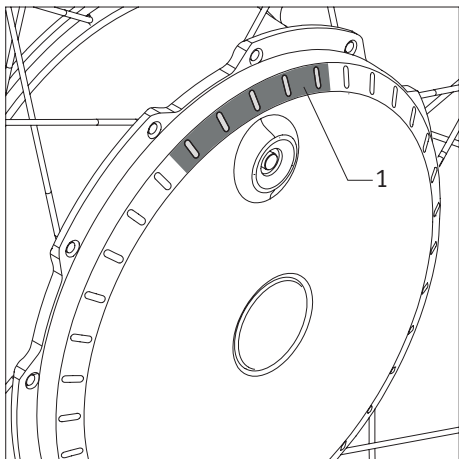
Voorzover de e-motion wielen voor het laden aan de rolstoel zitten moeten vóór het begin van het laadproces beide wielen uitgeschakeld en de rolstoel met zijn vastzetremmen tegen onopzettelijk weggrollen beveiligd worden.



De magneetstekkers van de oplader mogen niet in de buurt van de sensor [6] aan het wiel komen, omdat hierdoor anders de kalibratie van de sensor beïnvloed zou kunnen worden.



Tijdens het laadproces mogen geen druk- of trekkrachten op de grijpband [5] inwerken, omdat het laadproces hierdoor stopgezet kan worden.



5. Indicaties en foutmeldingen aan het wiel

5.1 Laadtoestand van de accu

De laadtoestand van beide e-motion accu's wordt door de aan het wiel aangebrachte leds [1] weergegeven.

Bij elke inschakeling van het wiel branden de leds en geven deze continu de resterende capaciteit van de accu aan. De led-indicatie dooft zodra het wiel draait.

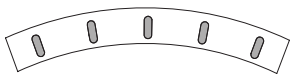


Met de gratis Mobility App kan de permanente indicatie van de leds bij het laden en tijdens het bedrijf worden geactiveerd of gedeactiveerd.

Betekenis:

5 leds branden – de accu is 100% opgeladen.

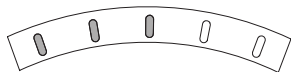
Vermijd op hellingen ritten met hoge snelheden, aangezien als gevolg van de stroomterugvoeding in de wielen het gevaar van overspanning in de accu bestaat, en er daardoor een gedwongen uitschakeling van het wiel kan volgen.



4 leds branden wit – de accu is 80% opgeladen.

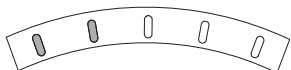


3 leds branden wit – de accu is 60% opgeladen.



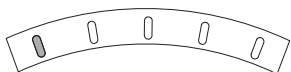
2 leds branden wit – de accu is 40% opgeladen.

Er wordt dringend aanbevolen om geen al te lange afstanden af te leggen zonder de accu's van tevoren op te laden.



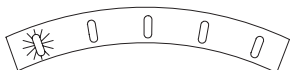
1 led brandt wit – de accu is 20% opgeladen.

Laad de accu op voordat u een rit start.



1 led brandt wit – de accu is 10% opgeladen.

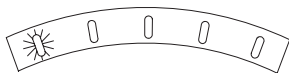
Laad de accu's op voordat u een rit start.



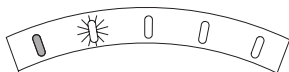
5.2 Indicaties bij het laden van de accu

Indicaties aan het wiel

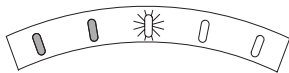
Een led knippert wit – de accu is minder dan 20% opgeladen.



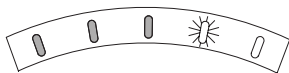
Een led knippert, 1 led brandt – de accu is tussen 20% en 40% opgeladen.



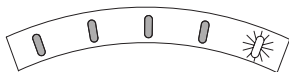
Een led knippert wit, 2 leds branden wit – de accu is tussen 40% en 60% opgeladen.



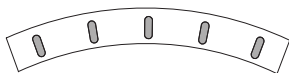
Een led knippert wit, 3 leds branden wit – de accu is tussen 60% en 80% opgeladen.



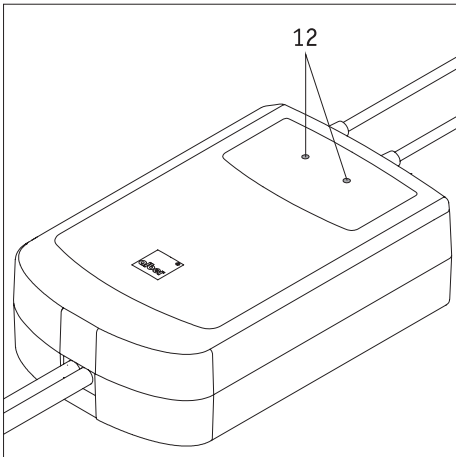
Een led knippert wit, 4 leds branden wit – de accu is tussen 80% en 100% opgeladen.



5 leds branden – de accu is 100% opgeladen.



Als er tijdens het laadproces een fout optreedt, wordt er door het led-display en door verschillende signaaltönen een foutmelding gegeven (zie hoofdstuk 5.5).



5.3 Indicaties aan de oplader

De status van de oplader wordt door de led-displays [12] als volgt aangegeven:

Ledkleur	Ledmodus	Status
Rood	Continu licht	Fout
Oranje	Continu licht	Bedrijfsklaar
Groen	Knipperend	Laadproces is bezig
Groen	Continu licht	Laadproces beëindigd

5.4 Overzicht van de bedrijfstoestanden

Bedrijfstoestand	Signaal (te herkennen aan)	Activeren van de e-motion door	Stroomverbruik van de accu
Vliegtuigmodus (e-motion kan niet worden gebruikt)	Als op de Aan/Uit knop [2] wordt gedrukt, knipperen alle leds van de led-indicatie [1] rood.	Houd de Aan/Uit knop [2] aan het aandrijf wiel 10 seconden lang ingedrukt; alle 5 leds branden wit. Laat de Aan/Uit knop [2] binnen 5 seconden weer los. Druk vervolgens opnieuw op de Aan/Uit knop [2], om de e-motion te activeren.	Geen stroomverbruik
e-motion volledig uit	Geen weergave	Druk op de Aan/Uit knop [2] aan het aandrijf wiel (inschakelen met de ECS-afstandsbediening of e-motion Mobility App niet mogelijk).	Geen stroomverbruik
Stand-bymodus	De middelste led van de led-indicatie [1] aan het aandrijf wiel knippert om de 10 seconden kort.	e-motion kan met de ECS-afstandsbediening of de e-motion Mobility App met Mobility Plus Package of ECS-functie worden ingeschakeld (tegen meerprijs).	Gering Na 48 uur zonder gebruik wordt de stand-bymodus automatisch uitgeschakeld. Het systeem is dan compleet uitgeschakeld en verbruikt geen stroom meer.
e-motion aan (gereed voor het rijden)	Weergave ladingstoestand van de accu's door led-indicatie [1] aan het aandrijf wiel. Indien verbonden: Weergave ladingstoestand van de accu's op de ECS-afstandsbediening of de e-motion Mobility App (gratis).	----	Middelmatig Automatische zelfuitschakeling af fabriek na 1 uur. Door e-motion Mobility App (pro-gedeelte door wachtwoord beveiligd) instelbaar van 5 minuten tot 10 uur. De e-motion gaat na afloop van deze tijd naar de stand-bymodus en verbruikt vervolgens slechts beperkt stroom uit de accu's.
Handmatig rijbedrijf	Weergave ladingstoestand van de accu's door led-indicatie [1] aan het aandrijf wiel. Indien verbonden: Weergave ladingstoestand van de accu's op de ECS-afstandsbediening of de e-motion Mobility App (gratis).	----	Reikwijdte tot 25 km (op een vlakke ondergrond) Werkelijk stroomverbruik afhankelijk van het geselecteerde rijprofiel, de ondersteuningstrappen, het eigen rijgedrag, het gewicht van de gebruiker en het terrein
Cruise Mode	Weergave van de snelheid in de Cruise Mode-functie van de e-motion Mobility App tegen meerprijs	----	Reikwijdte tot 15 km (op een vlakke ondergrond) Werkelijk stroomverbruik afhankelijk van Cruise-snelheid, gewicht van de gebruiker en terrein.

5.5 Foutmeldingen

In de onderstaande tabellen worden de aan het e-motion wiel optredende storingen en mogelijke maatregelen beschreven.

Led-indicatie	Aantal tonen	Tooninterval (seconden)	Foutbeschrijving	Oplossing
○○○○● Continu licht rood	1	1	De accu is diep ontladen of defect.	Laad de accu op. Bij herhaaldelijk optreden van het probleem neemt u contact op met uw specialist of met het Alber-servicecenter.
●○○○● Continu licht rood	2	2	Interne storing aandrijving/accu	Vermijd ritten op hellingen met volledig opgeladen accu's. Schakel de e-motion aandrijfwielen indien nodig uit en laat ze afkoelen. Bij herhaaldelijk optreden van het probleem neemt u contact op met uw specialist of met het Alber-servicecenter.
○●●●○ Continu licht rood	3	2	De grijpbandensensor is defect of is tijdens het inschakelen resp. in remotebedrijf geactiveerd.	Bedien tijdens het inschakelen de grijpbanden niet. In remotebedrijf is bedienen van de grijpbanden niet toegestaan, omdat deze functie enkel is toegestaan voor het besturen van een lege rolstoel. Bij herhaaldelijk optreden van het probleem neemt u contact op met uw specialist of met het Alber-servicecenter.
●●●●● Continu licht rood	5	2	Het aandrijf wiel is tijdens het oplaadproces bewogen of er is een storing of defect bij het opladen.	Beweeg de e-motion aandrijfwielen niet tijdens het oplaadproces. Verwijder evt. de oplader van de aandrijfwielen en trek de netstekker uit. Voer de laadprocedure indien nodig opnieuw uit. Bij herhaaldelijk optreden van het probleem neemt u contact op met uw specialist of met het Alber-servicecenter.
○○○○● knipperend wit	4	4	WAARSCHUWING! De accu heeft een kritieke onderspanningswaarde bereikt.	Laad de accu op.
●○○○● knipperend wit	4	4	Temperatuurwaarschuwing aandrijving/accu	Vermijd ritten op hellingen met volledig opgeladen accu's. Schakel de e-motion aandrijfwielen indien nodig uit en laat ze afkoelen. Bij herhaaldelijk optreden van het probleem neemt u contact op met uw specialist of met het Alber-servicecenter.
●●●●● knipperend wit	4	4	De omgevingstemperatuur is bij het laden te laag (< 0°C) of te hoog (>40°C).	Het laadproces werd stopgezet. Laad de e-motion aandrijfwielen uitsluitend bij temperaturen tussen 0°C en 40°C op, aangezien de accu's anders beschadigd raken.



Als andere dan de in de lijst vermelde foutmeldingen worden uitgegeven, is er een ernstige storing van het systeem. Het e-motion wiel is dan niet meer bedrijfsklaar en moet via uw specialist voor medische hulpmiddelen naar Alber GmbH worden opgestuurd ter controle.



Raadpleeg bij een probleem of beschadiging van de band uw vakhandelaar.



Als het wiel of de rolstoel lawaai maken of trillingen te voelen zijn, mag de e-motion niet meer worden gebruikt. De e-motion wielen zijn dan niet meer geschikt voor gebruik en moeten via uw specialist naar Alber GmbH worden gestuurd voor controle.

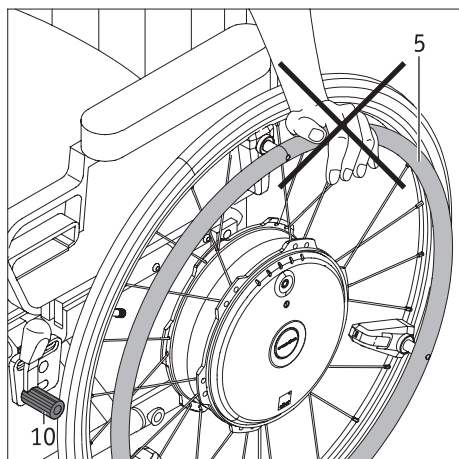


Met de gratis e-motion Mobility App worden storingen en mogelijke maatregelen op uw smartphone weergegeven.

6. Automatische zelfuitschakeling

Om energie te besparen zijn aan de e-motion wielen en de afstandsbediening tijdens toegekend, waarna een automatische zelfuitschakeling plaatsvindt. De in de fabriek ingestelde waarde voor de automatische zelfuitschakeling bedraagt 60 minuten.

Met de optioneel verkrijgbare app kan deze waarde veranderd worden. Gelieve u hiervoor te laten adviseren door uw gezondheidsspecialist.

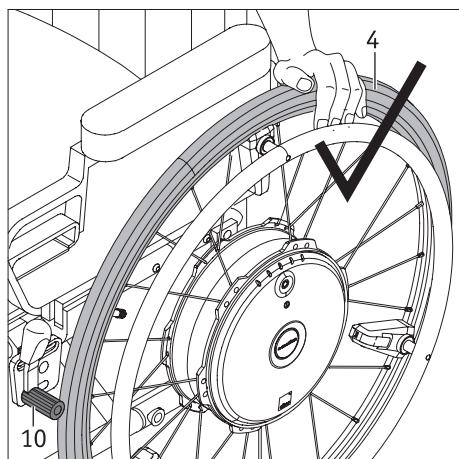


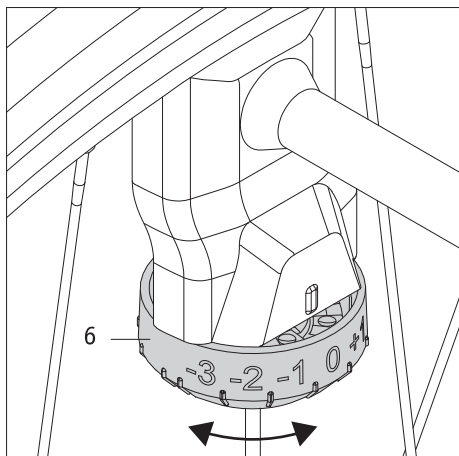
7. Belangrijke informatie over overplaatsen

- Trek voor het overplaatsen in of uit de rolstoel eerst de vastzetrem [10] aan, zodat de rolstoel niet onbedoeld kan weggrollen. Steun bij het overplaatsen nooit met uw handen op de grijpband [5]. De op de grijpband bevestigde sensoren kunnen hierdoor permanent worden beschadigd zodat het wiel niet meer functioneert.
- Steun bij het overplaatsen dus op de grote band [4] en raak de grijpband [5] hierbij niet aan.



Vóór het overplaatsen moet de e-motion worden uitgeschakeld om te voorkomen dat deze onbedoeld gaat weggrollen.





8. Belangrijke informatie over de sensor

Met de aan het e-motion wiel aangebrachte sensor [6] worden de in het volgende hoofdstuk beschreven parameters door de geautoriseerde specialist overeenkomstig de wensen van de rolstoelgebruiker ingesteld. Verstel daarom nooit de sensor zonder overleg met uw gezondheidsspecialist of met een adviseur van Alber.

Onthoud de op het wiel ingestelde trap (-3 tot +3) om bij onopzettelijke verstelling de correcte instelling weer tot stand te kunnen brengen.

9. Rijprofielen, ondersteuningstrappen, terugrolvertraging

Rijprofielen af fabriek

De e-motion beschikt over verschillende vooraf ingestelde rijprofielen, die invloed hebben op het rijgedrag en in functie van het ziektebeeld of de persoonlijke voorkeur kunnen worden geselecteerd.

In functie van het geselecteerde rijprofiel is een hogere of lagere uitgeoefende kracht nodig om de e-motion wielen in beweging te krijgen. Ook hebben de rijprofielen invloed op het versnellingsprocedé en de naloop van de e-motion wielen.

De selectie van deze vooraf ingestelde rijprofielen is mogelijk via de gratis e-motion M25 Mobility App. Daar vindt u ook een gedetailleerde beschrijving van de actueel verkrijgbare rijprofielen.

Bovendien heeft uw specialist de mogelijkheid om aan elk e-motion wiel de gevoeligheid van de sensoren in zeven trappen in te stellen. Zo kunnen bijvoorbeeld onevenwichten in de arm- of handkracht worden gecompenseerd voor optimaal rechtdoor lopen van de e-motion. Laat u adviseren over de aanpassingsmogelijkheden door uw gezondheidsspecialist.

Individueel rijprofiel

Uw specialist kan naast de vooringestelde rijprofielen het rijgedrag van uw e-motion volledig individueel aan uw behoeften aanpassen. Na een aanpassing kunnen de af fabriek ingestelde rijprofielen helaas niet meer worden geselecteerd. Laat u adviseren over de aanpassingsmogelijkheden door uw gezondheidsspecialist.

Ondersteuningstrappen

De e-motion beschikt bovendien over twee ondersteuningstrappen die per rijprofiel verschillend zijn ingesteld.

Voor de selectie van de twee ondersteuningsprofielen is de optioneel verkrijgbare ECS-afstandsbediening vereist. Als alternatief bestaat de mogelijkheid om de ondersteuningstrappen via de e-motion Mobility App om te schakelen. Hiervoor is het tegen betaling verkrijgbare Mobility Plus-pakket vereist.

De e-motion zonder ECS of Mobility Plus-pakket beschikt slechts over één ondersteuningstrap. De ECS-afstandsbediening of Mobility App met Mobility Plus-pakket kan te allen tijde achteraf worden toegevoegd.

Ondersteuningstrap 1 (fabrieksinstelling)

Bij het inschakelen van het wiel klinkt een signaaltoon, het motorvermogen is gereduceerd en het rijgedrag is minder dynamisch. Deze ondersteuningstrap wordt met name aanbevolen voor ritten in binnenruimten. Er wordt stroom bespaard, waardoor de actieradius wordt vergroot.

Ondersteuningstrap 2

(enkel in combinatie met optionele ECS-afstandsbediening of Mobility App met Mobility Plus-pakket)

Bij het inschakelen van het wiel klinken twee signaaltönen, het motorvermogen is hoger dan in ondersteuningstrap 1. Ondersteuningstrap 2 wordt met name aanbevolen voor ritten buitenshuis. Het stroomverbruik is hoger dan in trap 1, waardoor de actieradius per acculading kleiner is.

Terugrolvertraging

(enkel in combinatie met optionele ECS-afstandsbediening of Mobility App met Mobility Plus-pakket)

Als uw e-motion is uitgerust met een ECS-afstandsbediening of u beschikt over de Mobility App met Mobility Plus-pakket, is de terugrolvertraging ter beschikking. Deze functie vergemakkelijkt het rijden op stijgingen en oprijplanken, door terugrollen van de rolstoel tijdens het overgrijpen naar een aanzetbeweging te verhinderen.

Rijden op stijgingen en dalingen met geactiveerde terugrolvertraging

U kunt zoals u gewend bent rijden op stijgingen en dalingen, waarbij de e-motion wielen bewegen overeenkomstig het gekozen rijprofiel en de ondersteuningstrap. Als de wielelektronica rollen van het wiel tegen de oorspronkelijke rijrichting in registreert, dan wordt de automatische terugrolvertraging geactiveerd.

Dit betekent dat de e-motion wielen 5 seconden lang worden geremd, waardoor deze niet kunnen terugrollen. Daarna weerklinken er twee korte signaaltönen en de remfunctie wordt langzaam opgeheven. Afhankelijk van de stijging waarop wordt gereden worden de wielen enkele seconden later weer in vrijloop gezet. Door een aanzetbeweging aan de grijpringen (naar voren of naar achteren) tijdens deze 5 seconden wordt de remfunctie onmiddellijk weer opgeheven en is verderrijden mogelijk.

Veilig (met geactiveerde terugrolbeveiliging) rijden op een stijging of oprijplank is afhankelijk van het totale gewicht (=gewicht van de rolstoelrijder, de rolstoel, de twee e-motion wielen en eventueel aanwezige accessoires), en van de laadtoestand van de accu's.

De terugrolvertraging behoudt bij een maximaal gebruikersgewicht van 150 kg (resp. systeemgewicht van 190 kg) op hellingen tot 6 graden (10,5%) veilig de positie, zolang de accu's nog minstens 10% opgeladen zijn. Deze waarde is onafhankelijk van de gebruikte wielgrootte van de e-motion. Bij een gering gebruikers- of systeemgewicht kan de terugrolvertraging ook op steilere trajecten gebruikt worden. Als u in specifieke gevallen niet zeker weet of het rijden op een helling met de terugrolvertraging veilig is, neemt u contact op met Alber GmbH. Rijd op hellingen met geactiveerde terugrolvertraging in principe altijd alleen in de rijrichting vooruit. Anders kan niet voldoende tractie worden gegarandeerd voor het veilig rijden resp. behouden van de positie.

Belangrijke veiligheidsinstructies

- Bij bijzonder steile stijgingen en/of rolstoelbestuurders met een zeer hoog gewicht kan de terugrolvertraging een langzaam terugrollen van de rolstoel eventueel niet verhinderen.
- De terugrolvertraging is geen parkeerrem, maar vertraagt het terugrollen van de rolstoel slechts gedurende enkele seconden. Beveilig uw rolstoel daarom met behulp van de handremmen indien u wilt stoppen op een stijging.
- Gebruik de terugrolvertraging alleen bij voldoende accucapaciteit (wanneer minstens nog 2 leds branden)!
- De terugrolvertraging moet na elk uitschakelen van de e-motion wielen opnieuw geactiveerd worden.
- Ook terwijl de terugrolvertraging actief is, moeten de handen steeds in de buurt van de grijpringen blijven, om de rolstoel steeds te kunnen tegenhouden als deze terugrolt.

10. Voorwaarden en aanwijzingen voor het gebruik van de e-motion in combinatie met een rolstoel als autostoel

Het gebruik van een rolstoel als autostoel (bijv. in auto's, personenbusjes, enz.) is geregeld door de nationale wetgeving en de specificaties van de rolstoelfabrikant. De combinatie van de Alber e-motion met een handmatige rolstoel heeft geen invloed op het crashgedrag van de rolstoel. De handmatige rolstoel is dus de doorslaggevende factor. Om deze reden is het transport van een persoon in een voertuig terwijl de persoon in een rolstoel zit uitsluitend toegestaan onder de volgende voorwaarden:

1. De nationale wetgeving staat het gebruik van een rolstoel als autostoel toe.
2. De fabrikant van de handmatige rolstoel heeft de rolstoel voor het transport van personen in voertuigen vrijgegeven.
3. Er staan geschikte bevestigingssystemen voor de handmatige rolstoel (ISO 10542) en geschikte hoofdsteunen en een geschikt gordelsysteem (driepuntsgordel) ter beschikking. Deze systemen moeten volgens de handleiding van de rolstoel en van het bevestigingssysteem gebruikt worden.
4. Het bevestigingssysteem wordt niet aan de e-motion wielen aangebracht.
5. De gebruikte handmatige rolstoel moet in de Alber-compatibiliteitslijst voor e-motion vermeld staan.

De rolstoelfabrikanten maken gewoonlijk gebruik van crashtests om de geschiktheid van een rolstoel voor het personentransport in voertuigen te beoordelen. Deze crashtests (conform ISO 7176-19) kunnen echter niet alle mogelijke situaties nabootsen, zoals bijv. een zijdelingse aanrijding. Om deze reden adviseren wij dringend om de rolstoelrijder op een reguliere stoel van de auto te laten zitten, waar hij door het veiligheidssysteem van de auto beschermd wordt, bijv. door de airbags en de bescherming tegen zijdelingse aanrijdingen.

Als het voertuig uitgerust is met een platformlift voor rolstoelen o.i.d., mag de e-motion uitsluitend uiterst behoedzaam het platform opgereden worden. Rij langzaam en voorzichtig. Maak geen plotselinge, abrupte of schokbewegingen. Kijk steeds in de rijrichting en laat u door niets afleiden.

Indien deze voorwaarden en aanwijzingen niet in acht genomen worden, stelt Alber GmbH zich op geen enkele wijze aansprakelijk voor daaruit resulterende ongevallen en de gevolgen daarvan resp. voor schade aan de rolstoel of de e-motion wielen.

11. Reiniging, veiligheidstechnische controles (onderhoud) en afvoer

11.1 Reiniging



**Binnendringend water kan de aandrijving onherstelbaar beschadigen.
Reinig de e-motion daarom nooit met stromend water of met een hogedrukreiniger.**

Let er altijd op dat er geen vloeistoffen of vocht in de wielnaaf terechtkomen! Ga daarom bij het reinigen van de e-motion heel voorzichtig te werk. Neem vooral de volgende aanwijzingen in acht:

- Bij alle reinigingsprocessen op het wieloppervlak mogen hoogstens licht met water bevochtigde doeken worden gebruikt.
- Voor het reinigen mogen geen schuurmiddelen of agressieve schoonmaakmiddelen worden gebruikt.
- Het reinigen mag nooit met stromend water, zoals bijv. een waterslang of zelfs met een hogedrukreiniger, worden uitgevoerd. Hierdoor kan water binnendringen en de elektronica onherstelbaar beschadigen.
- Reinig en behandel de steekassen om de 4 weken met een spray met PTFE.

De firma Alber GmbH kan niet aansprakelijk worden gesteld voor schade of gevolgschade die door binnengedrongen water is veroorzaakt. Bovendien vallen dergelijke gevallen niet onder de garantie.

11.2 Hergebruik

Als de e-motion u door uw zorgverzekeraar ter beschikking werd gesteld en u hem niet meer nodig heeft, stel dan uw zorgverzekeraar, een vertegenwoordiger van Alber of uw specialist voor medische producten hiervan op de hoogte. Uw e-motion kan dan op een eenvoudige en rendabele manier opnieuw worden gebruikt.

Voor elk hergebruik moet onderhoud aan de e-motion worden uitgevoerd. De houder waarmee de e-motion aan de rolstoel wordt bevestigd, kan door de erkende vakhandelaar of door een vertegenwoordiger van Alber gemakkelijk en snel van de niet meer benodigde rolstoel worden verwijderd en aan een nieuwe rolstoel worden bevestigd.

Naast de reinigingsinstructies in hoofdstuk 11.1 moet vóór hergebruik een desinfectie van het stuur en van alle van buiten toegankelijke kunststof onderdelen van de e-motion componenten worden uitgevoerd. Gebruik hiervoor de wisdesinfectiemiddelen op basis van alcohol die zijn goedgekeurd door het Robert Koch Instituut (RKI). Voor de inwerktijd en de concentratie, zie de aanbevelingen van de fabrikant.

Voorbeeld: Bacillol AF, inwerktijd 15 minuten.

11.3 Onderhoud

De wetgever heeft in de Verordening betreffende de installatie, de werking en het gebruik van medische hulpmiddelen (Duitse verordening MPBetreibV) § 7 het onderhoud van medische hulpmiddelen vastgelegd. Volgens deze regeling zijn maatregelen voor de instandhouding, met name inspecties en onderhoud, noodzakelijk om een veilig en correct gebruik van de medische hulpmiddelen permanent te waarborgen. Voor het onderhoud van onze producten is, op basis van de marktobservatie onder normale bedrijfsomstandigheden, een interval van 2 jaar zinvol gebleken.

Deze richtwaarde van 2 jaar kan variëren, afhankelijk van de specifieke gebruiksintensiteit van het product en het gedrag van de gebruikers. De beoordeling van de gebruiksintensiteit en het gebruikersgedrag is de taak van de exploitant.

Wij adviseren om in elk geval de vergoeding van de kosten voor onderhoudswerkzaamheden aan onze producten van tevoren met de verantwoordelijke instanties resp. zorgverzekeraars te bespreken, met name ook met het oog op eventueel bestaande contracten.

11.4 Afvoer



Dit apparaat, zijn accu en toebehoren zijn producten met een lange levensduur.

Er kunnen echter stoffen in verwerkt zijn die schadelijk zouden kunnen blijken voor het milieu, indien ze worden verwijderd op plaatsen (bijv. vuilstortplaatsen) die volgens de huidige, in het betreffende land geldende wetgeving niet daarvoor bestemd zijn.

Het symbool van de "doorgestreepte vuilnisbak" (conform WEEE-verordening (directive)) bevindt zich op dit product om u te herinneren aan de verplichting tot recycling.

Gelieve u daarom milieubewust op te stellen en breng dit product aan het einde van de gebruiksduur naar uw regionale recyclingpunt.

Gelieve te informeren naar de in uw land geldende wetgeving met betrekking tot de verwijdering, aangezien de WEEE-verordening (directive) voor dit product niet van toepassing is in alle Europese landen.

Als alternatief wordt de e-motion ook door Alber of de Alber-speciaalzaken teruggenomen voor vakkundige en milieuvriendelijke afvalverwerking.

12. Opberging

Als uw rolstoel en de e-motion langdurig (bijv. meerdere maanden) worden opgeborgen, moet het volgende in acht worden genomen:

- Berg de rolstoel op volgens de richtlijnen van de fabrikant van de rolstoel.
- Bescherm de componenten van de e-motion om vocht ervan weg te houden.
- Berg de rolstoel en alle e-motion componenten op in een droge ruimte.
- Zorg ervoor dat er geen vocht in de rolstoel of in de e-motion componenten binnendringt of erop neerslaat.
- Stel de rolstoel en e-motion niet langdurig bloot aan direct zonlicht (bijv. door ramen).
- Zorg ervoor dat onbevoegden, in het bijzonder kinderen, niet zonder toezicht in deze ruimte kunnen komen.
- Neem de aanwijzingen voor het opbergen van het accupack in acht.
- Voor het opnieuw in gebruik nemen moeten de rolstoel en de e-motion componenten worden gereinigd.
- Controleer of bij opnieuw in gebruik nemen of onderhoud vereist is en geef eventueel opdracht hiertoe.

13. Mededelingen over de productveiligheid

Alle componenten van uw e-motion zijn onderworpen aan een groot aantal functietests en uitvoerige inspecties. Mocht er toch sprake zijn van onvoorziene verminderde werking van de e-motion, dan kunt u op de volgende websites de betreffende veiligheidsinformatie voor klanten snel raadplegen:

- Homepage van de firma Alber (fabrikant van de e-motion)
- Website van het Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM)

Als er correcties moeten worden doorgevoerd, informeert Alber de gezondheidsspecialist die vervolgens contact met u zal opnemen.

14. Product levensduur

Wat de geschatte levensduur van dit product aangaat, gaan wij uit van een gemiddelde duur van 5 jaar, voor zoverre het product conform het doelmatig gebruik ingezet wordt en alle onderhouds- en servicevoorschriften opgevolgd worden. Deze levensduur kan overschreden worden, als het product zorgvuldig behandeld, onderhouden, gereinigd en gebruikt wordt en zich na de verdere ontwikkeling van de wetenschap en de techniek geen technische grenzen voordoen. De levensduur kan door extreem gebruik en door onvakkundig gebruik echter ook duidelijk korter worden. De normatief vereiste vastlegging van de levensduur betekent geen extra garantie.

15 Wettelijke garantie, garantie en aansprakelijkheid

15.1 Garantie op gebreken

Alber garandeert dat de e-motion op het moment van overhandiging vrij van gebreken is. Deze aanspraken op garantie verjaren 24 maanden na de levering van de e-motion.

15.2 Houdbaarheidsgarantie

Alber geeft een houdbaarheidsgarantie van 24 maanden op de e-motion.

Niet onder de houdbaarheidsgarantie vallen

- apparaten waarvan de serienummers gewijzigd, onleesbaar gemaakt of verwijderd zijn.
- aan slijtage onderhevige delen zoals banden, bedieningselementen, spaken en accu's
- gebreken door natuurlijke slijtage, gebreken door verkeerde behandeling, met name gebreken die zijn ontstaan door niet-inachtneming van deze gebruiksaanwijzing, ongevallen, beschadiging door nalatigheid, inwerking van vuur of water, overmacht en andere oorzaken, waarop Alber geen invloed heeft.
- door dagelijks gebruik vereiste onderhoudswerkzaamheden (bijv. vervanging van de banden).
- controle van het apparaat zonder dat daarbij een defect werd vastgesteld.

15.3 Aansprakelijkheid

Alber GmbH is als fabrikant van de e-motion niet verantwoordelijk voor de veiligheid ervan als:

- de e-motion ondeskundig bediend wordt
- de e-motion niet om de twee jaar wordt onderhouden door een erkende speciaalzaak of door Alber GmbH
- de e-motion in strijd met de instructies van deze gebruiksaanwijzing in gebruik wordt genomen
- de e-motion wordt gebruikt met onvoldoende geladen accu
- reparaties of andere werkzaamheden worden uitgevoerd door personen die daartoe niet geautoriseerd zijn
- onderdelen van andere fabrikanten aangebouwd of met de e-motion gecombineerd worden
- onderdelen van de e-motion gedemonteerd worden

16. Belangrijke juridische aanwijzing voor de gebruiker van dit product

Voorvallen die zich wegens storingen van het product voordoen en ernstig lichamelijk letsel veroorzaken, moeten worden gemeld aan de fabrikant en aan de verantwoordelijke overheidsinstantie in de EU-lidstaat waar de gebruiker zich bevindt.

In de Bondsrepubliek Duitsland zijn dit

- de firma Alber GmbH (adres zie achterzijde van deze gebruiksaanwijzing)
- het Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM),
Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3
53175 Bonn
www.bfarm.de

In de EU-lidstaten informeert u

- uw vertegenwoordiger van Alber GmbH (adres zie achterzijde van deze gebruiksaanwijzing)
- de overheidsinstantie die in uw land verantwoordelijk is voor voorvallen met medische hulpmiddelen

Een overzicht van de verantwoordelijke instanties vindt u online op <http://ec.europa.eu/growth/sectors/medical-devices/contacts/>

17. Belangrijke informatie voor vliegelingen

De E-motion one, en met name de ingebouwde lithium-ionen-accu, voldoet wat de technische constructie betreft aan de relevante normen, richtlijnen en wetten. Hij voldoet aan de vereisten van de International Air Transport Association (IATA) voor transport in vliegtuigen. Dit bevestigen wij elk jaar met ons transportcertificaat, dat op basis van de nieuwe uitgaven van de IATA-voorschriften voor gevaarlijke stoffen (Dangerous Goods Regulations), die meestal pas medio december verschijnen, wordt opgesteld. Het actuele certificaat kan op de website van Alber (<https://www.alber.de/de/hilfe-service/alber-service/reisen-mit-alber-produkten/>) worden gedownload. Wij sturen het u op aanvraag ook graag toe.

Neem in elk geval bij de planning van een reis van tevoren contact op met uw reisagent of met de vliegmaatschappijen om na te gaan of de E-motion one op alle vluchten die u hebt geboekt mag worden meegenomen. Uiteindelijk is het de piloot die beslist of de E-motion one mee aan boord mag, of het transport ervan wordt geweigerd. Op deze beslissing hebben noch Alber GmbH, nog uw specialist enige invloed.



Neem bij reizen ook de geldende bepalingen voor het transport van lithium-ionenaccu's in de landen die u bezoekt in acht.

18. Belangrijke informatie over de Bluetooth®verbinding

De basis voor de cruise- en afstandsbediende modus (rolstoel niet bezet – zie gebruiksaanwijzing app) van de e-motion M25 is een actieve Bluetooth®verbinding tussen de krachtondersteunende wielen en de app. Als deze Bluetooth®verbinding wordt onderbroken, stopt de e-motion M25 met continu cruisen/rijden. Hierdoor kan de gebruiker te allen tijde reageren op noodsituaties door het systeem te bedienen via de hoepels, zoals de e-motion M25 in de normale rijmodus.

Een geïntegreerde set technologieën garandeert een passende servicekwaliteit (quality of service - QoS) voor beide Bluetooth®verbindingen. Beide Bluetooth®verbindingen zijn echter uitstekend beveiligd met de nieuwste up-to-date encryptietechnologie, rekening houdend met SweynTooth-kwetsbaarheden.

Een onderbreking van de Bluetooth®verbinding kan verschillende oorzaken hebben.

De e-motion M25 is geslaagd voor de EMC-tests conform ISO 7176-21, inclusief de actieve Bluetooth®verbinding en de tests voor co-existentie van draadloze netwerken conform ANSI C63.27:2017.

Onderbrekingen in een huishoudelijke of kantooromgeving zijn bijgevolg zeer onwaarschijnlijk. Toch kunnen niet alle mogelijke combinaties van bronnen van ernstige interferentie worden voorzien.

Het is dus erg onwaarschijnlijk dat de Bluetooth®verbinding kan worden onderbroken door andere bronnen van interferentie, bijv. anti-diefstal-alarmsystemen.

Moedwillige hackeraanvallen kunnen niet geheel worden uitgesloten op de markt voor medische hulpmiddelen.

Een aanvaller kan proberen om het apparaat te doen crashen door bijv. ernstige storingen te veroorzaken via de zogenoemde "SweynTooth-kwetsbaarheid", waardoor het apparaat niet meer voldoet aan de voorwaarden voor bedrijf.

In het onwaarschijnlijke geval van een geslaagde aanval, met de e-motion M25 in normale rijmodus: Een aanval in deze modus heeft geen invloed op het rijgedrag, aangezien de e-motion in deze modus onafhankelijk van draadloze apparatuur werkt.

In de cruise-modus: De continue motoraandrijvingsondersteuning stopt. Onbedoelde bewegingen zijn onmogelijk. In alle gevallen waarin de verbinding uitvalt, kunt u altijd reageren om gevaarlijke situaties te vermijden door van de gevarezone weg te rijden door het systeem aan te sturen zoals een e-motion M25 in de normale rijmodus.

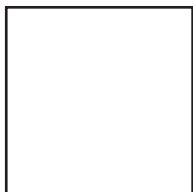
In de afstandsbediende modus (rolstoel is niet bezet – zie gebruiksaanwijzing app): De motoraandrijvingsondersteuning stopt om naar een veilige toestand van het systeem te gaan (= geen ondersteunend vermogen meer). Onbedoelde bewegingen zijn onmogelijk.



Uit voorzorg moeten de stickers met de QR-codes die voor de versleuteling dienen, na het koppelen van de aandrijfwielen met de smartphone van de wielen worden verwijderd en veilig worden bewaard. Plak hiervoor de verwijderde QR-codes in de velden op deze pagina van de gebruiksaanwijzing.

Plak de QR-code van de aandrijfwielen na het koppelen hier op:

QR-code van het linker aandrijf wiel
(vanuit het perspectief van de rolstoelgebruiker)



QR-code van het rechter aandrijf wiel
(vanuit het perspectief van de rolstoelgebruiker)



19. Technische gegevens

Wiel

Actieradius (*): 25 kilometer volgens ISO 7176 - 4 (Cruise Mode 15 kilometer)
Maximumsnelheid: 6 resp. 8,5 km/h (met Mobility Plus-pakket)

Landspecifieke wetgeving m.b.t. het verkeer op de weg moet in acht worden genomen

Aandrijvermogen: 2x80 W
Motorspanning: 36 V
Bedrijfstemperatuur: -25°C tot +50°C
Toegelaten totaal gewicht: Wiel 22": 165 kg, maximaal gebruikersgewicht 125 kg (**)
Wiel 24": 190 kg, maximaal gebruikersgewicht 150 kg (**)
Wiel 25": 190 kg, maximaal gebruikersgewicht 150 kg (**)
Type of wireless technology: IEEE 802.15.4 (Bluetooth® Low Energy)
FCC compliance: CFR47, Part 15
FCC ID: WAP6045
Wireless Coexistence Compliance: ANSI C63.27-2017, separation distance $\geq 1,25$ m
EMC Compliance: ISO 7176-21:2009
RF frequency range: 2.402 GHz to 2.480 GHz
RF maximum output power: -7,03 dBm
Wireless operating range: 10m / class 2
Wireless functions: Speed, Emergency stop, Operating mode (on/standby)

Accu

Accutype: lithium-ionen, 10INR19/66-2 – oplaadbaar, tegen uitlopen beveiligd en onderhoudsvrij
Nominale bedrijfsspanning: 36 V
Laadtemperatuur: 0°C - 40°C
Beschermingsklasse (wiel met accu): IPx4 (beschermd tegen spatwater)

Overige

Alle onderdelen van de e-motion zijn corrosiebestendig

Gewicht van de afzonderlijke onderdelen

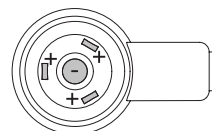
Wiel: 7,8 kg
Oplader: 1,2 kg
Totaal gewicht: 15,6 kg

- (*) De actieradius varieert al naar gelang het terrein waarover wordt gereden en de heersende rijomstandigheden. Bij optimale rijomstandigheden (vlak terrein, recent opgeladen accu's, omgevingstemperatuur van 20°C, gelijkmatig rijden e.d.) kan de opgegeven actieradius gehaald worden.
- (**) Deze waarde geeft de technisch mogelijke bovengrens aan en is afhankelijk van de gebruikte rolstoel. De geschiktheid van de bedienende persoon kan deze waarde ook beperken.
- Alle elektrische componenten van de e-motion zijn beschermd tegen het binnendringen van spatwater en vocht.
- Voor het bepalen van de afzonderlijk vermelde gegevens werden geldige normen gehanteerd en testdummies met een gewicht van 150 kg gebruikt. Toch kunnen tijdens gebruik van de e-motion afzonderlijke waarden van de vermelde gegevens afwijken.

Oplader

Model: PS 4820
Netspanning: 100...240 VAC, 50...60 Hz
Vermogensafgifte: 96 W
Uitgangsspanning: 2 x 48 VDC
Uitgangsstroom: 2 x 1,0 A
Beschermingsgraad: IP 31
Omgevingstemperatuur: bedrijf 0...40°C
Opslag -40...+65°C
Luchtvochtigheid: bedrijf 10...80%
Opslag 5...95%
Luchtdruk: bedrijf 500...1060hPa
Opslag 700...1060hPa

Polariteit van de twee laadstekkers:





De e-motion en de bijbehorende off-board oplader voldoen aan de relevante hoofdstukken van de normen EN 12184 voor elektrische rolstoelen en ISO 7176-14 voor rolstoelen, en voldoen aan de Verordening betreffende medische hulpmiddelen van de EU (MDR) 2017/745. De E-motion one is een medisch product van klasse I.

Wijzigingen in techniek en design op grond van voortdurende verdere ontwikkelingen voorbehouden.

Banden voor de 22" wielen

Aanduiding	Fabrikant, uitvoering en type	Grootte (inch)	Luchtdruk in bar en kPa
Schwalbe Rightrun	Schwalbe, Rightrun 25-489, zwart	22 x 1"	min. 6,0 / max. 10,0 bar min. 600 / max. 1000 kPa
Airless banden	Alber, grote band zwart met PU-inzetstuk	22 x 1 3/8"	Pechvrij

Banden voor de 24" wielen

Aanduiding	Fabrikant, uitvoering en type	Grootte (inch)	Luchtdruk in bar en kPa
Schwalbe Rightrun	Schwalbe, Rightrun 25-540, zwart	24 x 1"	min. 6,0 / max. 10,0 bar min. 600 / max. 1000 kPa
Schwalbe Marathon Plus	Schwalbe, Marathon Plus 25-540, zwart	24 x 1"	min. 6,0 / max. 10,0 bar min. 600 / max. 1000 kPa
Pechvrije banden	Rolko PROSPEED, materiaal PU, zwart	24 x 1"	Pechvrij
Airless banden	Alber, grote band zwart met PU-inzetstuk	24 x 1 3/8"	Pechvrij

Banden voor de 25" wielen

Aanduiding	Fabrikant, uitvoering en type	Grootte (inch)	Luchtdruk in bar en kPa
Schwalbe Rightrun	Schwalbe, Rightrun 23-559, zwart	25 x 0,9"	min. 6,0 / max. 10,0 bar min. 600 / max. 1000 kPa
Schwalbe Marathon Plus	Schwalbe, Marathon Plus 25-559, zwart	25 x 1"	min. 6,0 / max. 10,0 bar min. 600 / max. 1000 kPa



Voor de banden van de e-motion-fietsen mogen uitsluitend de bandentypes worden gebruikt die in de betreffende tabel (22", 24" en 25" banden) worden vermeld; het is echter niet toegestaan om verschillende typen op hetzelfde systeem te combineren. Neem bij een eventuele lekke band contact op met uw fietsenhandelaar.

29



Bij gebruik van 1 3/8" banden is het parallel gebruik van handmatige rolstoelwielen met 1" banden alleen toegestaan als bij elke vervanging de vastzetremmen worden aangepast aan de gebruikte wielen.

20. Etiketten en verklaring van de symbolen

Op de wielen en op de oplader bevinden zich etiketten die informatie over het product bevatten. Indien een apparaat defect is, kunnen componenten in het kader van de Alber-ruilbeurs via uw specialist vervangen worden. Hiervoor heeft uw speciaalzaak enkele gegevens nodig die op de etiketten staan. De volgende afbeeldingen zijn slechts voorbeelden!

Systemnr. / System No.
Produkt/Modell [Product/Model]
Betriebsspannung [Rated Voltage]
Motor Nennleistung [Rated Power]
Max. Geschwindigkeit [Max. Speed]
Batterie Typ [Battery Type]
Batteriekonfiguration [Battery Config.]
Batterie Nennkapazität [Rated Capacity]
Batterie Nennenergie [Rated Energy]

M25229999
e-motion M25
36 V
2 x 80 W
6 km/h [4 mph]
Lithium-Ion
10INR19/66-2
2 x 4,2 Ah
2 x 150 Wh

2022-12-05

Alber GmbH
Vor dem Weissen Stein 14
D-72461 Albstadt
Made in Germany

(01)04046727184865
(11)221205
(21)M25229999

Systeemetiket aan het e-motion wiel

Geef het systeemnummer van het wiel aan bij een vervanging in het kader van de Alber-ruilbeurs.

Het systeemetiket bevindt zich op de achterkant van het e-motion wiel.

Wartung Maintenance			
am/at:			
durch/by:			
in (PLZ)/in:			
01	nächste	07	
02	next	08	
03		09	
04		10	
05		11	
06		12	
2021	2022	2023	2024

Etiket "Waarschuwing" aan het e-motion wiel

Het etiket moet u herinneren aan de periode van de volgende onderhoudsbeurt.
Het bevindt zich aan de achterkant van het e-motion wiel.

Betriebsmodus-Anzeige / Operation Status

LED Farbe / LED Colour	LED Modus / LED Mode	Status
Rot / Red	Dauerlicht / Illuminated	Fehler / Fault
Orange	Dauerlicht / Illuminated	Betriebsbereit / Ready for use
Grün / Green	Blinkend / Flashing	Ladevorgang läuft / Charging in progress
Grün / Green	Dauerlicht / Illuminated	Ladevorgang abgeschlossen / Charging completed

Battery Charger Art. No. 1592086

Gerätetyp / Type Reference PS4820
Ausgangsnnennspannung / Rated Output Voltage 2 x 48 V 
Ausgangsnnennstrom / Rated Output Current 2 x 1,0 A
Ausgangsnnennleistung / Rated Output Power 96 W
Eingangsnnennspannung / Rated Input Voltage 100 – 240 VAC, 50 – 60 Hz
Eingangsstrom / Input Current 2,5 A
Schutzart / Degree of Protection IP 31
OEM Hersteller / OEM Manufacturer ANSMANN AG
OEM Gerätetyp / OEM Type Reference 2041 – 3041



ACHTUNG! Vor der Benutzung ist die Gebrauchsanweisung zu lesen.
Nur zur Verwendung in trockenen Räumen.
CAUTION! Read user manual before use. For indoor use only.
AVERTISSEMENT ! Il faut lire le mode d'emploi avant d'utiliser l'appareil.
Appliquer exclusivement à l'intérieur.



Alber GmbH
Vor dem Weißen Stein 21
72461 Albstadt



Etiket "Technische gegevens" op de oplader

Het hiernaast afgebeelde etiket bevindt zich aan de onderkant van de oplader
en bevat informatie over de technische gegevens ervan en de indicaties bij het opladen.

1520540 051021.0



1016133494



4046727146443

Componentenetiket op de oplader

Geef het componentennummer van de oplader (nummer in het midden van het etiket, in de grafiek hiernaast met een pijl gemarkeerd) aan, bij een vervanging in het kader van de Alber-ruilbeurs.

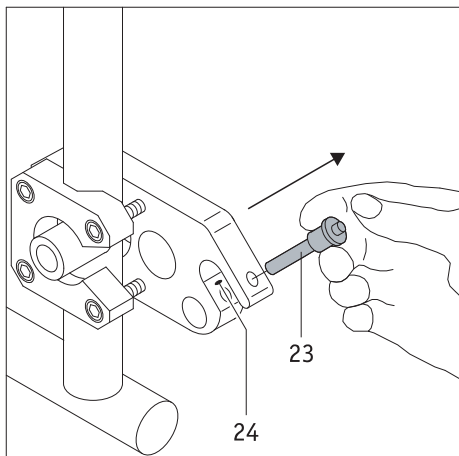
Het componentenetiket bevindt zich aan de onderkant van de oplader.

21. Mededelingen over de productveiligheid

Alle componenten van uw e-motion zijn onderworpen aan een groot aantal functietests en uitvoerige inspecties. Mocht er toch sprake zijn van onvoorziene verminderde werking van de e-motion, dan kunt u op de volgende websites de betreffende veiligheidsinformatie voor klanten snel raadplegen:

- Homepage van de firma Alber (fabrikant van de e-motion)

Als er correcties moeten worden doorgevoerd, informeert Alber de gezondheids-specialist die vervolgens contact met u zal opnemen.



Kantelsteunen (art. nr. 1489214)

Aangezien uw rolstoel eventueel reeds met kantelsteunen uitgerust is, worden Alber kantelsteunen uitsluitend als toebehoren aangeboden. Bij gebruik van de originele kantelsteunen van de rolstoel gelden de aanwijzingen en veiligheidsinstructies van de fabrikant voor het gebruik.

Bij gebruik van kantelsteunen van Alber zijn aan uw rolstoel twee extra houders aangebracht, waarin de kantelsteunen geleid worden. Er gelden de volgende aanwijzingen en veiligheidsinstructies.

Aanbrengen en verwijderen van de Alber-kantelsteunen

- Schakel de e-motion wielen vóór het aanbrengen van de kantelsteunen uit.
- Neem de borgpen [23] uit de draagvork van de houder [24] door met de duim op de pen te drukken en hem tegelijkertijd met wijs- en middelvinger eruit te trekken.
- Schuif het klemstuk van de kantelsteun [22] in de draagvork van de houder [24].
- Vergrendel de draagvork van de houder [24] met de borgpen [23]. Duw hiervoor met uw duim op de pen en schuif hem dan **volledig** tot aan de aanslag in de houder.

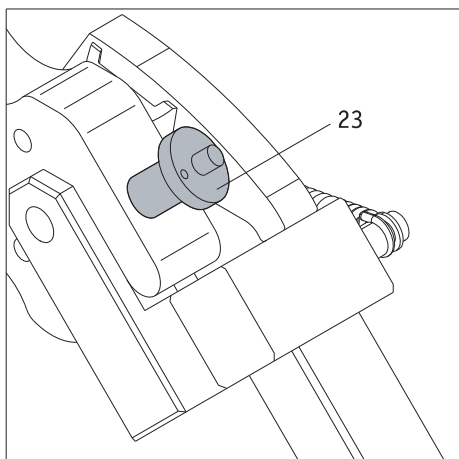
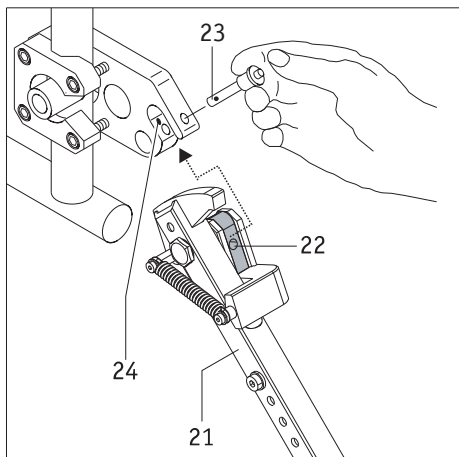


Let op de volgende punten bij het bevestigen van de kantelsteunen:

- Bevestig de kantelsteun met de "L" sticker aan de linkerkant van de rolstoel en de kantelsteun met de "R" sticker aan de rechterkant.
- U moet de stickers op de kantelsteunen kunnen zien terwijl u de kantelsteunen bevestigt.

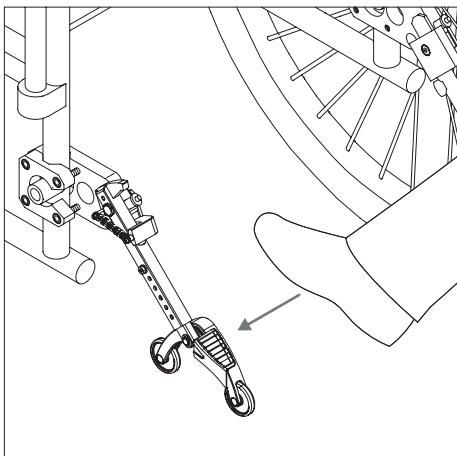
Als u de kantelsteunen niet bevestigt zoals beschreven,

- kan de rolstoel achterover kantelen (geen antitippers),
- kunt u de kantelsteunen niet gebruiken zoals beschreven in het hoofdstuk "Gebruik van de Alber-kantelsteunen" (geen krikfunctie).



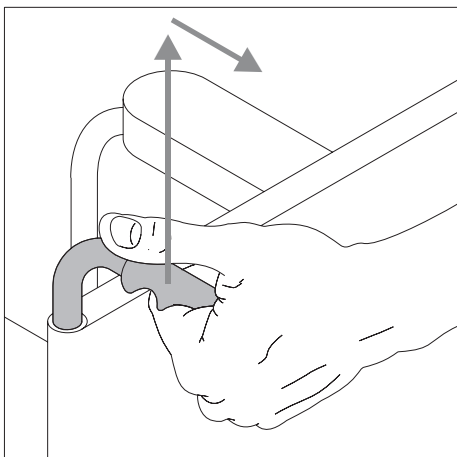
- Controleer of de borgpen [23] stevig in de draagvork van de houder [24] vastzit. Hij mag niet meer verwijderd kunnen worden zonder op de ontgrendeling te duwen.
- Breng de tweede kantelsteun aan.

Het verwijderen van de kantelsteunen gebeurt in omgekeerde volgorde.

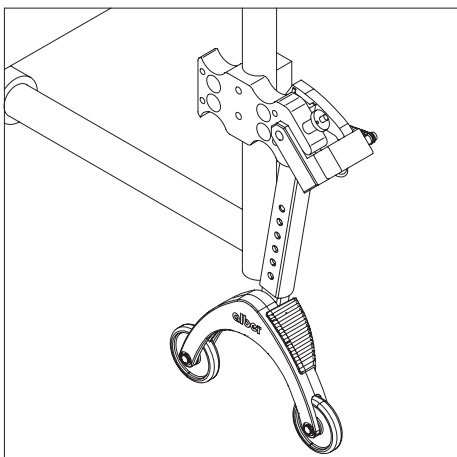


Gebruik van de Alber-kantelsteunen

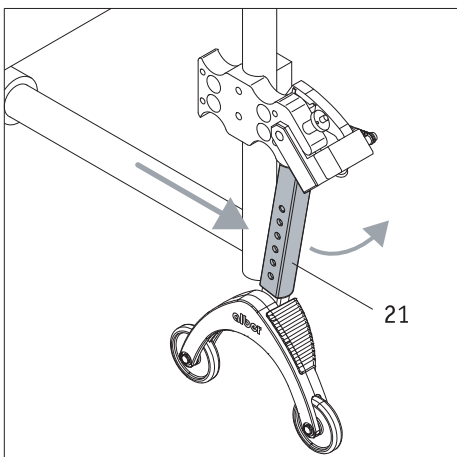
- Duw, zoals weergegeven in de grafiek, met de voet tegen een kantelsteun.



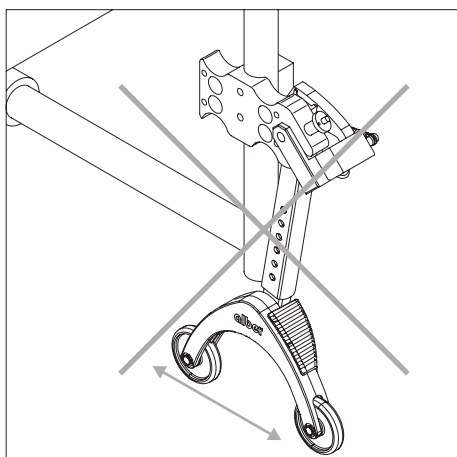
- Trek tegelijkertijd de rolstoel aan zijn grepen iets naar boven en naar achter, tot de rolstoel opgetild is en de kantelsteunen arrêteren in een vaste positie.



- U kunt nu een wiel aanbrengen of eraf nemen. Als e-motion wielen aangebracht of verwijderd worden, moeten deze van tevoren eerst uitgeschakeld worden.
- Herhaal het proces met de tweede kantelsteun aan de andere kant van de rolstoel.



- Als de wielen zijn aangebracht, kunt u de kantelsteunen weer terugzetten in de uitgangspositie. Schuif hiervoor de rolstoel naar voren en tegelijkertijd de bevestigingsstang [21] met de voet terug.



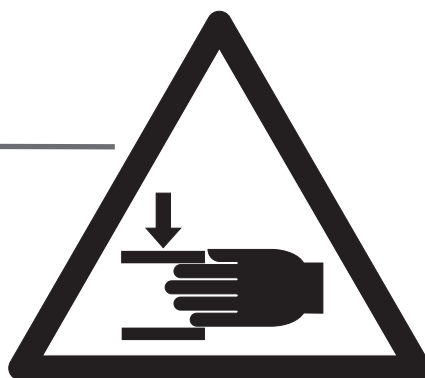
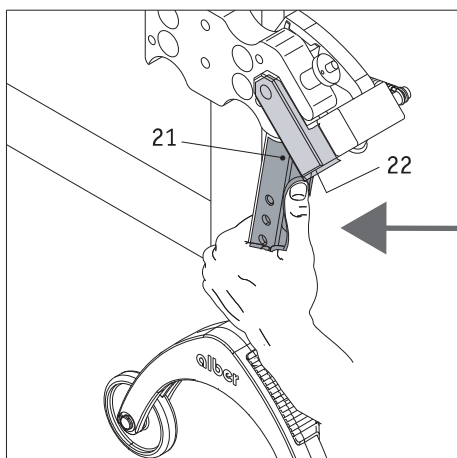
Belangrijke gebruiks- en veiligheidsinstructies



Het is niet toegestaan om de rolstoel op te bokken als de rolstoelgebruiker nog in de rolstoel zit!



Kantelsteunen zijn geen wielen voor verplaatsing! Verplaats de rolstoel niet in opgebokte toestand!



Voorzichtig bij het verstellen resp. omklappen van de kantelsteunen, met name bij instelling of activering met de hand. Door de noodzakelijke hoge veerkracht bestaat tussen bevestigingsstang [21] en het klemstuk [22] gevaar voor beknelling.

33

Belangrijke aanwijzingen



Alle wijzigingen en montagewerkzaamheden aan de kantelsteun, bijvoorbeeld het instellen van de afstand tot de bodem, mogen allen door een geschoolde, sanitaire monteur of een lokale verantwoordelijke van de Alber worden uitgevoerd.



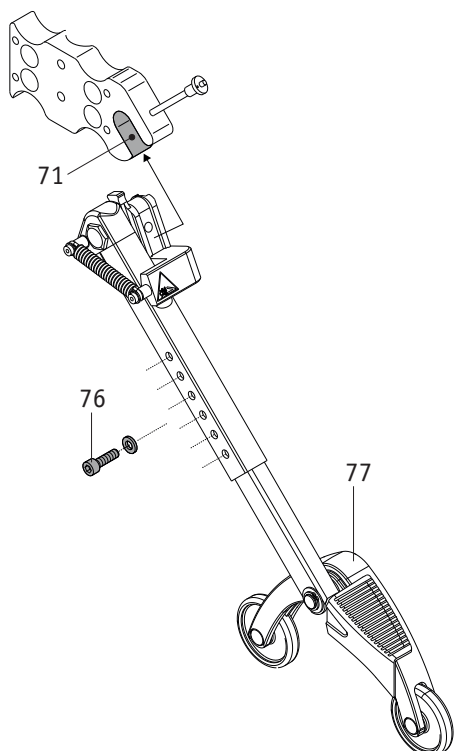
De borgschroef voor het insteekdeel (zie [76] in nevenstaande grafiek) moet met 5 Nm worden aangedraaid. Geef deze montagetaak in opdracht bij uw specialist.

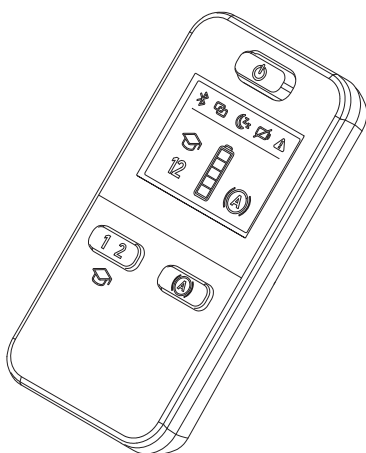


De maximale belasting voor per paar aangebrachte kantelsteunen bedraagt 210 kg. Gebruik van slechts een aangebrachte kantelsteun is niet toegestaan.



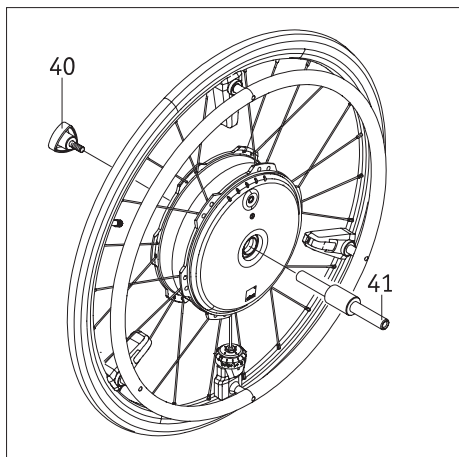
Controleer regelmatig of de kantelsteunen nog vast in de draagvork [71] van de houder zitten. Controleer of de steunhoek [77] nog vrij kan worden bewogen. Als schroefverbindingen los zitten of zelfs helemaal los zijn geraakt, of als de steunhoek niet meer vrij kan worden bewogen, gelieve deze dan weer door de geautoriseerde specialist te laten verhelpen.





ECS afstandsbediening (art. nr. 1592486)

Zoals reeds beschreven in hoofdstuk 9, beschikt de e-motion over twee ondersteunings-trappen (die per rijprofiel verschillend zijn ingesteld) en een terugrolvertraging. Deze functies kunnen alleen via de optioneel verkrijgbare ECS afstandsbediening of de Mobility App met tegen betaling verkrijgbaar Mobility Plus-pakket worden gebruikt.



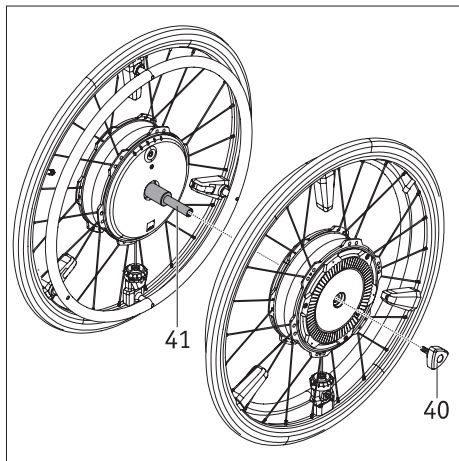
Steekas voor transport (1591362)

Samenvoegen van de e-motion wielen

- Schakel de twee e-motion wielen uit (zie hoofdstuk 2.3)
- Verwijder de wielen van de rolstoel en verwijder de steekassen [8].
- Schuif, zoals in de tekening weergegeven, de as [41] in de voorzijde van een e-motion wiel en schroef wiel en as vast aan de handgreep [40].
- Neem het tweede e-motion wiel, schuif het met de voorzijde op de as [41] en schroef wiel en as vast aan de tweede handgreep [40].
- Beide wielen zijn nu voor transport geborgd.

Na het transport

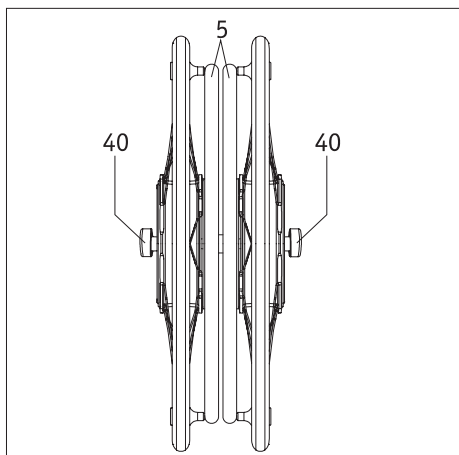
- Schroef de twee handgrepen [40] van de as [41] los.
- Trek de as [41] uit de twee e-motion wielen.
- Schroef de twee handgrepen [40] op de as [41], zodat de drie afzonderlijke onderdelen bij elkaar zijn en niet verloren raken.



Houdeen e-motion wiel nooit aan zijn grijpband [5] vast. De daaraan aangebrachte sensor zou daardoor beschadigd kunnen worden. Houd in plaats daarvan het e-motion wiel vast aan de band of aan de wielnaaf.



Neem bij de montage van de wielen in acht dat deze niet onbedoeld worden ingeschakeld. Bij transport met een vliegtuig mogen beide wielen niet zijn ingeschakeld.



Mobility Plus-pakket (art. nr. 1592408)

Door de aankoop van het optionele Mobility Plus-pakket kunt u met een licentiecode in de e-motion Mobility App andere nuttige extra functies voor uw e-motion vrijschakelen.

- Verhogen van de maximale ondersteuningssnelheid van 6 km/h naar 8,5 km/h. Hiervoor moeten mogelijk de landspecifieke wegverkeersreglementen in acht worden genomen
- Keuze uit twee ondersteuningstrappen als alternatief voor ECS
- Activeren van de leermodus als alternatief voor ECS
- Activeren van de terugrolvertraging als alternatief voor ECS
- Rijden met de cruise mode, zonder nogmaals aan de grijpband te hoeven aanzetten (analoge tempomatfunctie bij een auto)
- Op afstand besturen van de onbezette rolstoel met de smartphone, bijv. voor het omparkeren (remote)
- Barrièrevrij navigatiesysteem voor de smartphone (Easy Navi)
- Pusteller, telt de aanzetbewegingen aan de grijpringen tijdens een rit

Lees voor inbedrijfname van deze functies de gebruiksaanwijzing door, met name de daarin vermelde veiligheids- en gevarenaanwijzingen. Voor het gebruik van het Mobility Plus-pakket moeten in aanvulling op de algemene veiligheidsaanwijzingen de volgende aanwijzingen in acht genomen worden.



Neem de nationale wegverkeersreglementen in acht, als u de ondersteuningssnelheid verhoogt van 6 km/u naar 8,5 km/u.

Remote-functie

- Het op afstand besturen van de rolstoel m.b.v. de Remote-functie is alleen zonder persoon in de rolstoel toegestaan.
- Voor zover dit nog niet gebeurd is: Breng aan de e-motion wielen de bijgevoegde stickers “L” aan het linker wiel en “R” aan het rechter wiel aan. Als de wielen per vergissing niet correct worden aangebracht, zijn de stuurrichtingen voorwaarts/achterwaarts en links en rechts verwisseld.
- Let op hindernissen in uw onmiddellijke omgeving en vermijd botsingen. Gebruik de functie niet in te nauwe ruimten en uitsluitend binnenshuis.
- Aanwijzing: Terwijl de Remote-functie actief is, wordt de maximumsnelheid onafhankelijk van de ingestelde ondersteuningstrap tot 2 km/h beperkt. Het draaimoment bedraagt telkens 10% per wiel. Bij zware rolstoelen in combinatie met hoog vasttapijt is gebruik met de Remote-functie eventueel niet mogelijk.

Cruise Mode

- Voor zover dit nog niet gebeurd is: Breng aan de e-motion wielen de bijgevoegde stickers “L” aan het linker wiel en “R” aan het rechter wiel aan. Als de wielen per vergissing niet correct worden aangebracht, zijn de stuurrichtingen voorwaarts/achterwaarts en links en rechts verwisseld.
- Voor het gebruik van de Cruise Mode in de openbare ruimte moet u eerst in een veilige omgeving zonder gevaren vertrouwd raken met de rijeigenschappen. Ontwikkel een gevoel voor het gebruiken van continu rijden, het starten van richtingswijzigingen tijdens continu rijden, bij het versnellen naar een hogere continue snelheid, het afremmen en het gedrag tijdens een noodstop. Deze fundamentele rij-situaties moet u uitvoerig getest en aangeleerd hebben, voordat u de openbare weg opgaat.
- Bij geactiveerde Cruise Mode moeten uw handen altijd in de buurt van de grijpbanden gepositioneerd zijn, om op tijd richtingswijzigingen te kunnen maken en de rolstoel veilig te kunnen stoppen.
- Bij het rijden op hellingen kan de Cruise Mode per vergissing worden gedeactiveerd, wanneer de Bluetooth®-verbinding met de smartphone wordt onderbroken of als beide grijpbandsensoren door een schok een rijsignaal ontvangen. Bij gedeactiveerde Cruise Mode bevinden de e-motion aandrijfwielen zich weer in vrije loop en kan de snelheid van de rolstoel toenemen. Houd bij het rijden op stijgingen en dalingen uw handen in de buurt van de grijpbanden en blijf voorbereid om te remmen.
- Deactiveer de Cruise Mode altijd in stilstand resp. tijdens rijonderbrekingen, om onbedoeld gebruiken van de functie te voorkomen. Het deactiveren moet via de Cruise Mode functie in de Mobility Plus app worden uitgevoerd. Daarvoor moet u vertrouwd zijn geraakt met de app.
- De Cruise Mode mag alleen geactiveerd worden door de persoon die in de rolstoel zit. Onbevoegde personen, die geen kennis hebben van de functie van de Cruise Mode, mogen de functie niet activeren of gebruiken.
- Om de accuweergave van de linker en rechter accu van de aandrijfwielen overeen te laten komen met de weergave in de e-motion app op uw smartphone en om de aanzetbeweging via de grijpbanden richtinggevend correct te kunnen interpreteren, moeten de wielen in correcte positie rechts en links opgestoken worden. Gebruik de meegeleverde bijgevoegde stickers (L/R) om de wielen overeenkomstig aan te duiden (gezien vanaf de rolstoelberijder in rijrichting).
- Gebruik nooit de vastzetremmen van de rolstoel om tijdens het rijden in de Cruise Mode richtingswijzigingen aan te brengen. De remmen van uw rolstoel zijn handremmen, die de rolstoel in de parkeerpositie moeten houden en geen bedrijfsremmen. Behalve bij het parkeren is het gebruik ervan alleen in noodgevallen toegestaan.

- Houd altijd de rijbaan voor u in het oog, omdat de stuurwielen van de rolstoel bij obstakels en rijbaanoneffenheden kunnen blokkeren. Dit kan leiden tot vallen met zwaar letsel als gevolg.
- Er mag alleen met uitgeschakelde Cruise Mode over stoepranden gereden worden, om gevaarlijke rijsituaties te voorkomen.
- Het gebruik van de Cruise Mode op gevaarlijke plekken, in het bijzonder op de hierna vermelde plekken, is niet toegestaan:
 - kademuren, aanlegsteigers, wegen en plekken aan het water, onbeveiligde bruggen en dijken.
 - smalle weggetjes, hellende wegen (bijv. oprijplanken, opritten), smalle wegen langs een afgrond, bergwegen.
 - smalle en/of hellende/schuin aflopende paden langs hoofd- en secundaire wegen of in de buurt van afgronden.
 - ondergesneeuwde of met bladeren of ijs bedekte wegen of paden.
 - oprijplanken en hefinrichtingen aan voertuigen.



**Als ongeoorloofd gebruik plaatsvindt, wordt dit gezien als misbruik van het apparaat.
Voor daaruit resulterende schadegevallen wijst Alber elke aansprakelijkheid van de hand.**

Bluetooth®-module

Dit product maakt gebruik van een in de handel verkrijgbare Bluetooth®-module met bijbehorende goedkeuringen. Hierbij verklaren we dat dit product voldoet aan de richtlijn voor radioapparatuur 2014/53/EU.

Ihre Alber-Vertretung / Your Alber representative / Votre représentation Alber /
Vostra rappresentanza Alber / Su representación Alber / Din Alber representant /
Din Alber-agenturene / Uw distributeur Alber / Deres Alber-repræsentation



Alber GmbH
Vor dem Weißen Stein 14
72461 Albstadt-Tailfingen
Telefon +49 (0)7432 2006-0
Telefax +49 (0)7432 2006-299
info@alber.de
www.alber.de